

FÜNF
SEEN
FILM
FESTIVAL

15

AUG 2021
18
31

STARNBERG GAUTING SEEFELD WESSLING

Kultur genießen.



Wir fördern Kultur.

Die Kultur ist so abwechslungsreich wie die Menschen, die sie schaffen und gestalten. Um diese Vielfalt zu fördern, unterstützen wir zahlreiche Kulturprojekte in unseren Landkreisen.

www.kskmse.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
München Starnberg
Ebersberg

IMPRESSUM

Festivalleitung: Matthias Helwig

Festivalorganisation: Veronika Osterauer

Assistenz: Karin von Malotki

Marketing: Dorothee Schwarz

Filmpatenschaft: Nancy Dlusztus

Events: Friedrich Federsel, Max Speitel

Projektassistentz: Tom Pascheka,
Vanessa Meyer

Presse: Maren Martell

Graphik: Matthias Helwig

Gästebetreuung: Lydia Basu,
Antonella Pomella, Michael Pfaff

Filmsichtung: Matthias Helwig, Eleonore Daniel, Vincent Gaertner, Philipp Gerstendörfer, Elia Helwig, Thomas Lochte, Veronika Osterauer, Amos Ostermeier, Lukas Peltzer, Michael Pfaff, Anja Schmid, Mandi Schmidt, Verena Schmöller, Witha Veronelli, Weitwinkel e.V., Brigitte Weiß, u.a.

Teamleitungen: Lukas Peltzer, Philipp Gerstendörfer, Irene Bayer, Elia Helwig, Friedrich Federsel, Brigitte Weiß, Markus Mock

Technik: Lightsound Service, Tom Blum

Fotos: Pavel Brož, Jörg Reuther, Antje Bultmann

Moderation: Eva Bauriedl, Eleonore Daniel, Katrin Hoffmann, Marieke Oeffinger, Anja Schmid, Verena Schmöller, Ambra Sorrentino-Becker, Christina Wolf, Barbara Winkler, Brigitte Weiß, Sabine Zaplin u.a.

Praktikanten: Cecily Daniil, Isabella Peters

Druckabwicklung: ESTA DRUCK GMBH
Am Hundert 7, 82386 Huglfing

INHALT

8	GRUSSWORTE
16	JURYS
24	FÜNF SEEN FILMPREIS
34	DOKUMENTARFILMPREIS
46	PERSPEKTIVE JUNGES KINO
58	HORIZONTE FILMPREIS
68	KINO & KLIMA
80	BEST OF FESTIVALS - PUBLIKUMSPREIS
112	KURZFILME
126	SHORT PLUS AWARD
134	ODEON
154	GASTLAND TAIWAN
160	BIRGIT MINICHMAYR
166	BENEDICT NEUENFELS
174	SENTA BERGER
180	RETROSPEKTIVE - PERSPEKTIVWECHSEL
192	KINDERFILME
200	EVENTS
210	INFO

Gedruckt oder digital

Wir haben das passende Angebot für Sie!



Gedruckt

- Qualitätsjournalismus auf höchstem Niveau
- Pünktlich zum Frühstück
- Zustellung frei Haus
- Freitags inkl. SZ-Magazin
- Die große Wochenendausgabe am Samstag

Digital

- Alle Artikel auf SZ.de
- Alle Artikel auf SZ-Magazin.de
- Jeden Tag (Mo.-Sa.) die digitale Zeitung (inkl. SZ-Magazin)

Jetzt bestellen unter

sz.de/fsff ☎ 089 / 2183 9927 📞

Ein Aktionsangebot der Süddeutsche Zeitung GmbH
Hultschiner Str. 8 • 81677 München

Süddeutsche Zeitung



ALR Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung

Seit 1997 prüfen und beraten wir den
Mittelstand in München.

Individuell, persönlich und ganzheitlich.



Was unsere Mandanten an uns als partnergeführte Wirtschaftsprüfung- und Steuerberatungsgesellschaft besonders schätzen? Wir orientieren uns an den Bedürfnissen unserer Mandanten.

Wir sind keine anonyme Organisation – bei uns erhält jeder Mandant eine zentrale Ansprechperson.

Diese persönliche, langfristige Betreuung und unsere genaue Kenntnis des Unternehmensumfelds ermöglichen maßgeschneiderte Lösungen und Empfehlungen.

Als Arbeitgeber stehen wir für eine lebendige Arbeitsatmosphäre, in der wir unsere Mitarbeiter/innen individuell fördern. Als Unternehmen übernehmen wir Verantwortung und unterstützen soziale, kulturelle und nachhaltige Projekte.

Mehr über uns erfahren Sie unter:

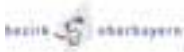
www.alr-treuhand.de

ALR Treuhand GmbH / Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Theresienhöhe 28 / 80339 München / +49 (0)89 452324 0

HAUPTPARTNER



FFF Bayern



HAUPTMEDIENPARTNER



Süddeutsche Zeitung

MEDIENPARTNER



Blickpunkt: Film



Wir danken
unseren Preisstiftern:

FÜNF SEEN FILMPREIS

Landratsamt Starnberg

PERSPEKTIVE JUNGES KINO

Stadt Starnberg

DOKUMENTARFILMPREIS

Kreissparkasse München-
Starnberg-Ebersberg

HORIZONTE FILMPREIS

Gleichstellungsstelle des
Landratsamtes Starnberg

BEST OF FESTIVALS -

PUBLIKUMSPREIS

Süddeutsche Zeitung

KINO & KLIMA AWARD

Anne und Alex Eichberger

HANNELORE-ELSNER-PREIS

Dominik Elstner

DACHS - DREHBUCHPREIS

Filmwerkstatt München e.V.

SHORT PLUS AWARD

Gemeinde Weßling

GOLDENES

GLÜHWÜRMCHEN

Weitwinkel e.V.

VIDEO-ART PREIS

Christoph und Stephan Kaske
Stiftung



Wir danken unseren Förderern und Partnern für die Unterstützung des
15. FÜNF SEEN FILMFESTIVALS!

G

GRUSSWORTE

GRUSSWORT MINISTERPRÄSIDENT DR. MARKUS SÖDER

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn heuer eines der bedeutenden Filmfeste in Deutschland seine Zuschauer empfängt, stehen *Perspektiven* im Mittelpunkt. Perspektiven für alle Filmfreunde - für Darsteller, Regisseure und Autoren und besonders für das Publikum.

Die Freude an der breiten Leinwand hat die vergangenen Monate überdauert. In ihnen hat gerade das kulturelle Leben manche Einschränkung erfahren. Große Erwartungen gelten nun einer verantwortungsvoll gestalteten Rückkehr zu mehr Normalität. Davon zeugt auch dieses Filmfestival. Es findet an den fünf Seen im Münchner Südwesten statt. Dort verbindet es großes Kino mit dem Open-Air-Erlebnis unter oberbayerischem Sternenhimmel.

Die Zuschauer sind gespannt, was das Kino zu bieten hat. Denn das Festival schenkt seine Aufmerksamkeit dem Ideenreichtum des modernen Films. Verschiedene Formate werden gewählt, vielfältige Narrative erzählt, unterschiedliche Perspektiven geöffnet.

Zum Auftakt des Open Air Kinos in Starnberg lief ein Film aus Italien, dessen Titel programmatisch sein soll: AUF ALLES, WAS UNS GLÜCKLICH MACHT!



Dr. Markus Söder
Bayerischer Ministerpräsident



DR. MARKUS
SÖDER

GRUSSWORT BAYERISCHE MINISTERIN JUDITH GERLACH



JUDITH GERLACH

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Cineastinnen und Cineasten,

die herausfordernde Zeit, die hinter uns allen liegt, hat die Sehnsucht nach etwas Schönerem stark steigen lassen. Wir können also einen Kurzurlaub für die Sinne gut brauchen. Und genau dafür steht das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL: Zwei Wochen Filmgenuss vom Feinsten.

Die diesjährige Ausgabe mit dem Leitthema *Perspektiven* geht ihren Weg konsequent weiter, die Kinovorstellung zu einem sozialen, gesellschaftlichen und kulturellen Fest zu machen. Angefangen bei einer Filmauswahl, die keine Wünsche offenlässt: Ich freue mich besonders über die neue Filmreihe KINO & KLIMA, die die verschiedenen Aspekte des Klimawandels beleuchtet. Es ist wichtig, dafür noch mehr Bewusstsein zu schaffen. Über den FilmFernsehFonds Bayern fördern wir selbst umweltbewusstes, nachhaltiges Produzieren.

Möglich wird dieses Festival durch das große Engagement von Festivalleiter Matthias Helwig und seinem Team. Ihre Begeisterung für Kultur und Kino spürt man in jeder Faser des Programms. Die Filmgespräche zwischen Publikum und Filmbranche sowie die insgesamt zehn Preisverleihungen tragen zu dem abwechslungsreichen Gesamtwerk bei. Das ist ein starker Beitrag für das kulturelle Angebot der Region und darüber hinaus. Das für Film- und Kino zuständige Bayerische Staatsministerium für Digitales unterstützt deshalb gerne das Filmfestival mit einer Förderung.

Ich wünsche allen Besuchern und Gästen inspirierende und schöne Kinomomente im Fünfseenland.

Judith Gerlach, MdL
Bayerische Staatsministerin für Digitales

GRUSSWORT LANDRAT STEFAN FREY

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Filmfreunde,

das zweite Jahr in Folge prägen die Geschehnisse und Einschränkungen rund um Corona unseren Alltag. Das Leben hat sich verändert. Der Blick auf die 7-Tage-Inzidenz ist zum täglichen Begleiter geworden. Wir vermissen unser altes Leben mit Ausgehen, Freunde treffen, Reisen und Feiern und dem gemeinsamen Erleben von besonderen Momenten. Die Sehnsucht nach Begegnung und kollektiver Erfahrung ist groß und verständlich und genau dafür steht Kino! Und so freue ich mich ganz besonders, dass mit dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL unter dem Motto *Perspektiven* die Möglichkeiten des Miteinander behutsam und auf die dem Festival ganz eigene besondere Art und Weise geschaffen werden. Ich freue mich, dass es endlich Perspektiven gibt und dass Menschen wie Matthias Helwig und sein Team das Licht am Horizont nutzen und verbreiten. Das FSFF-Team besteht aus Unermüdlichen, die wissen, dass ohne Perspektiven gar nichts funktioniert. Die Perspektive bestimmt ein Filmerlebnis sogar ganz wesentlich.

Wenn die Kamera das Auge ersetzt, kann mit verschiedenen Blickwinkeln eine bestimmte Wirkung erzielt werden. Das ist nicht nur spannend, das sollten wir vielleicht alle viel öfter machen. Gerade deshalb empfinde ich das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL 2021 als kleines Wunder und großes Geschenk. Schauspieler, Filmemacher und Regisseure nehmen uns mit auf die Reise. Sie laden uns ein, die Welt aus ihrem Blickwinkel zu betrachten. Sie verleiten zum Träumen, Nachdenken, Weinen und Lachen und befeuern den Diskurs und Austausch.

Ich freue mich drauf und lade Sie herzlich ein, gemeinsam vor großer Leinwand besondere Momente und unbeschwerte Stunden zu verbringen.

Ihr
Stefan Frey
Landrat des Landkreises Starnberg



STEFAN FREY

GRUSSWORT BÜRGERMEISTER PATRICK JANIK



PATRICK JANIK

Ein ganz besonderes Festival bereichert diesen Sommer wieder unsere Region. In diesem Jahr findet die Jubiläumsausgabe des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS unter dem Motto *Perspektiven* statt. Ich persönlich, wie viele andere Sarnbergerinnen und Sarnberger, freue mich sehr auf dieses gemeinschaftliche Kunst- und Kulturerlebnis. Endlich bekommen wir wieder die Möglichkeit, unsere Perspektive zu wechseln und in die großartigen Welten des Films einzutauchen.

Festivalleiter Matthias Helwig und sein Team erschaffen vom 18. August bis zum 31. August 2021 mit dem 15. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL einen Ort der Begegnung für Kinofans und Filmliebhaber.

Auf die Besucherinnen und Besucher warten dieses Mal über 150 ausgewählte Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme aus Mitteleuropa. Die Gäste dürfen sich auf die Spielstätten Sarnberg, Gauting, Schloss Seefeld und Weßling freuen. Für die Jubiläumsausgabe hat das Festivalteam ein abwechslungsreiches Begleitprogramm zusammengestellt: Eine Werkschau über PERSPEKTIVWECHSEL und die neue Filmreihe KINO & KLIMA. Natürlich stehen auch wieder zahlreiche Filmgespräche mit Filmschaffenden sowie Preisverleihungen auf dem Programm.

Für die Stadt Sarnberg ist es wieder eine besondere Ehre und auch Verantwortung, hier Partner und Hauptsponsor zu sein und die Festivalorganisation auf allen Ebenen zu unterstützen.

Sie sehen, das FSFF bietet Filmvergnügen pur - nehmen Sie sich Zeit und genießen Sie die Vorstellungen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß dabei und den Organisatoren, Filmemachern und Schauspielern viel Erfolg!

Ihr
Patrick Janik
Erster Bürgermeister der Stadt Sarnberg

UNSERE MAUS LÄUFT WIEDER!

KINOSPOT
ANSCHAUEN



www.it-baumgaertner.de/kinospot



DR. BAUMGÄRTNER GMBH

IT-SERVICE FÜR MITTELSTÄNDISCHE
UNTERNEHMEN

Dr. Baumgärtner GmbH · Inninger Straße 21 · 82237 Würthsee / Etterschlag
T +49 8153 9970640 · info@it-baumgaertner.de · www.it-baumgaertner.de

GRUSSWORT FESTIVALLEITER MATTHIAS HELWIG



MATTHIAS HELWIG

Liebe Gäste des 15. FÜNF SEEN FILMFESTIVALS,

herzlich willkommen auf dem 15. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL! Freuen Sie sich wie wir auf das vorliegende Programm, genießen Sie die Filme, tauchen Sie ein in die Geschichten und lassen Sie sich von ihnen tragen und bewegen - in die Zukunft hinein.

Bis zu acht Monate waren die Kinos und die großen Leinwände geschlossen. Es fehlte die Konzentration auf das Gesehene und es fehlte die Wahrnehmung von Bildern - dort, wo sie hingehören, in die Kinoräume.

Mit diesem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL wollen wir eine Perspektive aufweisen, eine Hoffnung, mit Bildern und Geschichten die Meinung des anderen zu akzeptieren und eventuell mit ihr einen in die Zukunft weisenden Kompromiss zu finden. Die neue Reihe KLIMA & KINO soll hier ein Zeichen setzen, genauso die in der Werkschau zusammengefassten Filme über PERSPEKTIVWECHSEL. Der Blickwinkel ist immer persönlich und hoffentlich nach langen Überlegungen gewählt - so wie bei einem Kameramann. Wir freuen uns deswegen besonders auf unseren Ehrengast BENEDICT NEUENFELS, einen der besten Bildgestalter des deutschen Films.

Genauso natürlich auf die etwa 100 Gäste, die in das wunderschöne Fünfseenland kommen, neben den vielen Filmschaffenden vor allem auf die Hannelore-Elsner-Schauspielpreisträgerin BIRGIT MINICHMAYR, auf unseren weiteren Ehrengast SENTA BERGER oder MICHAEL HERBIG. All dies - die mehr als 150 Filme, die Empfänge, die Begegnungen, die Ausblicke und Weitblicke - hat erneut ein kleines, unglaublich engagiertes Team zusammengestellt. Ihm gebührt mein erster Dank!

Möglich gemacht haben das 15. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL erst unsere Förderer, allen voran die Bayerische Staatskanzlei, das Bayerische Staatsministerium für Digitales, der FFF Bayern, die Stadt Starnberg, das Landratsamt Starnberg, der Bezirk Oberbayern, die Gemeinde Gauting, die unabhängige Initiative von Anne und Alex Eichberger *unserklima.jetzt*, die ALR Treuhand GmbH, die Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg, der Rotary Club Starnberg, die Hauptmedienpartner Bayerischer Rundfunk, Bayern 2 und Süddeutsche Zeitung sowie unsere Festivalpaten, Werkbekunden und viele weitere Unterstützer.

Ich wünsche Ihnen einen Sommer lang viel Freude beim Entdecken - im Kino, auf der Leinwand und auf dem gesamten Festival!

Matthias Helwig

J

JURYS

JURY FÜNF SEEN FILMPREIS

LISA CHARLOTTE FRIEDERICH

Lisa Charlotte Friederich ist Schauspielerin und Regisseurin. Ihr Debutfilm LIVE feierte 2020 beim Filmfestival *Max Ophüls Preis* im Wettbewerb Premiere und gewann im April 2020 den Regionalen Langfilmpreis der Dr. Marschner Stiftung beim *LICHTER Filmfest Frankfurt International*. Der dystopische Film, der von einer Gesellschaft im Lockdown erzählt, wurde nur wenige Wochen nach seiner Premiere durch die Corona-Pandemie von der Realität eingeholt und lief beim 14. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL im Wettbewerb. Ihre Arbeit als Schauspielerin zeichnet sich durch eine große Bandbreite zwischen performativem Musiktheater, klassischem Sprechtheater und Rollen für Film und Fernsehen aus.



ULRICH HÖCHERL

Herausgeber und Chefredakteur von *Blickpunkt:Film* und seiner weiteren Publikationen, sowie des Branchenportals *blickpunktfilm.de*. Seit über 30 Jahren verantwortet der Volljurist Fachpublikationen im Entertainmentbereich, einige davon hat er konzipiert und in den Markt eingeführt. Zuerst als leitender Chefredakteur des Entertainment Media Verlages, später für die Gruner+Jahr-Tochter G+J Entertainment Media und zuletzt für Busch Entertainment Media verantwortete er Fach- und Publikationspublikationen im Kino/Film-, Video-, Musik- und Gamesbereich sowie die Filmportale *kino.de* und *video.de*.



JOACHIM KURZ

Joachim Kurz, geboren 1967, ist Filmwissenschaftler und Kritiker. 2004 gründete er das Arthouse-Filmportal *Kino-Zeit*, das er seitdem als Chefredakteur und Herausgeber leitet. Er ist Mitglied in der Jury der Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW) und Fachbesucher auf internationalen Festivals sowie Buchautor zu film- und kulturhistorischen Themen. Zudem ist er künstlerischer Leiter der *Biennale Bavaria* - Festival des neuen Heimatfilms in Oberbayern, das 2021 zum ersten Mal stattfindet.



JURY FÜNF SEEN FILMPREIS



HEIKE SIMON

Redaktionsleiterin Bayern 2 *radioWelt*. Nach dem Studium der Literatur- und Rechtswissenschaften in München und Paris arbeitete sie in Verlagen für Antje Kunstmann und Burda und sichtete für das *Theaterfestival der Bundeszentrale für Politische Bildung*. Nach einer Hospitanz beim BR arbeitete sie dort zunächst als freie Mitarbeiterin und schließlich als Chefin vom Dienst bei Bayern 3. Heute leitet sie gemeinsam mit ihrer Kollegin Eva Kötting das aktuell-gesellschaftspolitische Magazin *radioWelt* auf Bayern 2. Sie war Jurymitglied bei *Tat-funk*, BR. Heike Simon lebt mit ihrer Familie im Fünfseenland bei München.



RÜDIGER SUCHSLAND

Rüdiger Suchsland studierte Geschichte, Philosophie und Politik in München. Seitdem ist er freier Journalist und Kritiker für Print, Radio und Internet. Hinzu kommen Moderationen, Lehraufträge, gelegentliche Buchbeiträge. Thematische Schwerpunkte seiner Arbeit sind Film, Theorie, Popkultur. Seit 1997 Redakteur beim Internetmagazin *artehock*. Seit 1998 Arbeit für verschiedene Filmfestivals, (u.a. *Filmfestival Ludwigshafen* (seit 2005), *Mannheim-Heidelberg* (2002-2019) *Filmfest München* (1998-2004)), Teilnahme in internationalen und nationalen Film-Jurys, seit 2004 im Vorstand des VDFK (Verband der deutschen Filmkritik). Seit 2013 Regie bei drei Dokumentarfilmen zur Filmgeschichte, die weltweit gezeigt und verkauft wurden.

JURY

DOKUMENTAR

FILMPREIS

SHAHEEN DILL-RIAZ

Shaheen Dill-Riaz wurde 1969 in Dhaka, Bangladesch geboren. Anfang der 90er Jahre arbeitete er als Filmjournalist in Bangladesch. 1992 kam er über ein Kultur-Stipendium des Goethe-Instituts nach Berlin. Das Studium an der Hochschule für Film und Fernsehen Berlin schloss er mit dem Film SAND UND WASSER ab. Seitdem entstanden zehn Filme, darunter sechs Kino-Dokumentarfilme und vier Fernsehdokus. 2010 und 2012 gewann er zwei Mal den renommierten Grimme Preis jeweils mit seinem Film EISENFRESSER und DER VORFÜHRER (ZDF-3sat).



ANTJE DRINNENBERG

Antje Drinnenberg arbeitete als Autorin und Redakteurin für viele öffentlich-rechtliche Sender und produzierte hochwertige Reportagen. Ihr Feature EINE FRAGE DES ÜBERLEBENS über die Rückkehrer in der Sperrzone von Tschernobyl, wurde als herausragende journalistische Reportage mit dem *Georg-Schreiber-Medienpreis* ausgezeichnet. Ihr Kinofilm-Debüt LONHEARTED - AUS DER DECKUNG gewann den OneWorldFilmClubs-Award und war einer der Publikumsfavoriten des *DOK.fest München* und des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS 2020.



MORITZ SCHULZ

Moritz Schulz wuchs in Berlin auf, zog 2005 nach Freiburg, um dort Geschichte, Politik- und Islamwissenschaften zu studieren. Seither arbeitet er als freier Regisseur und Journalist, unter anderem für den SWR in Stuttgart. Nach seinem Zweitstudium im Bereich Regie/Fernsehjournalismus an der Filmakademie Baden-Württemberg drehte er den mittellangen Dokumentarfilm ROADSIDE RADIATION und danach den Dokumentarfilm SOMMERKRIEG, der auf nationalen und internationalen Festivals zahlreiche Auszeichnungen erhielt.



JANNA JI WONDERS

Geboren in Mill Valley, Kalifornien, aufgewachsen am bayerischen Walchensee studierte Janna Ji Wonders an der Filmhochschule München und drehte zahlreiche Musikvideos. Ihre Dokumentarfilme BLING BLING und KINDER DER SCHLAFVIERTEL wurden mehrfach preisgekrönt. Ihr Spielfilm I REMEMBER lief 2015 auf der *Berlinale* in der Perspektive Deutsches Kino. Ihr Dokumentarfilm WALCHENSEE FOREVER feierte auf der *Berlinale* 2020 seine Weltpremiere, wo er den Kompass-Perspektive-Preis gewann. Außerdem erhielt der Film den Bayerischen Filmpreis sowie den Deutschen Kamerapreis.



JURY PERSPEKTIVE JUNGES KINO



GREGOR BOZIC

Gregor Bozic wuchs in einer kleinen slowenischen Stadt an der Grenze zu Italien auf. Er ist Filmemacher, Kameramann und bildender Künstler. Gregor arbeitet nicht nur als Filmemacher, sondern ist auch leidenschaftlicher Forscher von mediterraner Pomologie. Im Jahr 2014 pflanzte er einen Genbank-Obstgarten und schrieb ein Buch darüber. Sein erster Spielfilm *GESCHICHTEN AUS DEM KASTANIENWALD* wurde auf dem *Toronto International Film Festival* uraufgeführt und lief auch auf dem 14. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL.



SUSANNE HOFFMANN

Susanne Hoffmann studierte in München Germanistik und Romanistik. Während ihrer Tätigkeit als Gymnasiallehrerin beschäftigte sie sich und ihre Schüler oft und gerne mit Filmanalysen und eigenen kleinen Produktionen. Seit mehr als vier Jahrzehnten ist sie leidenschaftliche Kinogängerin mit einem besonderen Interesse für das *cinéma français*.



MARIE REICH

Die aus München stammende Regisseurin studierte an der *Hochschule für Fernsehen und Film/München* Spielfilmregie. Nach unzähligen Tätigkeiten in den Bereichen Casting, Schnitt und Produktion führte sie bei mehreren Kurz- und Langfilmen Regie. Darunter waren auch der Spielfilm *SUMMERTIME BLUES* und die Dokumentation *MEINE WELT IST DIE MUSIK – DER KOMPONIST CHRISTIAN BRUHN*. Beide Filme liefen auf zahlreichen Festivals, u.a. auch auf dem FÜNF SEEN FESTIVAL. Marie Reich drehte viele künstlerische Videoclips für klassische Musiker und schrieb als Autorin unter anderem mit ihrem Coautor Niko Ballestrom das Drehbuch zur Neuverfilmung von *DAS DOPPELTE LOTTCHEN*.

JURY SHORT PLUS AWARD

HANS HÖPFNER

Hans Höpfner wurde 1997 in Berlin geboren. 2017 begann er mit einem Studium für Kultur- und Medienpädagogik an der Hochschule Merseburg. Zur selben Zeit begann er, Jugendlichen in dem von ihm mit organisiertem Workshop KAMERA LÄUFT! das Medium Film näherzubringen. Die aus diesem Projekt entstandenen Kurzfilme erhielten bereits mehrere Nominierungen, sowie Auszeichnungen auf bundesweiten Kurzfilmfestivals.



ALEXANDER PESKADOR

Alexander Peskador alias Alexander Fischer ist ein 1993 geborener Wiener, studierter Filmwissenschaftler und begeisterter Cinephiler. Seit 2019 studiert er Szenische Regie an der Filmakademie Baden-Württemberg. Seine Arbeiten waren u.a. bei den *Hofer Filmtagen*, den *Bamberger Kurzfilmtagen* und am *Landshuter Kurzfilmfestival* zu sehen. 2020 wurde Peskador am FÜNF SEEN FILMFESTIVAL mit dem *Goldenen Glühwürmchen* für SALON STYX ausgezeichnet.



KARL-WILHELM SCHMIDT

Aufgewachsen in Hof und geprägt von den *Hofer Filmtagen*. Geschäftsführer und Gesellschafter der Granit Film GmbH bis 2002. Er produzierte unter anderem PRINZENBAD (Filmfestspiele Venedig 1994), KINDER DER WELT, eine sechsteilige Doku-Reihe und STRANGE EYE, dem Filmteil eines interaktiven Internetspiels (*Hofer Filmtage* 2001). Seit 2012 Vorstandsmitglied im Verein *Weitwinkel - Forum für Film und Kultur im Fünfseenland*.



SOPHIE TRAUMANN

Erzieherin, seit September 2020 Ausbildung zur Schauspielerin an der Neuen Münchner Schauspielschule. Ihr Interesse gilt der Literatur, v.a. von Ferdinand von Schirach, Ingrid Noll, J.R.R. Tolkien, J.K. Rowling, sowie dem Film, v.a. Dramen, Dokumentarfilmen, Kriegsfilmern und Filmkomödien.



BRIGITTE WEISS

Seit 20 Jahren ehrenamtliche Leiterin der Kulturveranstaltungen und der Filmprogrammauswahl im Pfarrstadel Weßling und seit 2011 verantwortlich für die dortige Weßlinger FSFF-Spielstätte. 2020 wurde sie im Gemeinderat zur Kulturreferentin der Gemeinde Weßling gewählt. Brigitte Weiß ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt seit 28 Jahren in Weßling.



JURY DACHS DREHBUCHPREIS



DR. FRANZISKA AN DER GASSEN

Produzentin. Umfassende Berufserfahrung in der Film- und Fernsehbranche seit mehr als 20 Jahren durch die Entwicklung und Produktion nationaler und internationaler Kino-/TV-Filme oder High-End-Serien. Studium an drei internationalen Filmhochschulen, Promotion an der HFF Potsdam-Babelsberg zum Thema *Der deutsche Erfolgsfilm*. Seit 2016 ist Franziska An der Gassen Produzentin bei der Rat Pack Filmproduktion und dort zuständig für die Entwicklung, Akquise, Finanzierung und Produktion von Spielfilmen & High-End-Serien für Kino, Streamer und TV.



SARALISA VOLM

Filmemacherin, Schauspielerin und Autorin. Als studierte Kunsthistorikerin versucht sie in ihrer Arbeit immer wieder die Grenzen zwischen Film, Text und bildender Kunst auszuloten. Mit ihrer Firma POISON produzierte sie unter anderem den Film FIKKEFUCHS, der 2017 erfolgreich in den deutschen Kinos startete. Volm veröffentlichte bereits mehrere Bücher und das Hörspiel *Wir haben keine Krise* für Deutschlandfunk Kultur. Zuletzt drehte sie als Regisseurin ihr Spielfilmdebüt SCHWEIGEND STEHT DER WALD nach dem gleichnamigen Roman von Wolfram Fleischhauer, das 2022 Premiere feiern wird. Saralisa Volm ist Ko-Vorsitzende der Nachwuchssektion des Produzentenverbandes.



ROLAND ZAG

Vorstandsvorsitzender des Verbandes für Film- und Fernseh dramaturgie. Nach dem Studium an der Ludwig-Maximilian-Universität München realisierte er von 1986-2000 Dokumentationen für Kino und Fernsehen, überwiegend in Verbindung mit literarischen Themen. Zwischen 1993 und 2000 war er CEO bei der Produktionsfirma MEDIAS RES München GmbH. Begleitende Stoffentwicklung, schriftliche Analysen und mündliche Besprechungen machte er bei mehr als 100 Filmen, darunter FACK JU GÖTHE (2014) und HERBERT (2015). Er hat Lehrtätigkeiten an renommierten Hochschulen wie der DFFB Berlin, der HFF München sowie der Filmakademie Ludwigsburg.

F

FÜNF SEEN FILMPREIS

FÜNF SEEN FILMPREIS



Die besten Filme aus Mitteleuropa bewerben sich um den FÜNF SEEN FILMPREIS. Es sind Filme, die eine Perspektive abseits der ausgetretenen Pfade des gängigen Erzählkinos wagen. Erneut wird eine hochkarätige Jury den Sieger des FÜNF SEEN FILMPREISES bestimmen. Zum zweiten Mal ist Zrinko Ogresta mit seinem neuen Film *A BLUE FLOWER* im Wettbewerb vertreten und findet für Alltagsgeschichten und -probleme die richtigen Bilder. Es sind nicht die großen Abenteuer, die die Geschichten der für den Hauptpreis nominierten Filme durchziehen, aber es sind jene Konflikte, die viel enger am wahren Leben sind und bei denen man auf die Zwischentöne oder kleine Gesten achten muss, sei es bei den Begegnungen zwischen Mutter und Tochter in *A BLUE FLOWER*, zwischen Mann und Frau in *BEGINNING* oder innerhalb der Familie in *SPAGAT*. Die jungen Heranwachsenden wiederum müssen ihren Weg finden, egal ob im 17. Jahrhundert in *FIRES IN THE DARK* oder in der Ukraine in der Jetzt-Zeit in *STOP-ZEMLIA*. Was macht den Einzelnen aus? Sind es die Bilder oder Daten von einem oder etwas ganz anderes, wie Aris in *APPLES* herausfindet? Er muss im Angesicht einer Pandemie seine Eigenheit, seine Person wiederfinden, fast neu entdecken. Ähnlich geht es Hannes Fuchs in *FUCHS IM BAU*, nur müssen er und seine Schüler in einem streng reglementierten Gefängnisbau ihre Freiheit finden. Davon erzählen die Filme des FSFF Hauptwettbewerbes: Von der Freiheit. Und jeder auf seine ganz besondere Weise.

Der FÜNF SEEN FILMPREIS in Höhe von 5.000 € wird vom Landratsamt Starnberg gestiftet.

FÜNF SEEN FILMPREIS PREISTRÄGER

- 2020** Rolando Colla
What you don't know about me
- 2019** Teona Strugar Mitevska
Gott existiert, ihr Name ist Petrunya
- 2018** Árpád Bogdán
Genesis
- 2017** Ronny Trocker
Die Einsiedler
- 2016** Emir Baigazin
The Wounded Angel
- 2015** François Delisle
Chorus
- 2014** Rok Bičėk
Class Enemy
- 2013** Srdan Golubovic
Circles
- 2012** Ursula Meier
Sister - Winterdieb
- 2011** Stephanie Chuat
Véronique Reymond
La Petite Chambre
- 2010** Philip Koch
Picco
- 2009** Klaus Händl
März
- 2008** Götz Spielmann
Revanche
- 2007** Sonja Heiss
Hotel Very Welcome

Plavi cvijet

CR 2021, 84 Min., OmeU

Regie:

Zrinko Ogresta

Drehbuch:

Ivor Martinic

Besetzung:

Vanja Ciric, Niksa Butjic, Tea Harcevic

Kamera: Branko Linta

REGISSEUR*IN**FILMOGRAPHIE**

2021 A Blue Flower

2016 On the Other Side

2013 Projections

2008 Behind the Glass

1999 Red Dust

1995 Washed Out

1991 Chronicle of a Vanishing Zrinko

VORSTELLUNGEN

24.08.2021 20:00 Starnberg

25.08.2021 20:00 Gauting

A BLUE FLOWER



Inspirierte, scheinbar einfache, doch hervorragend inszenierte und gespielte Darstellung einer Mutter-Tochter-Beziehung. Ein Film über das normale Leben, über Momente des Ungeliebtheits und Momente von Schwäche. Ein Film zur Selbstreflexion: 20 Jahre hat Mirjana bei ihrer Firma gearbeitet. Der Chef hat ein Verhältnis mit ihr, was aber niemand ahnt. Er will sie vor allen anderen für die lange Zugehörigkeit bei der Firma ehren. Doch was ist das für eine Feier im Angesicht seiner Frau? Und wie ist ihr Leben? Die Tochter ist pubertär und lehnt jedes Gespräch mit ihrer Mutter ab. Mirjanas Mutter kommt in die Stadt, um sich dort einer ärztlichen Untersuchung zu unterziehen. Mirjanas Ex-Mann will wieder mit ihr Kontakt aufnehmen - kleine Begebenheiten, die ein Leben ausmachen. Bis sie eine blaue Blume überreicht bekommt.

APPLES



Der Spielfilmerstling aus Griechenland ist zu einer Zeit erdacht und geschrieben worden, da Pandemie noch kein aktuelles Thema war. Herrlich ergreifend und leise humorvoll lädt dieser Film in eine surreale Welt ein, die so surreal gar nicht mehr wirkt.

Aris, ein einsamer Mann mittleren Alters, ist Opfer einer mysteriösen Pandemie in einem ahistorischen, glatten Athen geworden. Die Pandemie führt zu Gedächtnisverlust. Aris weiss nicht mehr, wer er ist. Wie die anderen Infizierten soll er durch eine besondere Behandlung eine neue Identität finden. Mit Hilfe von Tonbandbotschaften muss Aris banale Aufgaben erfüllen: Fahrradfahren, ein Kinobesuch, Ausgehen. Zu jeder Aufgabe soll er mit Hilfe einer Fotokamera ein Bild festhalten und damit neue Erinnerungen anlegen. Bei seinen Lernschritten trifft er Anna, die dasselbe Programm durchläuft. Aris beginnt zu zweifeln: Schaffen neue Erinnerungen tatsächlich eine neue Identität?

Mila

GR/PL/SL 2020 , 90 Min., OmU
Regie: Christos Nikou
Drehbuch:
Christos Nikou,
Stavros Raptis
Besetzung:
Aris Servetalis, Sofia Georgovasil
Kamera: Bartosz Swiniarski

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2020 Apples
2012 Km (Assistent)
2009 Dogtooth (Assistent)

VORSTELLUNGEN

23.08.2021 20:00 Starnberg
24.08.2021 20:00 Gauting

Dasatskisi

GE/FR 2020, 126 Min., OmeU
 Regie: Dea Kulumbegashvili
 Drehbuch:
 Dea Kulumbegashvili, Rati Oneli
 Besetzung:
 Ia Sukhitashvili, Rati Oneli, Kakha
 Kintsurashvili, Saba Gogichaishvili
 Kamera: Arseni Khachaturan

REGISSEUR*IN**FILMOGRAPHIE**

2020 Beginning
 2016 Lethe (short)
 2014 Invisible Spaces (Short)

VORSTELLUNGEN

25.08.2021 20:00 Starnberg
 26.08.2021 17:00 Gauting
 26.08.2021 20:00 Gauting

PATE

EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

BEGINNING

Ein zutiefst origineller Film, der den Geist großer Vorbilder atmet.

Schon das erste Bild entfaltet eine Kraft, wie sie selten mehr im Kino zu sehen ist. Langsam füllt sich in Echtzeit der Gemeindesaal der Zeugen Jehovas. Yana eilt hin und her, um renitente Kinder zur Ordnung zu rufen, die eintreffenden Besucher des Gottesdienstes zu begrüßen und nach dem Rechten zu schauen. Doch hinter all dieser Langsamkeit lauert etwas anderes, eine Vorahnung, dass diese Anfangsszene nicht so ruhig bleiben wird, wie dies zunächst scheint. Und tatsächlich: Mitten in Davids Rede an die Gemeinde fliegen zwei Brandsätze in den Saal und lösen ein unvorstellbares Chaos aus.

Yana ist hin- und hergerissen, zwischen Stillstand und Ausbruch, zwischen der Rolle der treusorgenden Ehefrau, die ihr Mann und die Gemeinde von ihr erwarten und ihrer eigenen Unruhe auf der Suche nach einem Ausweg aus diesem Gefängnis. Sie will etwas finden, das allein ihr gehört. Ihr Mann interessiert sich nicht für ihre Gedanken und Gefühle. Er will nur, dass das Gemeindehaus wieder aufgebaut wird. Und so bleibt Yana gemeinsam mit ihrem Sohn Giogri allein in dem Städtchen und der Glaubensgemeinschaft. Sie legt sich mit geschlossenen Augen auf den Waldboden, lang, ganz lang.

FIRES IN THE DARK



17. Jahrhundert. Ein Fischerdorf, einsam zwischen Meer und Bergen. Es ist eine verschworene, kleine Gemeinschaft, die sich in der kleinen Ausbuchtung niedergelassen hat. Sie folgt ihren Gesetzen. Alan ist 15 Jahre alt, als ein Geschäftsmann vorbeikommt, um für seine Unternehmungen und auch Kriege starke Männer zu suchen. Alans Vater besteht die Prüfungen und wird mitgenommen. Ab diesem Moment ist Alan für die Mutter und die vielen kleinen Geschwister zuständig. Immer wieder steht er am Meer, schaut auf die Wellen hinaus und hofft auf die Rückkehr seines Vaters. Doch das Jahr vergeht. Piraten kommen, Handelsschiffe, Krankheiten. Entscheidungen müssen gefällt werden, teils grausamer Art. Es ist das 17. Jahrhundert und Alan hofft, dass sich etwas ändern möge.

Des Feux dans la nuit

FR 2020, 94 Min., OmU
Regie: Dominique Lienhard
Drehbuch:
Dominique Lienhard
Besetzung:
Igor Van Dessel, Ana Girardot, Jérémie Elkaim, Tom Rivoire, Louna Espinosa, Virgil Amadeï
Kamera: Pascale Marin

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2020 Fires in the Dark
2011 L'Etoile Polaire
2006 Mütter

VORSTELLUNGEN

28.08.2021 20:00 Starnberg
29.08.2021 17:00 Gauting
29.08.2021 20:00 Gauting

Fuchs im Bau

AT 2020, 103 Min.

Regie:

Arman T. Riahi

Drehbuch:

Arman T. Riahi

Besetzung:

Aleksandar Petrović, Maria Hofstätter,

Luna Jordan

Kamera: Mario Minichmayr

REGISSEUR*IN**FILMOGRAPHIE**

2020 Fuchs im Bau

2017 Die Migrantigen

2016 Kinders

2013 Everyday Rebellion

2011 Schwarzkopf

2009 Momentum- What drives you

2007 Sendung ohne Namen

2006 Sunshine Airlines

2005 Elektronikschrott Geboren

VORSTELLUNGEN

22.08.2021 20:00 Starnberg

23.08.2021 17:00 Gauting

23.08.2021 20:00 Gauting

PATE

FUCHS IM BAU



Der Mittelschullehrer Hannes Fuchs kommt in seine Arbeitsstelle. Am Anfang hört man nur die Stimmen und Kommentare, die ihn empfangen. Erst dann sieht man den Raum: Es ist die Gefängnisschule im Jugendtrakt einer großen Wiener Haftanstalt. Hannes Fuchs trifft auf die eigenwillige Gefängnislehrerin Elisabeth Berger, die mit ihren unkonventionellen Lehrmethoden nicht nur die Untersuchungshäftlinge in Schach, sondern auch die Justizwache auf Trab hält. Dem obersten Wachebeamten der Jugendabteilung, Ernst Weber, ist Bergers Kunststunde ein Dorn im Auge, da er sie als Sicherheitsrisiko sieht. Kunst ist nicht greifbar und lässt sich nicht einordnen. Samira taucht in die blaue Farbe ein und malt ein Fenster auf die Wand - ein blaues Fenster hinaus in die Freiheit. In die Freiheit, in die jeder der Inhaftierten treten will.

SPAGAT



Spagat kann beides bedeuten: Balance und Auseinanderdriften. Eine berührende Geschichte über die Gratwanderungen zwischen verschiedenen Welten, die einen umgeben, sorgfältig erzählt, ohne zu vereinnahmen. Marina, eine Lehrerin Mitte vierzig, führt mit ihrem Mann und ihrer Tochter in einer ländlichen Gegend ein beschauliches Familienleben. Doch der Schein trügt. Im Verborgenen hat sie eine Affäre mit Artem, dem Vater ihrer Schülerin Ulyana. Beide leben seit Jahren ohne Aufenthaltsbewilligung in der Schweiz. Als das Mädchen beim Klauen erwischt wird, fliegt das Versteckspiel auf.

Spagat

CH 2020, 110 Min.,
Regie:
Christian Johannes Koch
Drehbuch:
Christian Johannes Koch, Josa Sesink
Besetzung:
Rachel Braunschweig, Aleksey Serebryakov, Masha Demiri, Nellie Hächler, Michael Neuenschwander
Kamera:
Patrick Betschart, Dominik Roge, Linus Rieser

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2020 Spagat
2016 J'ai tout donné au soleil sauf mon ombre
2014 Der Gast
2013 Über uns Elektrizität

VORSTELLUNGEN

21.08.2021 20:00 Starnberg
22.08.2021 17:15 Seefeld
22.08.2021 20:15 Seefeld

Stop-Zemlia

UA 2021, 120 Min., OmeU

Regie:

Kateryna Gornostai

Drehbuch:

Kateryna Gornostai

Besetzung: Maria Fedorchenko, Arse-

nii Markov, Yana Isaienko, Oleksandr

Ivanov

Kamera: Oleksandr Roshchyn

REGISSEUR*IN**FILMOGRAPHIE**

2021 Stop-Zemlia

2018 Crocodile (Short)

2017 Lilac (Short)

2016 Zgushhonka (Short)

2015 Away (Short)

2014 Evromaidan

VORSTELLUNGEN

27.08.2021 20:00 Gauting

29.08.2021 20:00 Starnberg

STOP-ZEMLIA

Man sagt, wenn du Gänsehaut bekommst, dann berührt deine Seele deinen Körper.

Das vorletzte Schuljahr für Masha, Iana und Senia. Während im Klassenzimmer die Grünpflanzen wuchern und der Stoff des Biologieunterrichts – die physischen Merkmale von Stress – wie ein Klangteppich über den Bildern liegt, ringen die Schüler*innen mit sich und anderen. Mascha ist 16 – introvertiert, feinsinnig und verliebt in den unnahbaren Klassenkameraden Sasha, der sie mit seinem passiven Verhalten herausfordert. Wie ihre Freundinnen blickt sie ängstlich, manchmal auch trotzig auf das, was vor ihr liegt. Eines Nachts tanzt sie, hoch über der Stadt, irgendwo in der Ukraine. Es ist eine Einladung an den Moment, an das wahre Gefühl.

D

DOKUMENTAR FILMPREIS

DOKUMENTAR FILMPREIS



Perspektiven gibt es viele, gute wie schlechte, kleine wie große im Dokumentarfilmwettbewerb des 15. FÜNF SEEN FILMFESTIVALS.

Da sind die Perspektiven für Kinder aus den verschiedensten Bevölkerungsgruppen in Deutschland/Berlin (HERR BACHMANN UND SEIN KLASSE), für eine Familie in den Bergen zwischen Laissez-faire und harten Bedingungen (KÜHE AUF DEM DACH), für zwei durch den Krieg getrennte Volksgruppen, die zwei Pensionäre wieder zusammenführen wollen (RÜCKKEHR NACH VIŠEGRAD) oder für einen Mann, der seine Vergangenheit gefälscht hat (W. - WAS VON DER LÜGE BLEIBT). Genauso und vor allem bildstark gibt es die Blickwinkel auf die Räume und ihre Menschen während der Corona-Pandemie (VAKUUM) oder auf ein Mädchen, das als Kämpferin für die Freiheit ausgebildet ist und mit der Realität in ihrer Heimat konfrontiert wird (THE OTHER SIDE OF THE RIVER).

Die Vielschichtigkeit von Menschen und ihren Ansichten, von dem Leben schließlich mit all den Erinnerungen, eigenen Zweifeln, öffentlichen Bekundungen dokumentiert der Sohn von Alice Miller in seiner Spurensuche WHO'S AFRAID OF ALICE MILLER?

Es sind alles starke und bleibende Eindrücke, die diese Dokumentarfilme hinterlassen und ihre Ausblicke weisen immer wieder auf den Menschen zurück - in all seinen Facetten.

Die Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg stiftet 2021 erneut den mit 3000 € dotierten Dokumentarfilmpreis.

DOKUMENTARFILM PREISTRÄGER

- 2020** Iryna Tsilyk
**The earth is blue
as an orange**
- 2019** Maryam Zaree
Born In Evin
- 2018** Matjaz Ivanisin
Playing Men
- 2017** Monica Willi
Michael Glawogger
Untitled
- 2016** Stefan Ludwig
Der zornige Buddha
- 2015** Gabor Hörcher
Drifter
- 2014** Simon Baumann
Zum Beispiel Suberg
- 2013** Peter Liechti
Vaters Garten
Matti Bauer
Still
- 2012** Hella Wenders
Berg Fidel
- 2011** Jaqueline Zünd
Goodnight Nobody
- 2010** Anna Hoffmann
Die Haushaltshilfe
- 2009** Fernand Melgar
La Forteresse

NACHWUCHS DOKUMENTARFILM PREISTRÄGER

- 2011** Michael Wende
Der Taktstock
- 2010** Jan Raiber
Alle meine Väter
- 2009** Jan Gassmann
Chrigu

HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE

Herr Bachmann und seine Klasse

DE 2021, 217 Min.,

Regie:

Maria Speth

Drehbuch:

Maria Speth, Reinhold Vorschneider

Besetzung:

Dieter Bachmann, Aynur Bal, Önder

Cavdar, Schüler*innen der Klasse 6 b,

Schüler*innen der Klasse 6 f

Kamera:

Reinhold Vorschneider

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2021 Herr Bachmann
und seine Klasse

2014 Töchter

2011 9 Leben

2007 Madonnen

2001 In den Tag hinein

1999 Barfuß

1995 Das Geheimnis

1992 Alles Lüge

1993 Wir können auch anders

1991 Liebe auf den ersten Blick

VORSTELLUNGEN

28.08.2021 19:30 Seefeld

29.08.2021 10:30 Starnberg

29.08.2021 16:00 Seefeld

Es ist möglich! Wenn Kinder auf einen Pädagogen mit Geduld und großer emotionaler Intelligenz treffen, können Konflikte mit Worten gelöst und John Lenons *Imagine* Wirklichkeit werden.

In der wechselvollen Geschichte der hessischen Stadt Stadtallendorf haben Fremde sowohl Ausgrenzung als auch Integration erfahren. Heute versucht dort der engagierte und empathische Lehrer Dieter Bachmann seinen Schüler*innen zumindest ein Gefühl zu geben, dass sie dort zu Hause wären. Die 12- bis 14-jährigen Schüler*innen kommen aus verschiedenen Ländern und sprechen zum Teil noch kein Deutsch. Lehrer Bachmann möchte auch vor seiner anstehenden Pensionierung nicht nachlassen. Er will bei den 6. Klassen die Neugier auf ganz unterschiedliche Beschäftigungsfelder, Themen, Kulturen und Lebensentwürfe wecken - und er schafft es.

KÜHE AUF DEM DACH



Fabiano wird von Albträumen heimgesucht. Er besitzt fünfzig Ziegen und acht Kühe und versucht sein Bestes, um den speziellen Alpkäse zu produzieren, den seine Hippie-Eltern in den 1980er Jahren erstmals hergestellt haben. Doch nichts läuft so, wie es sollte... Er ist verschuldet, die Almhütte, die er für den Sommer mietet, ist baufällig und das Geschäft mit dem Ziegenkäse rentiert sich nicht mehr. Seine Gedanken wandern zurück zu dem tödlichen Unfall eines mazedonischen Schwarzarbeiters, der sich im Jahr zuvor ereignet hat. Sein Tod verfolgt ihn, denn er fühlt sich zumindest teilweise dafür verantwortlich. Fabiano ist nicht gerade in der besten Lage eine Familie zu gründen, doch seine Freundin Eva erwartet ein Kind - und hofft auf die Erfüllung ihrer Träume von einem einfachen Leben inmitten von Natur und Tieren. Aber wie können sie unter solch schwierigen Umständen ein gemeinsames Leben aufbauen?

Anche stanotte le mucche danzeranno sul tetto

CH 2020, 82 Min., OmU
Regie und Buch:
Aldo Gugolz
Kamera:
Susanne Schüle

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2020 Kühe auf dem Dach
2017 Rue de Blamage
2016 Balkan Dreams - Ein Leben im
9/16 Takt
2009 Nous Deux
1988 Drei D

VORSTELLUNGEN

26.08.2021 20:00 Seefeld
27.08.2021 17:00 Starnberg
27.08.2021 20:00 Gauting

PATE



RÜCKKEHR NACH VIŠEGRAD

Retour à Visegrad

CH 2020, 94 Min., OmU

Regie:

Julie Biro, Antoine Jaccoud

Drehbuch:

Julie Biro, Antoine Jaccoud

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

Julie Biro:

2020 Rückkehr nach Višegrad

Antoine Jaccoud:

2020 Rückkehr nach Višegrad

2012 Déposer les enfants

VORSTELLUNGEN

20.08.2021 20:00 Gauting

21.08.2021 11:00 Gauting

21.08.2021 20:00 Seefeld



Voller Engagement begeben sich eine Lehrerin und der Ex-Schulleiter auf eine ganz besondere Reise. In den 90er Jahren hatten sie in Višegrad (Ostbosnien und Herzegowina) eine Abschlußklasse mit Serben, Muslimen und Bosniaken. Er war Direktor an der Schule und sie war die Frau des Klassenlehrers. Dann brach der Krieg aus und die ethnischen Gruppen wurden getrennt und begannen sich zu hassen. Grenzen wurden hochgezogen, Menschen umgebracht. Fünfundzwanzig Jahre später steigen die altgewordenen Pädagogen in ihren alten Zastava und machen sich auf eine lange Reise, um die ehemalige Schulklasse in einem Klassentreffen wieder zu vereinen. Eine zerrissene Generation wird sichtbar - und die Möglichkeit durch ihre Wiedervereinigung alte Wunden zu schließen.

TAMING THE GARDEN



Ein alter Baum mit ausladender Krone schwimmt über das Meer. Was sich nach einem surrealistischen Gemälde anhört, ist eines der betörendsten gleichzeitig ambivalentesten Bilder dieses Filmes. Denn dieser Baumtransport ist Teil eines aberwitzigen Projekts. Ein steinreicher und politisch mächtiger Mann sammelt alte Bäume, die er ausgraben und in seinen Garten bringen lässt. Warum er das tut, und was man davon halten soll, diskutieren die Beobachter kontrovers. Vielleicht einfach, weil er sich ein so exzentrisches Hobby leisten kann? So absurd die Verpflanzungen anmuten, so sehr sind sie Sinnbild für Macht, unverschämten Reichtum und Bezwingung der Natur. Der Baum muss mit schwerem Gerät ausgegraben werden, die Straßen in die Berge erst gebaut und jüngere Bäume am Wegesrand gefällt werden, um den Transport zu ermöglichen. Das Holz ächzt, metallische Klänge mischen sich mit Vogelgeschrei. Am Ende steht ein künstlich bewässerter, eklektizistischer Themenpark. Eine Vision?

Taming the Garden

CH 2021, 91 Min., OmU

Regie:

Salomé Jashi

Drehbuch:

Salomé Jashi

Kamera:

Salomé Jashi, Goga Devdariani

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2021 Taming the Garden

2016 The Dazzling Light of Sunset

2011 Bakhmaro

2006 Their Helicopter

VORSTELLUNGEN

19.08.2021 20:00 Gauting

20.08.2021 17:00 Gauting

20.08.2021 20:00 Seefeld

PATE



The Other Side of the River

DE 2021, 91 Min., OmU
 Regie:
 Antonia Kilian
 Drehbuch:
 Antonia Kilian, Guevara Namer,
 Arash Asadi,
 Kamera:
 Antonia Kilian

REGISSEUR*IN**FILMOGRAPHIE**

2021 The Other Side of the River

VORSTELLUNGEN

29.08.2021 20:00 Gauting
 30.08.2021 17:00 Gauting
 30.08.2021 20:00 Seefeld

PATE

THE OTHER SIDE OF THE RIVER



Die Macht einer jungen Frau. Nachdem die 19-jährige Hala bei der Befreiung ihrer Region vom IS geholfen hat, muss sie nun dasselbe für ihre Schwestern tun für die Ehen arrangiert werden.

Hala und ihre Schwester Sosan fliehen vor ihrer Familie, die sie an den IS verheiraten will, über den Euphrat in die kurdischen Gebiete Nordsyriens nach Rojava. Hier suchen sie Schutz in einer Militärakademie für Frauen. Sie lernen den Umgang mit der Waffe und die Ideologie der Kurdinnen über Frauenemanzipation kennen. Hala ist fasziniert von der neuen Freiheit und träumt davon, auch ihre jüngeren Schwestern aus dem Elternhaus zu befreien. In ihrer Heimatstadt Minbij ist inzwischen der IS von den Kurden besiegt worden und Hala und Sosan kehren als Polizistinnen über den Euphrat zurück. Damit muss sich zeigen, was all die Träume und Ausbildungen für einen Wert haben.

Hala ist nun für den Schutz der Frauen verantwortlich, die Gewalt erfahren haben. In ihrer eigenen Familie herrschen aber weiter Zwangsverheiratung von Minderjährigen und Unterdrückung.

VAKUUM



Pandemie im Südburgenland: Während der ersten Lockdowns zwischen Frühjahr und Weihnachten 2020 kehrt Kristina Schranz in ihre Heimat zurück, besucht die geschlossene Gastronomie und schaut nach, wie es Kindergärtner*innen, Eltern und Senior*innen ergeht. Ein Blick auf eine Welt im Stillstand, in starren Tableaus festgehalten. Die Stimmung ist mehrheitlich ernst, die neue Leere fordert. Wie geht es weiter, was geschieht mit den Traditionen in den Kirchen, dem neuen Normal im österreichischen Bundesheer und dem Stillstand der Zeit. Dagegen steht die unverwüsthliche frohe Natur der Kinder. Was ist neu am *neuen Normal*?

Vakuum

DE/AT 2021, 82 Min.
Regie:
Kristina Schranz
Drehbuch:
Kristina Schranz
Kamera:
Kristina Schranz

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2021 Vakuum
2018 Ars Moriendi oder
Die Kunst des Lebens
2017 Spielfeld (Kurzfilm)

VORSTELLUNGEN

23.08.2021 17:00 Gauting
23.08.2021 20:00 Gauting
24.08.2021 20:00 Seefeld

PATE

 Österreichisches
Generalkonsulat
München

W. WAS VON DER LÜGE BLEIBT

W. - Was von der Lüge bleibt

CH 2020, 111 Min.

Regie:

Rolando Colla

Drehbuch:

Rolando Colla

Kamera:

Maciej Tomkow, Gabriel Lobos,

Sandra Gomez, Nir Bar, Reinis

Aristovs, Rolando Colla

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2020 W. – Was von der Lüge bleibt

2016 Sieben Tage voller Leidenschaft

2015 Unter der Haut

2012 Das bessere Leben ist anderswo

2011 Sommerspiele

2009 El futuro es hoy

2008 Marameo

2007 Las camas solas

2007 Einspruch V

2007 Die andere Hälfte

2004 Einspruch IV

2004 Operazione Stradivari

VORSTELLUNGEN

29.08.2021 20:00 Seefeld

30.08.2021 17:30 Gauting

30.08.2021 20:00 Gauting



Wie glaubwürdig sind Informationen? Was bedeutet Wahrheit? Gibt es verschiedene Wahrheiten? Bauen wir uns unsere eigene Lebenslegende?

Vor Jahren gab es in der Schweiz einen Skandal um die Autobiografie von Bruno Wilkomirski, der darin seine Kindheit im Konzentrationslager beschrieben hat. Er wurde als Star der verfolgten Kinder herungereicht. Bis die vermeintlichen Lebenserinnerungen als Fiktion entlarvt worden sind.

Warum schuf Bruno Wilkomirski diese Kunstfigur? Wie verhält sich die Wirklichkeit zum aufgeregten Presserummel von damals? 20 Jahre sind vergangen und mit Interviews und Archivmaterial wird den Beweggründen jenes Mannes nachgegangen, der sein persönliches Trauma als Waisenkind in der Schweiz zum kollektiven jüdischen Trauma aufgebläht hat und dadurch selbst zum Täter geworden ist.

WHO'S AFRAID OF ALICE MILLER?



Martin wird von seiner Mutter mit Gefühlskälte verstoßen und vom Vater geschlagen. Eine Kindheit ohne Liebe. Die Geschichte klingt wie ein Fallbeispiel aus dem Buch «Das Drama des begabten Kindes» der Schweizer Kinderpsychologin Alice Miller. Aber Martin ist ihr Sohn.

Nach dem Tod seiner berühmten Mutter Alice Miller im Jahr 2010 hat Martin Miller, ebenfalls Psychotherapeut, in einem Interview mit der NZZ das erste Mal von der Diskrepanz zwischen Millers Werk und ihrem Lebensalltag gesprochen. Sie habe zwar immer wieder interveniert, aber Martins Vater Andreas letztendlich nicht davon abhalten können, ihn verbal und physisch zu misshandeln.

Erst am Ende ihres Lebens erkennt und versteht sie ihre eigenen Verdrängungen, die doppelten Wände ihres Bunkers, das forcierte Schweigen und die Tragik des Schicksals der zweiten Generation und damit ihres Sohnes Martin, der so wie alle anderen Betroffenen der zweiten Generation die Angst seiner Eltern zwar kennt, aber nicht mehr die Gründe für die Angst, die Realität hinter der Angst.

Who's Afraid of Alice Miller?

CH 2020, 101 Min., OmU

Regie:

Daniel Howald

Drehbuch:

Daniel Howald

Besetzung:

Martin Miller, Irenka Taurek

Kamera:

Gabriel Sandru, Ramon Giger

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2020 Who's Afraid of Alice Miller?

2014 Anna In Switzerland

2008 Der Tod meiner Mutter

2006 Kino Central

2002 Schweizer Welten -

Palazzo Armonici

1999 Andy Warhol Goes East

VORSTELLUNGEN

28.08.2021 17:00 Gauting

28.08.2021 20:30 Gauting

29.08.2021 17:00 Gauting

PATE





Fünf Seen Film Festival

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Das Fünf Seen Film Festival gehört zu den herausragenden Ereignissen im Landkreis Starnberg, das wir seit Jahren als Filmpate unterstützen.



Blickpunkt:Film Der Brancheninsider

Seit über 40 Jahren das Fachmagazin für Film, Fernsehen, Kino und Home Entertainment.

Woche für Woche topaktuelle News, Hintergründe, Analysen und Charts.

Print. Online. Mobil.



Jetzt kostenloses Testabo abschließen



Blickpunkt:Film GmbH
Bavariaring 28, 80336 München
www.blickpunktfilm.de

P

PERSPEKTIVE JUNGES KINO

PERSPEKTIVE JUNGES KINO



Das Bild von WINDSTILL zeigt die hauptsächliche Thematik der Filme, die 2021 für den Preis PERSPEKTIVE JUNGES KINO ausgesucht wurden. Die meisten Filme handeln von jungen Menschen zwischen 15 und 30 Jahren, porträtiert von jungen Regisseur*innen, die ihren ersten Langfilm produziert haben. Fünf Freundinnen treffen sich am Gardasee am Vorabend einer Hochzeit, quasi am Ende der Jugend (VIVA FOREVER), um zu reflektieren, was aus ihnen geworden ist. Die junge NICO kämpft nicht nur verbal gegen Vorurteile und Unterdrückung, die drei Mädchen aus SAMI, JOE UND ICH versuchen mit ihrer Freundschaft gegen die Unbill des Lebens nach der Schule anzukommen. Zwei Halbschwestern kommen in IVIE WIE IVIE zusammen, um ihren gemeinsamen Vater zu suchen, der für sie beide ganz anders ist, so wie auch ihr Leben. In WINDSTILL ist es ein junges Paar, das sich das Leben anders vorgestellt hat und in Südtirol die Zukunft noch einmal neu bestimmen und austarieren muss. Dagegen wirken die Bilder und die damit verbundenen Probleme aus der Ukraine essentieller und tiefgründiger (BAD ROADS). Eine Gesellschaft, die der Krieg und der Mangel ausgehöhlt hat, bildet den Hintergrund von vier Geschichten. Einen ganz anderen Weg beschreitet WOOD AND WATER. Nicht die Jugend steht hier im Vordergrund des Debütfilms, sondern das Tasten der Mutter nach ihrer Pensionierung. Es verschlägt sie aus der Provinz Deutschlands in die Hochhäuser von Hongkong. Noch einmal lernt sie eine andere Welt kennen und verschließt sich ihr nicht.

Der Nachwuchspreis PERSPEKTIVE JUNGES KINO in Höhe von 3.000 € wird von der Stadt Starnberg gestiftet.

PREISTRÄGER PERSPEKTIVE JUNGES KINO

- 2020 Radu Ciorniciuc
Acasa, my home
- 2019 Natasha Merkulova, Aleksey Chupov
The Man Who Surprised Everyone
- 2018 Ioana Uricaru
Lemonade
- 2017 Sandra Wollner
Das unmögliche Bild
- 2016 Aline Fischer
Meteorstraße
- 2015 Micah Magoo
Petting Zoo
- 2014 Germinal Roaux
Left Foot Right Foot
- 2013 Nana Ekvitishvili
Simon Groß
In Bloom - Die langen hellen Tage
- 2012 Frédéric Choffat
Julie Gilbert
Mangrove
- 2011 Marie Kreutzer
Die Vaterlosen
- 2010 Oliver Kienle
Bis aufs Blut
Jan Raiber
Alle meine Väter
- 2009 Tomasz E. Rudzik
Desperados On The Block
Rudi Gaul
Das Zimmer im Spiegel
- 2008 Jan Gassmann
Chrigu

Pohani dorogy

UA 2020, 105 Min., OmeU
 Regie: Natalya Vorozhbit
 Drehbuch: Natalya Vorozhbit
 Besetzung: Igor Koltovskyy,
 Andrey Lelyukh, Vladimir Gurin,
 Anna Zhurakovskaya, Ekaterina
 Zhdanovich, Anastasia Parshina,
 Yuliya Matrosova, Maryna Klimova,
 Yuri Kulinich
 Kamera: Volodymyr Ivanov

REGISSEUR*IN**FILMOGRAPHIE**

2020 Bad Roads
 2009 The Grain Store

VORSTELLUNGEN

27.08.2021 20:30 Gauting
 29.08.2021 20:30 Gauting

BAD ROADS



Ein bitter-ironischer Blick auf die entmenslichende Wirkung des Krieges. Vier Geschichten vor dem Hintergrund der Donbass-Straßen, die von Orientierungslosigkeit, Paranoia und Terror geprägt sind und die Wahrheit in Frage stellen. Sie führen in eine Welt, in der das Chaos regiert und die Menschlichkeit kapituliert hat.

Die Ostukraine heute. Vier Geschichten, die von einer offenen und unsichtbaren Gewalt, vom Mangel und der Zukunftslosigkeit des Landes erzählen: Ein Mann gibt sich als Schulmeister aus und wird an einem Kontrollpunkt vom Militär angegriffen. Zwei Teenager warten auf einem verfallenen Stadtplatz auf ihre Soldatenfreunde und unterhalten sich darüber, was sie alles für eine Tasche von Gucci tun würden. Ein Journalist wird gefangen gehalten und brutal angegriffen. Eine junge Frau entschuldigt sich bei einem älteren Ehepaar, weil es ihre Hühner überfahren hat.

IVIE WIE IVIE



Komödie über den alltagsbasierten Rassismus. Ivie, ihre beste Freundin Anne und ihr Ex Ingo kennen sich, seit sie Jugendliche sind. Sie wirken wie eine unzertrennliche Einheit, teilen sowohl Freuden als auch Sorgen. In Leipzig versucht jeder von ihnen, seinen Platz in der Gesellschaft zu finden: Anne als Zollbeamtin, Ingo als Solariuminhaber und Ivie als Lehrerin. Während es bei ihren Freunden einigermaßen zu klappen scheint, kassiert Ivie eine Absage nach der anderen. Dies liegt nicht daran, dass sie die potentiellen Arbeitgeber nicht von sich überzeugen könnte, sondern aus Ivies Sicht an den falschen Gründen. Denn es wird sofort nach ihrer ethnischen Herkunft gefragt. Denn mit ihren krausen Haaren und ihrem dunklen Teint scheint eine afrikanische Abstammung sicher zu sein. Als auch noch ihre Halbschwester Naomi auftaucht und den gemeinsamen Vater in Afrika besuchen will, wird Ivie mit dem konfrontiert, was sie in 30 Jahren gelernt hat zu akzeptieren: Dem schleichenden Rassismus.

Ivie wie Ivie

DE 2021, 112 Min.
 Regie:
 Sarah Blaßkiewitz
 Drehbuch:
 Sarah Blaßkiewitz
 Besetzung:
 Haley Louise Jones, Lorna Ishema,
 Anne Haug, Maximilian Brauer, An-
 neke Kim Sarnau
 Kamera:
 Constanze Schmitt & David Schmitt

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2021 Ivie wie Ivie
 2016 Blank (Kurzfilm)
 2011 Auf dem Weg nach oben

VORSTELLUNGEN

25.08.2021 17:00 Gauting
 25.08.2021 20:00 Gauting
 26.08.2021 17:30 Starnberg

Nico

DE 2021, 75 Min.

Regie:

Eline Gehring

Drehbuch:

Sara Fazilat, Eline Gehring,

Francy Fabritz

Besetzung:

Andreas Marquardt, Sara Klimoska,

Sara Fazilat

Kamera:

Francy Fabritz

REGISSEUR*IN**FILMOGRAPHIE**

2021 Nico

2019 Helmut Berger, meine Mutter
und ich2018 Nothing Compares to
(Kurzfilm)

2017 Kitschige Filme (Kurzfilm)

2016 Holly (Kurzfilm)

2014 Seoul (Kurzfilm)

VORSTELLUNGEN

28.08.2021 17:00 Gauting

28.08.2021 20:00 Gauting

29.08.2021 17:30 Starnberg

PATE**NICO**

Nico ist Altenpflegerin in Berlin. Ihre Klienten schätzen sie für ihre lockere und verständnisvolle Art. Den Sommer genießt sie mit ihrer Freundin Rosa, die wie Nico deutsch-persische Wurzeln hat und einen queeren Lebensstil pflegt. Als Nico von zwei Männern und einer Frau nach dem Besuch eines Raves krankenhaushausreif geprügelt wird, kann sie die Erinnerungsfetzen an die Attacke nicht mehr loswerden. Sie beginnt größere Menschenmengen zu meiden und verliert die Lockerheit im Umgang mit ihren Klienten. Sie holt sich Hilfe bei Andy, einem früheren Karate Weltmeister. Seine Art ist militärisch und voller Autorität. Nico lässt sich auf seine Art zu motivieren ein und gewinnt nach und nach wieder Selbstvertrauen.

SAMI, JOE UND ICH



Eine Ode an Solidarität und Empathie. Samira Sušić, Leyla Divjak und Jocelyn Álvarez sind von Kindesbeinen an unzertrennbar und schauen aufeinander, wenn es sonst keiner tut. Mit sechzehn werden sie offiziell aus der Schule entlassen und die drei erhoffen sich den besten Sommer überhaupt. Leyla träumt von einem eigenen Restaurant. Sie tritt eine Lehrstelle an, doch anders als bei ihren Freundinnen herrscht in der Großküche des Altersheims ein raues Klima. Joe, mit ihrem wachen Geist, sollten eigentlich alle Türen offenstehen, doch weiß sie nicht, wie sie die Verantwortung für Mutter und Geschwister mit eigenen Plänen verbinden kann. Sami kämpft mit ihrem Vater, der ihr, geprägt durch eigene Kriegstraumata, jeglichen Freiraum verweigert.

Alle drei werden mit einer harten Alltagswirklichkeit konfrontiert, viele Träume platzen, doch es bleibt die Freundschaft der drei Mädchen.

Sami, Joe und ich

CH 2020, 94 Min., OmU

Regie:

Karin Heberlein

Drehbuch:

Karin Heberlein

Besetzung:

Anja Gada, Rabea Lüthi,

Jana Sekulovska

Kamera:

Gabriel Lobos

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2020 Sami, Joe und Ich

2015 Linard, Monti und die Musik

VORSTELLUNGEN

26.08.2021 17:00 Gauting

26.08.2021 20:00 Gauting

27.08.2021 17:30 Starnberg

Viva Forever

DE 2021, 96 Min.

Regie:

Sinje Köhler

Drehbuch:

Sinje Köhler

Besetzung:

Homa Faghiri, Thandi Sebe,

Ina Maria Jaich, Janet Rothe,

Natalia Rudziewicz

Kamera:

Fabian Gamper

REGISSEUR*IN**FILMOGRAPHIE**

2021 Viva Forever

2018 Herzlein

2017 Freibadsinfonie

VORSTELLUNGEN

24.08.2021 17:00 Gauting

24.08.2021 20:00 Gauting

25.08.2021 17:30 Starnberg

PATE

VIVA FOREVER



Melancholische wie zärtliche Bestandsaufnahme der Generation heutiger Endzwanziger. Ein Haus am Gardasee. Viele verbrachte gemeinsame Stunden dort während der Jugend. Noch einmal soll die alte Zeit am Vorabend der Heirat Francescas aufkommen. Deswegen lädt sie ihre Freundinnen noch einmal zu einem Urlaub am Gardasee ein. In diesen Urlaub sind sie jedoch nur zu fünf, denn eine Freundin sagt spontan ab. Den Grund für ihre Entscheidung kennt niemand und da sie nicht erreichbar ist, bleibt viel Raum für eigene Interpretationen. In den folgenden Tagen versuchen die Freundinnen, das Beste aus dem Urlaub zu machen, doch nach und nach beginnen die Frauen das gesamte Freundschafts-Konstrukt zu hinterfragen. Kleinigkeiten, persönliche Eigenschaften und Ticks der anderen fallen auf einmal mehr ins Gewicht und beginnen, die freien Tage wie ein sich ausbreitender Pilz mit einer unangenehmen Note zu überdecken.

WINDSTILL



Hochsommer in Deutschland. Es herrscht lähmende Hitze. Eine Momentaufnahme im Leben dreier Figuren, die unter permanenter Überforderung leiden. Die jungen Eltern Lara und Jacob fühlen sich einander nicht mehr nahe und bleiben nur aus Pflichtbewusstsein zu ihrer Tochter zusammen. Während Jacob als Koch arbeitet, kümmert sich Lara um das gemeinsame Kind, obwohl sich jeder von ihnen etwas anderes für sich wünscht. Jacob möchte mehr Zeit mit seiner Tochter verbringen, während Lara gerne Medizin studieren würde. Statt gemeinsam eine Lösung zu finden, bleiben sie lieber in dieser Spirale der Unzufriedenheit. Bis Lara ausbricht, alles stehen und liegen lässt und ihre Schwester Ida in Südtirol aufsucht. Die Bäuerin Ida lebt augenscheinlich ein entspanntes Leben mit ihrem sehr viel jüngeren Berliner Freund Rafael – doch auch sie hat ganz andere Wünsche und Pläne für ihr Leben.

Windstill

DE 2021, 115 Min.

Regie:

Nancy Camaldo

Drehbuch:

Nancy Camaldo

Besetzung:

Giulia Goldammer, Thomas Schubert,

Anselm Breggott

Kamera:

Lukas Nicolaus

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2021 Windstill

2018 Haut (Kurzfilm)

2016 Alter (Kurzfilm)

2016 Fiesta (Kurzfilm)

2015 Elefantenhaus (Kurzfilm)

VORSTELLUNGEN

29.08.2021 20:30 Open Air Starnberg

30.08.2021 17:00 Gauting

WOOD AND WATER

Wood and Water

DE 2021, 85 Min.

Regie:

Jonas Bak

Drehbuch:

Jonas Bak

Besetzung:

Anke Bak, Ricky Yeung, Alexandra

Batten, Patrick Lo, Theresa Bak,

Susanne Johnssen

Kamera:

Alex Grigoras

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2021 Wood and Water

2017 Wanderdrachen (Kurzfilm)

2017 One and Many (Kurzfilm)

2015 My Brave Young Man

(Kurzfilm)

2012 Across the Green (Kurzfilm)

VORSTELLUNGEN

27.08.2021 17:00 Gauting

27.08.2021 20:00 Gauting

28.08.2021 14:00 Gauting



Vom Aufbrechen - selbst im hohen Alter noch - und einem unerhofften Ankommen. Anke ist zunächst enttäuscht. Nach ihrem letzten Arbeitstag im Pfarramt einer Kirche im Schwarzwald hat sie sich auf einen gemeinsamen Sommerurlaub mit ihren Kindern an der Ostsee gefreut, wo sie als junge Familie gelebt haben und wo Anke ihre besten Jahre verbracht hat. Doch ihr Sohn Max, der in Hongkong lebt, sagt kurzfristig ab, weil die prodemokratischen Proteste dort das Leben zum Erliegen gebracht haben. In der Leere des Ruhestands, allein in ihren vier Wänden, fasst Anke den Entschluss, nach Hongkong zu fliegen, um ihren Sohn zu sehen. Während Max noch auf Geschäftsreise ist, quartiert sie sich in seiner Wohnung ein und bewegt sich behutsam durch die rätselhafte, neue Welt. Gespräche mit Fremden lassen Anke allmählich ankommen. Durch die Begegnungen und das Erleben der Stadt kann sie lange aufgebaute Barrieren überwinden und sich für ein neues Kapitel ihres Lebens freimachen.

15. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL

Ganz großes Kino

Foto: Tom Schmid



KLOSTER
Andechs
SEIT 1455

Klosterbiere vom Heiligen Berg Bayerns



Antimagnetisch.
5 Tage Gangreserve.
10 Jahre Garantie.

Die neue Aquis Date wird
vom Oris Kaliber 400
angetrieben.
Ein neues Uhrwerk.

The new standard



 **JUWELIER MAYER**
IN STARNBERG

Wittelsbacherstraße 2 | 82319 Starnberg
Tel.: 08931911224 | Fax: 08931911223

ORIS
HÖLSTEIN 1904

H

HORIZONTE FILMPREIS

HORIZONTE FILMPREIS



Der HORIZONTE FILMPREIS wird seit 2011 an den Film verliehen, der sich in besonderem Maße um Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit, Gleichstellung der Geschlechter und stimmiges Zusammenleben zwischen Mensch und Natur verdient macht. In diesem Jahr, in dem das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL unter dem Motto PERSPEKTIVEN steht, behandeln viele Filme die Möglichkeit eines ganz eigenen Weges im Angesicht von Katastrophen, gesellschaftlicher Ungerechtigkeit oder dunkler Vorahnungen. Der eigene Weg kann in den Protest führen, in dem junge Frauen sich gegen die Übergriffe der Regisseure wehren (THE CASE YOU), oder in dem Frauen den journalistischen Stift als Schwert gegen all die Ungerechtigkeiten benutzen (WRITING WITH FIRE). Er kann aber auch zu sich selbst führen, wie in ... WIE DICH SELBST?, der die Selbstliebe als revolutionäre Kraft und Möglichkeit für ein besseres Leben verhandelt. TRÄUM WEITER! greift diesen Faden auf und fragt, wie Menschen es schaffen, zu ihren noch so absurden Träumen zu stehen und diese gegen alle Widerstände umzusetzen versuchen. DIE KUNST DER FOLGENLOSIGKEIT geht vielleicht noch einen Schritt weiter und propagiert ein Leben ohne Erfolgsstreben. Ein intimes Porträt über die Beziehungen zum Vater schenkt uns VÄTER UNSER. Auch in dieser Sektion führt der Beitrag aus der Ukraine (THIS RAIN WILL NEVER STOP) in eine ganz andere Richtung, schwarz-weiß aus dem Flugzeug über Kriegslandschaften und Gebiete, die umkämpft sind, aus denen geflohen und in denen getötet wird.

Der HORIZONTE FILMPREIS in Höhe von 2.000 € wird von der Gleichstellungsstelle des Landratsamtes Starnberg gestiftet und vom Publikum gewählt.

HORIZONTE FILMPREISTRÄGER

- 2020 Shaheen Dill-Riaz
Bamboo Stories
- 2019 Mark Olexa u & Francesca Scalsi
Digitalkarma
- 2018 Bettina Henkel
Kinder unter Deck
- 2017 Andreas Pichler
Das System Milch
- 2016 Aya Domenig
Als die Sonne vom Himmel fiel
Shu Aiello/
Catherine Catella
Un paese di Calabria
- 2015 Farida Pacha
My name is salt
- 2014 Anna Thommen
Neuland
- 2013 Reha Erdem
Jin
- 2012 Fernand Melgar
Vol spécial
- 2011 Stephanie Bürger
Jule Ott
Nach der Stille

... wie Dich selbst?

DE 2021, 90 Min.
 Regie:
 Susanne Petz, Ralph Gladitz
 Drehbuch:
 Susanne Petz, Ralph Gladitz
 Kamera:
 Pius Neumaier

REGISSEUR*INNEN**FILMOGRAPHIE**

(als Produzentin)
 2010 Die Sprache des Komas
 2008 Chi Rho
 2008 Anshi und Karl-Heinz
 2007 Kulturgeschichten

Filmographie Ralph Gladitz:
 2021 Khawla's Goal
 2020 Pumuckl ist zurück
 2019 Hinter den Kulissen der
 Sicherheitskonferenz
 2018 China kauft den Mittelstand
 2017 Überleben in Liberia
 2015 Kabarettist und Krisenhelfer

VORSTELLUNGEN

20.08.2021 20:00 Starnberg
 21.08.2021 14:00 Gauting
 21.08.2021 17:00 Gauting

... WIE DICH SELBST?



Über die revolutionäre Kraft der Liebe. Ein kleiner Hocker steht in der opulenten oberbayerischen Landschaft. Eine Einladung, das eigene Leben in punkto Selbstliebe zu hinterfragen. Neun Menschen haben sich darauf eingelassen. Die jüngste von ihnen ist 28, der älteste 88 Jahre alt. Sie kommen aus den unterschiedlichsten Berufen. Gemeinsam suchen wir einen Platz in der Natur, möglichst fern der Zivilisation, für ein intensives Gespräch.

Stellvertretend für die Zuschauer*in reflektieren diese Menschen jede(r) für sich und doch auf eine Weise im Dialog miteinander, wie es um die Selbstliebe in ihrem Leben bestellt ist. Welchen Einfluss hat es auf mein Dasein, dass ich mich liebe? Wovon hängt es ab, ob ich mich ohne Wenn und Aber wertschätzen kann? Was macht es schwer, was leicht? Welche Auswirkungen hat meine Selbstliebe auf unser Miteinander, auf unseren Umgang mit der Welt? Und was wäre anders, wenn ich mich noch etwas mehr lieben könnte?

DIE KUNST DER FOLGENLOSIGKEIT



Ein Film zum Mitdiskutieren!

Was im Moment als sinnvolles Leben angesehen wird, hat ja zum Zustand der Zerstörung unserer Natur geführt, den wir jetzt erleben.

Der Architekt und Designtheoretiker Friedrich von Borries hat einen Gegenvorschlag: folgenlos leben! Sich von Erfolg und Wachstum lossagen. Diese Idee aufgreifend entwickelt sich ein kunstvoll verschachteltes hybrides Szenario, das Dokumentarisches mit Fiktionalem konfrontiert und innerhalb der verschiedenen Ebenen Figuren wie Darstellende zu Wort kommen lässt. Was ist Kunst, was kann und soll sie politisch bewirken? Wie wichtig ist Erfolg und was bedeutet es, ein Leben zu führen, das keine negativen Folgen hat?

Die Kunst der Folgenlosigkeit

DE 2021, 67 Min.

Regie:

Jakob Brossmann

Besetzung:

Albert Meist; Katharina Meves;

Ahmed Soura

Kamera:

Fabian Spuck; Serafin Spitzer

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2021 Die Kunst der Folgenlosigkeit

2019 Gehört, gesehen - ein Radiofilm

2017 Dokumente, die die Welt bewegen

2015 Lampedusa im Winter

2011 Tagwerk

2010 Rückruf (Kurzfilm)

VORSTELLUNGEN

29.08.2021 14:00 Gauting

29.08.2021 17:30 Gauting

PATE



The Case You

DE 2020, 80 Min.
 Regie:
 Alison Kuhn
 Drehbuch:
 Alison Kuhn
 Kamera:
 Lenn Lamster

REGISSEUR*IN**FILMOGRAPHIE**

2020 The Case You
 2020 Zeit des Schwans

VORSTELLUNGEN

27.08.2021 17:00 Gauting
 27.08.2021 20:30 Gauting
 28.08.2021 17:30 Starnberg

PATE**THE CASE YOU**

Erinnerung an ein etwas anderes Casting.

Kaum ein Berufszweig ist wohl so umschwärmt und verklärt wie der der Schauspielerei. Ob es nun der Glamour-Faktor ist oder doch die Aussicht auf künstlerische Entfaltung, viele träumen davon, einmal vor der Kamera zu stehen. Doch wo das Angebot die Nachfrage deutlich überschreitet, kommt es schnell zu Machtmissbrauch. Dass es diesen gibt, ist zwar kein so richtiges Geheimnis, doch welche ungeheuerlichen Ausmaße dieser Missbrauch annehmen kann, wurde erst durch die #MeToo-Bewegung öffentlich.

Fünf Schauspielerinnen in den Zwanzigern haben an demselben Casting teilgenommen, bei dem systematische Übergriffe sexueller und gewaltsamer Natur passierten. Dazu führte der Regisseur den Missbrauch fort, indem er aus dem gedrehten Castingmaterial einen eigenen Film montierte. An die Öffentlichkeit ist kaum etwas gelangt.

Die fünf Schauspielerinnen treffen sich wieder in einem geschützten Bereich und versuchen zu erkunden, wie es dazu kam und was dies für ihr Leben und ihre Arbeit bedeutet.

THIS RAIN WILL NEVER STOP



Krieg ist Blut und Bomben und Politik. Hier ist es für den syrischen Rote-Kreuz-Studenten nur ein Donnern im Hintergrund. Man redet über den Krieg fast wie über das Wetter. Und doch ist es ein endloser, fast ermüdender Kreislauf von Krieg und Frieden, den der 20-jährige Andriy Suleyman erlebt. Einst flohen er und seine kurdische Familie in eine Kleinstadt in der Ostukraine auf der Suche nach einem neuen Leben. Doch schon bald wurden sie in einen weiteren militärischen Konflikt verwickelt. Andriy irrt durch die Welt, versucht zu helfen, zurück in seiner Heimat und von der Ukraine in den Irak, nach Syrien und Deutschland, von einem Kriegsgebiet zum nächsten, von Militärparaden über humanitäre Missionen zu Flüchtlingslagern, immer weiter.

This Rain Will Never Stop

DE/LV/UA/QA 2020, 102 Min., OmeU

Regie:

Alina Gorlova

Drehbuch:

Alina Gorlova, Maksym Nakonechnyi

Kamera:

Vyacheslav Tsvetkov

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2020 This Rain Will Never Stop

2018 No obvious signs

2017 Invisible Battalion

2016 Kholodny Yar. Intro

2012 The First Step in the Clouds
(Kurzfilm)

VORSTELLUNGEN

28.08.2021 17:30 Gauting

28.08.2021 20:00 Gauting

TRÄUM WEITER!

SEHNSUCHT NACH VERÄNDERUNG

Träum Weiter! Sehnsucht nach Veränderung

DE 2020, 97 Min.
Regie:
Valentin Thurn
Drehbuch:
Valentin Thurn; Sebastian Stobbe
Kamera:
Gerardo Milsztein

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2020 Träum weiter!
2019 Abschied von der Mittelschicht:
Die prekäre Gesellschaft
2015 10 Milliarden
2013 Die Essensretter
2010 Taste the Waste
2010 Guillaume Depardieu -
Es ist die Hölle!
2009 Ein Lotse fürs Leben
2009 Unschuldig im Knast
2005 Ein Kind um jeden Preis
2004 Der Ruf nach dem Kind

VORSTELLUNGEN

27.08.2021 17:30 Gauting
27.08.2021 20:15 Seefeld
28.08.2021 17:00 Starnberg



Fünf Menschen, die kaum unterschiedlicher sein könnten:

Designer Van Bo Le-Mentzel fordert mietfreies Wohnen für alle und zeigt, wie das mit Tiny-Häusern geht - mitten in Berlin!

Erfinder Carl-Heinrich von Gablenz will Schwerlasten mit Ballons schweben lassen, obwohl er mit seiner Idee schon einmal Pleite gegangen ist.

Line Fuks wandert mit Kind und Kegel nach Portugal aus, damit ihre Kinder nie mehr in die Schule gehen müssen, sondern nur noch lernen, was sie wollen.

Aktionskünstler Joy Lohmann baut schwimmende Inseln – aus Müll!

Und Günther Golob hofft auf eine Reise ohne Wiederkehr: als Mitglied der ersten Besiedlungsmission auf dem Mars.

Fünf Menschen, die nach Alternativen suchen – für sich selbst, aber auch für die Gesellschaft. So verschieden ihre Ideen von einem anderen Leben auch sein mögen, so sehr verbindet sie ein gemeinsamer Ausgangspunkt: ein Traum, der sich erst tief im Inneren entwickelt und dann immer weiter nach Außen drängt. Aber warum schaffen gerade sie es, ihre Träume ernst zu nehmen und an ihre Realisierung zu glauben?

VÄTER UNSER



Sechs Geschichten, sechs Väter - ein intimes wie formales Porträt dieser Unergründlichen.

Die Beschützer, die Strengen, die Abwesenden - sechs unterschiedliche Menschen erzählen Geschichten über ihre Väter, über kuschelige Nachmittage auf dem Vaterbauch, über väterliche Schläge mit dem Stock, über nie endende Liebe, über Abschiede an der Schiebetür, über ein erstes Aufeinandertreffen.

Der Anstoß war Neugierde – eine Annäherung an „das Wesen Vater“. In meiner Wahrnehmung haben Mütter, auch wenn sich diese alten familiären Strukturen immer mehr aufweichen, durch ihre Präsenz oft etwas scheinbar Alltägliches, beinahe Selbstverständliches, während Väterfiguren durch die Möglichkeit der Abwesenheit kleine Scheinriesen werden können.

(Sophie Linnenbaum - Regisseurin)

Väter unser

DE 2021, 76 Min.

Regie:

Sophie Linnenbaum

Drehbuch:

Sophie Linnenbaum

Kamera:

Janine Pätzold

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2021 Väter unser

2020 Druck

2020 4 Wände Berlin (Short)

2019 Aurel (TV Series)

2019 Das Mensch (Short)

2017 Pix (Short)

2017 Rien ne va plus (Short)

2017 Monday: A German Love Story (Short)

VORSTELLUNGEN

29.08.2021 14:00 Gauting

29.08.2021 17:00 Gauting

30.08.2021 17:30 Starnberg

30.08.2021 20:15 Seefeld

WRITING WITH FIRE

Writing with Fire

IN 2021, 93 Min., OmeU
 Regie:
 Rintu Thomas, Sushmit Ghosh
 Besetzung:
 Meera Devi , Shyamkali Devi,
 Suneeta Prajapati
 Kamera:
 Sushmit Ghosh, Karan Thapliyal

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2021 Writing with Fire
 2012 Timbaktu (Short)
 2011 Dilli (Short (Co-Regie)
 2010 The Miracle Water Village
 (Short)

Worte haben die Macht, Dinge zu verändern, wenn sie sorgfältig eingesetzt werden. Meera leitet „Khabar Lahariya“, die einzige von Dalit-Frauen geführte Zeitung Indiens. Die „Unberührbaren“ kämpfen auf sich allein gestellt gegen ein Frauenbild an, das sie von (akademischen) Berufen und verantwortungsvollen Positionen ausschließen will. Öffentliche Anfeindungen, die sich gegen ihre investigative Berichterstattung richten, stehen auf der Tagesordnung.

Die mutigen Frauen schreiben über die Minenmafia und nehmen die Kandidaten der nationalen Wahlen kritisch ins Visier. Es ist ein langer Weg. Verhandlungen mit Männern sind notwendig, damit sich Frauen aus der unteren Kaste in relativer Sicherheit äußern können.

VORSTELLUNGEN

22.08.2021 14:00 Seefeld
 22.08.2021 20:00 Seefeld

PATE



STÄDTEPARTNERSCHAFT
 GEMEINDE HERRSCHING - CHATRA

K

KINO & KLIMA

KINO & KLIMA



In Zusammenarbeit mit *unserklima.jetzt*, einer unabhängigen Initiative von Anne und Alex Eichberger zum Schutz unseres Klimas.

Auf der Grobleinwand wird die Schönheit und Einzigartigkeit unserer Erde besonders deutlich. Damit diese Erde auch für unsere Kinder und deren Kinder erhalten bleibt, möchte die Initiative *unserklima.jetzt* alle kinobegeisterten Besucher*innen des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS 2021 dazu einladen, sich anhand des Mediums Kino über die Aspekte des Klimawandels zu informieren. Ausgesuchte Filme, Diskussionen und Vorträge sollen ein Angebot sein, das Transparenz schafft, den Wissensstand der Besucher bereichern kann und Unterstützung anbietet, das eigene Handeln klimafreundlich und nachhaltig zu gestalten.

2021 wird erstmalig der KINO & KLIMA AWARD vergeben. Er wird vom Publikum aus den Filmen dieser Reihe, die alle den Schutz unseres Klimas zum Wohl der nachfolgenden Generationen thematisieren, bestimmt und an den Regisseur des Films verliehen. Der Preis wird von Anne und Alex Eichberger gestiftet und ist mit 3.000 € dotiert.

ANNE & ALEX
EICHBERGER



UNTERSTÜTZT VON

unserklima.jetzt

KLIMA-TAG

PODIUM



FRANZ BÖHM



JUTTA DOBERSTEIN



JAN SCHMIDBAUER



MERIT WILLEMER



DR. JENNIFER MÜLLER-WILLIAMS

MODERATION



ALEX EICHBERGER

VORTRAG + DISKUSSION ZUM KLIMAWANDEL



Klimawandel – eine zunehmende Gefahr für unsere Jugend. Was können wir jetzt dagegen tun? Der Klimawandel wird Deutschland tiefgreifend erfassen und für unsere Kinder und Enkel zur zunehmenden existentiellen Gefahr. Die am Vormittag gezeigten Filme DEAR FUTURE CHILDREN, KOYAANISQATSI und TEACHERS FOR LIFE nehmen das Thema auf und regen zur Diskussion an. Was dürfen wir vom Klima erwarten? Wie können wir uns und unsere Nachkommen schützen? Was ist jetzt für uns zu tun, damit die Folgen der Klimakrise beherrschbar bleiben?

Klima-Tag-Programm am 22.08.2021 im Kino Breitwand Gauting:

11:00 TEACHERS FOR LIFE

11:00 KOYAANISQATSI

11:30 DEAR FUTURE CHILDREN

14:00 Vortrag und Diskussion: Nach einem 30-minütigen wissenschaftlichen Klimavortrag von Dr. Jennifer Müller-Williams diskutieren in einer offenen Runde:

Franz Böhm (Regisseur DEAR FUTURE CHILDREN)

Jutta Doberstein (Co-Autorin von ÖKOZID)

Jan Schmidbauer (Wirtschaftsredakteur der Süddeutschen Zeitung)

Merit Willemer (Klima-Aktivistin Fridays For Future)

Dr. Jennifer Müller-Williams (Klimawissenschaftlerin beim Deutschen Wetterdienst)

Moderation: Alexander Eichberger

17:00 ÖKOZID mit anschl. Diskussion mit der Autorin

DEAR FUTURE CHILDREN



Drei Länder, drei Konflikte, drei Frauen und ein ziemlich ähnliches Schicksal: Tränengas und Gummigeschosse, Wasserwerfer und tödliche Dürre, Regierungen, die nicht zuhören wollen und eine junge Generation, die zurecht wütend ist. Doch sie haben nicht vor aufzugeben: weder Hilda, die in Uganda für die Zukunft unserer Umwelt kämpft, noch Rayen oder Pepper, die in Santiago de Chile und Hongkong für mehr soziale Gerechtigkeit und Demokratie auf die Straßen gehen. Sie kämpfen weiter. Für ihre und unsere zukünftigen Kinder. Eine neue Generation lenkt die Aufmerksamkeit auf Themen, über die zu lange geschwiegen wurde. Der Film erforscht die Auswirkungen des Aktivismus auf das Leben dieser jungen Menschen und untersucht ihren Antrieb, trotz großer Hürden, immer weiterzumachen.

Gewinner Publikumspreis Dokumentarfilm Filmfestival Max Ophüls Preis 2021, FIFDH Genf 2021, Hot Docs Canadian International Documentary Festival 2021

Dear Future Children

DE/AT/GB 2021, 89 Min., OmU

Regie:

Franz Böhm

Besetzung:

Pepper, Hilda, Rayen

Kamera:

Friedemann Leis

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2021 Dear Future Children

2019 Good Luck

2018 Christmas Wishes

2016 Harmonie der Anderen

VORSTELLUNGEN

21.08.2021 20:00 Gauting

22.08.2021 11:30 Gauting

Der wilde Wald

DE 2021, 90 Min.

Regie:

Lisa Eder

Besetzung:

Prof. Diana Six, Dr. Christina Pinsdorf,

Dr. Franz Leibl, Prof. Dr. Jörg Müller,

Peter Langhammer

Kamera:

Tobias Corts, Heiko Knauer, Dietmar

Nill, Robin Jähne

REGISSEUR*IN**FILMOGRAPHIE**

2020 Der wilde Wald

2017 Der Böhmerwald -

Eine Wildnis mitten in Europa

2017 Unsere Nationalparks -

Die Hohen Tauern

2016 Seenflimmern

2014 Wälder in Bayern -

Faszination eines Lebensraums

2014 Alles bleibt anders - Leben in

einem Bergbauerdorf

2013 Bayern! - Osten und Westen

VORSTELLUNGEN

25.08.2021 17:00 Starnberg

25.08.2021 20:30 Open Air Starnberg

26.08.2021 20:30 Wessling

DER WILDE WALD



Eine berührende Zukunftsvision für Mensch und Natur.

Als der Bayerische Wald 1970 zum ersten international anerkannten deutschen Nationalpark gekürt wurde, war das Konzept, den Wald in keiner Weise zu bewirtschaften und sich selbst zu überlassen, ganz neu und nicht unumstritten. Zusammen mit dem benachbarten tschechischen Nationalpark Šumava ist der Bayerische Wald heute das größte Waldschutzgebiet in ganz Mitteleuropa. Das urwüchsige Areal dient unzähligen Tier- und Pflanzenarten als „Arche Noah“, zugleich nutzen Menschen das Gebiet als Erholungsgebiet. Hier gibt es umgestürzte Bäume, Luchse, die durchs Unterholz streifen, undurchdringliches Dickicht und unzählige Käfer, die in morschen Baumstämmen leben. Mitten im dichtbesiedelten Europa erobert sich die Natur ihren Lebensraum zurück. Eine Waldlandschaft, die sich ohne Einfluss des Menschen entwickeln darf. Das Ergebnis sorgt bis heute für Staunen. Aus den einstigen Wirtschaftswäldern wächst ein Urwald heran, ein einzigartiges Ökosystem und ein Refugium der Artenvielfalt.

JOURNEY TO UTOPIA



Die globale Klimakrise, man kennt sie, man redet darüber, doch was kann jeder Einzelne tun? Eine dänische Sängerin, ein norwegischer Filmregisseur und ihre Kinder beschließen, ihr behagliches Zuhause in Norwegen zu verlassen und in ein *permatopisches* Ökodorf zu ziehen, eine moderne, real existierende Utopie, die in Dänemark im Aufbau begriffen ist und in der sie in Übereinstimmung mit ihren Überzeugungen leben können. Sie wollen eine Revolution, die mit ihrer eigenen Familie beginnt. Sie wollen nach Werten leben, die gut sind für den Einzelnen, für die Familie, für die Gesellschaft, für den Planeten. Aber was sind diese Werte und können sie sich darauf einigen?

Der Bruch mit Norwegen und die anschließende Reise haben enorme Konsequenzen für die gesamte Familie und jedes Mitglied muss seine eigenen Grundwerte überdenken. Ihr ganzes Leben steht auf dem Spiel, einschließlich der zugrundeliegenden Liebe zwischen dem Regisseur und seiner Frau. Denn es ist viel einfacher, sich darauf zu einigen, dass etwas getan werden muss, als es tatsächlich zu tun.

Rejsen til Utopia

DK 2020, 89 Min., OmeU
 Regie:
 Erlend E. Mo
 Drehbuch:
 Erlend E. Mo
 Besetzung:
 Erlend E. Mo, Ingeborg Fangel Mo
 Kamera:
 Erlend E. Mo, Simon Plum, Casper Høyberg

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2020 Journey to Utopia
 2016 Med hjertet i dansen
 2015 Dans for livet
 2015 Dancing for You
 2014 Jeg hader ADHD: børn i en diagnose-tid
 2009 Paradis
 2009 Sannhetsjegeren - historien om Tore Sandberg og Fritz Moen
 2006 Inden for mine øjne
 2005 Kan man dø i himlen
 2003 Velkommen til Danmark
 2002 Kids

VORSTELLUNGEN

19.08.2021 17:30 Gauting
 20.08.2021 17:30 Gauting
 21.08.2021 17:30 Gauting

Koyaanisqatsi

US 1982, 82 Min.
 Regie:
 Godfrey Reggio
 Drehbuch:
 Ron Fricke, Michael Hoenig,
 Godfrey Reggio, Alton Walpole
 Kamera:
 Ron Fricke

REGISSEUR*IN**FILMOGRAPHIE**

2013 Visitors
 2002 Naqoyqatsi
 1995 Evidence
 1991 Anima Mundi
 1990 Alphaville: Patricia's Park
 (Kurzfilm)
 1989 Songlines (Video)
 1988 Powaqqatsi
 1982 Koyaanisqatsi - Prophezeiung

VORSTELLUNGEN

22.08.2021 11:00 Gauting
 29.08.2021 11:00 Seefeld

KOYAANISQATSI



Der Film braucht keine Worte, nur Musik und Bilder, verstörende Bilder unserer Zivilisation.

Koyaanisqatsi heißt *Leben im Ungleichgewicht*.

Das ist ein indianisches Wort der Hopi-Indianer. Wir leben nicht in der Natur und mit ihr, sondern gegen sie und zerstören ihr Gleichgewicht. Von diesen Hopis gibt es eine Prophezeiung: *Wenn wir wertvolle Dinge aus dem Boden graben, laden wir das Unglück ein. Wenn der Tag der Reinigung nah ist, werden Spinnweben hin und her über den Himmel gezogen. Ein Behälter voller Asche wird vom Himmel fallen, der das Land verbrennt und die Ozeane verkocht.*

Dieser Film aus dem Jahre 1983 zeigt die Szenerie unserer lebensfernen Zivilisation fast orgiastisch vor Augen, mit bizarr-schönen Aufnahmen, untermalt mit der eindringlichen Musik von Philip Glass. Er versetzt uns in einen seltsamen, fast rauschartigen Zustand und entlässt uns verstört und ohne Hoffnung. Ein Film zum Aufwachen! (Klaus Voss)

LAND



Der ländliche Raum. In der Werbung und in der romantischen Rückschau ein Gebiet des Rückzugs, der Beschaulichkeit und der Ruhe. Ist das noch so? Wie sieht das Land in Wirklichkeit heute aus? Dieser Film zeigt außergewöhnliche, unbekannte Orte fern von jeder Landlustromantik. Nahezu menschenleere Gewächshäuser, geheimnisvolle Brutschränke und Maschinen, die wie von Geisterhand arbeiten und den Takt der Wachstumsgesellschaft vorgeben. Es geht um nichts anderes als die Verwertbarkeit von Raum und Erde, die Nutzbarmachung und industrielle Ausbeutung von Wäldern und Feldern, die den Raum ununterscheidbar macht. Die Äcker und gigantischen, fast immer menschenleeren Hallen — sie könnten überall zwischen Nordsee und Alpenvorland stehen. Die verstörende Schönheit der filmischen Sequenzen und die kontrastierende Arbeit der Filmmusik formen einen Science-Fiction-Film.

Land

DE 2020, 76 Min.

Regie:

Timo Großpietsch

Drehbuch:

Timo Großpietsch

Kamera:

Timo Großpietsch

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2020 Land

2016 Könige der Welt

2016 Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

2015 STADT

2013 Das späte Glück der Sandra K.

2012 Der Schneekönig

2011 Kiderjahre

2011 Nachtschicht

2011 Deutschland unter Druck

2010 Die Kinder von Berne

2010 Herr Lengwenus

2009 Der Schulleiter

VORSTELLUNGEN

29.08.2021 20:00 Gauting

30.08.2021 17:00 Gauting

30.08.2021 20:00 Gauting

Ökozid

DE 2020, 90 Min.
 Regie: Andres Veiel
 Drehbuch:
 Andres Veiel, Jutta Doberstein
 Besetzung:
 Utsav Agrawal; Friederike Becht;
 Martina Eitner-Acheampong
 Kamera: Matthias Fleischer

REGISSEUR*IN**FILMOGRAPHIE**

2020 Ökozid
 2017 Beuys
 2011 Wer wenn nicht wir
 2006 Der Kick
 2004 Die Spielwütigen
 2001 Black Box BRD
 1999 Drei von Tausend - Wer schafft
 die Schauspielprüfung?
 1996 Die Überlebenden
 1994 Balagan
 1992 Winternachtstraum

VORSTELLUNGEN

22.08.2021 17:00 Gauting

ÖKOZID



Kernfrage des Films ist „Gibt es ein Recht auf eine unversehrte Natur?“

Aus Artikel 6 der UN-Konvention, dem Recht auf Leben, kann, so die Kläger, abgeleitet werden, dass die Bundesrepublik Deutschland ihre völkerrechtliche Pflicht verletzt hat, einer Erhöhung der weltweiten CO₂-Konzentration entgegenzuwirken. Die Kläger sind 31 Staaten des Globalen Südens, die im Juli 2034 die Bundesrepublik Deutschland vor dem Internationalen Gerichtshof auf einen Schadenersatz von jährlich 60 Milliarden Euro für die Folgen des Klimawandels verklagen. Sie werden vertreten von den Anwältinnen Larissa Meybach, die schon als Jugendliche gegen die Kohle demonstriert hat, und ihrer Chefin Wiebke Kastager, die hinter Meybachs Rücken mit dem Anwalt der BRD, Victor Graf, über einen Vergleich verhandelt.

Als Zeugen werden unter anderem der Brandenburger Landwirt Hannes Schwerdtner von der Verteidigung präsentiert, dem wegen Dürre und Waldbränden, wenige Rinder geblieben sind. Oder Sulab Makan, Anwalt aus Bangladesch, der auf die Folgen von Überschwemmungen und Waldrodungen in seinem Land aufmerksam macht. Die Rodungen geschahen zum Zweck des Baus von Kohlekraftwerken, die mit Mitteln der deutschen Kreditanstalt für Wiederaufbau finanziert wurden.

TEACHERS FOR LIFE



No matter what happens, never let other people decide, what you want to do with your life.

Das ist die Grundüberzeugung der Lehrer*innen, die in diesem Film auftreten. Es erfüllt sie, als Inspiration und Wegbegleitung junger Menschen wirksam zu sein. Sie sind mit Leidenschaft und Hingabe bei der Sache, schöpfen kreative Möglichkeiten aus, um den Schüler*innen Zugang zu Ihren Potentialen zu verschaffen und geben dafür alles: Lehrer*in sein ist kein Beruf, sondern eine Berufung. Ein Film über die Möglichkeit, Schulbildung anders zu gestalten und ein Gegenentwurf zu den vielen kritischen Filmen über die Destruktivität unseres Bildungssystems.

Teachers for Life

DE 2021, 85 Min.

Regie:

Julian Wildgruber

Drehbuch:

Kathrin Höckel; Julian Wildgruber

Kamera:

Bernd Effenberger

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2021 Teachers for Life

2015 From Buisness to Being

VORSTELLUNGEN

21.08.2021 11:00 Gauting

21.08.2021 17:00 Gauting

22.08.2021 11:00 Gauting



Die Natur ist mehr als eine Filmkulisse. Ihr Erhalt muss zukünftig die Hauptrolle spielen, nicht nur im Kino, sondern in unser aller Handeln. Dafür macht sich die Initiative unserklima.jetzt stark.

Damit unser Planet für die Leinwand und die Menschen erhalten bleibt, wollen wir alle Besucher:innen des Fünf Seen Filmfestivals dazu einladen, einen Beitrag zum Schutz des Klimas zu leisten.

Berechne schnell und einfach deinen
CO2 Fußabdruck unter:

unserklima.jetzt



**KINO &
KLIMA**



unserklima.jetzt ist eine unabhängige Initiative von Anne und Alex Eichberger. Falls du Fragen oder Anregungen zu unserer Initiative hast, dich mit uns austauschen oder einbringen möchtest, schreib uns einfach eine Mail unter:

kontakt@unserklima.jetzt

B

**BEST OF FESTIVALS
PUBLIKUMSPREIS**

BEST OF FESTIVALS

PUBLIKUMSPREIS



Das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL fokussiert sich bei der Auswahl der Filme für den PUBLIKUMSPREIS weitgehend auf den mitteleuropäischen Film und eine Auswahl der besten Filme von den Festivals der Welt. Aus diesem Grunde trägt die Sektion ab 2021 den Titel BEST OF FESTIVALS - PUBLIKUMSPREIS. In diesem Jahr gibt es neben den Filmen aus den Gastländern TAIWAN und UKRAINE auch einen SCHWERPUNKT IRAN. Aus diesem höchst bemerkenswerten Film-land zeigen wir in der diesjährigen Festivalausgabe die Filme DOCH DAS BÖSE GIBT ES NICHT (*Berlinale-Gewinner 2020*), DIE BALLADE VON DER WEISSEN KUH (Wettbewerb *Berlinale*) und den großartigen THE BADGER von Kazem Mollaie (dazu noch NADER UND SIMIN in der Retrospektive). Genauso stolz wie auf diesen Film sind wir auf TIGERS, der in die Welt des Profifußballs mit all seinen Träumen, Mechanismen und Enttäuschungen führt. Bei den deutschen und Schweizer Filmbeiträgen freuen wir uns u.a. auf die Filmemacher Christian Schwochow (JE SUIS KARL), Hans Steinbichler (HANNES), Oliver Rihs (BIS WIR TOT SIND ODER FREI), Sonia Liza Kentermann (DER HOCHZEITSSCHNEIDER VON ATHEN), Frauke Sandig und Eric Black (AWARE - Reise ins Bewusstsein), Marcus Rosenmüller (ROTZBUB), Michael Kreihsl (RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN) und Stefan Jäger (MONTE VERITÀ), die ihre Filme persönlich präsentieren werden. Aus Frankreich wird Pierre Pinaud (DER ROSENGARTEN VON MADAME VERNET) und aus Finnland Mika Kaurismäki (GRACIOUS NIGHT) zu ihren Filmen erwartet.

Das Publikum bestimmt den PUBLIKUMSPREIS, der von der *Süddeutschen Zeitung* (Anzeige im Wert von 5.000 €) gestiftet wird.

PUBLIKUMS PREISTRÄGER

- 2020 Janna Ji Wonders
Walchensee Forever
- 2019 Nils Tavernier
Der Palast des Postboten
- 2018 Ziad Doueiri
Der Affront
- 2017 Mariano Cohn,
Gastón Duprat
Der Nobelpreisträger
- 2016 Hans Steinbichler
Eine unerhörte Frau
- 2015 Ernesto Daranas
Conducta - Wir werden sein wie Che
- 2014 Pierre Monnard
Recycling Lily
- 2013 Andrzej Jakimowski
Imagine
- 2012 Thomas Gerber
Liebe und andere Unfälle
- 2011 Iciar Bollain
Tambien la lluvia - Und dann der Regen

AUF ALLES, WAS UNS GLÜCKLICH MACHT

Gli anni più belli

IT 2020, 135 Min., OmU

Regie:

Gabriele Muccino

Drehbuch:

Gabriele Muccino

Besetzung:

Pierfrancesco Favino, Micaela

Ramazotti, Claudio Santamaria,

Kim Rossi Stuart, Nicoletta Romanoff

Kamera:

Eloi Molf

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2020 Auf alles,

was uns glücklich macht

2018 Zuhause ist es am schönsten

2016 L'estate addosso

2015 Väter & Töchter -

Ein ganzes Leben

2012 Kiss the Coach

2006 Das Streben nach Glück

2003 Ricordati di me

2001 Ein letzter Kuss

1999 So wie Du ist keine

1996 Un posto al sole

VORSTELLUNGEN

24.08.2021 17:30 Gauting

31.08.2021 17:00 Gauting

31.08.2021 20:00 Gauting

PATE



Facettenreich, glaubwürdig und emotional. Die Geschichte Italiens von den 1980ern bis heute. Rom, Anfang der 1980er-Jahre. Giulio, Paolo und Riccardo sind jung und haben große Träume. Bald stößt Gemma, in die Paolo hoffnungslos verliebt ist, zu den Jungs. Fortan gehen die vier gemeinsam durch dick und dünn. Die Jahre vergehen, die Welt und Italien verändern sich. Riccardo versucht sich als Künstler, als Journalist, als Politiker. Paolo bleibt seinen Idealen treu, wird Lehrer für Latein und Literatur. Giulio will als Anwalt die Welt verbessern, bis ihn der Reichtum lockt. Gemma arbeitet als Kellnerin und sucht Halt in der Liebe. Die Wege der vier trennen sich, kreuzen und verflechten sich doch immer wieder. Und alle stehen sie eines Tages vor der Frage, was im Leben wirklich wichtig ist.

AWARE

REISE IN DAS BEWUSSTSEIN



Was ist Bewusstsein? Woher kommt es? Haben es alle Lebewesen? Kann man einen mystischen Zustand reinen Bewusstseins erreichen? Was geschieht, wenn wir sterben? Sechs brillante Forscher*innen nähern sich aus radikal unterschiedlichen Perspektiven dem Thema Bewusstsein: Hochtechnisierte Hirnforschung, buddhistische Meditation, das Studium psychedelischer Substanzen, die Erforschung des Verhaltens und Bewusstseins von Pflanzen sind Wegmarken auf einer faszinierenden, bildgewaltigen Erkundungsreise in den Ozean des Bewusstseins, auf der Suche nach Antworten auf die großen Fragen unserer Existenz.

Aware – Reise in das Bewusstsein

DE 2020, 102 Min.
Regie:
Frauke Sandig, Eric Black
Drehbuch:
Frauke Sandig, Eric Black
Besetzung:
Richard Boothby, Monica Gagliano,
Roland R. Griffiths
Kamera:
Eric Black

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

Frauke Sandig/Eric Black
2020 Aware -
Reise in das Bewusstsein
2015 Friedland
2011 Herz des Himmels,
Herz der Erde

VORSTELLUNGEN

23.08.2021 17:30 Gauting
24.08.2021 17:15 Seefeld
24.08.2021 20:30 Gauting

BIS WIR TOT SIND ODER FREI

Bis wir tot sind oder frei

CH 2021, 118 Min., OmU

Regie:

Oliver Rihs

Drehbuch:

Oliver Keidel, Norbert Maass, Ivan

Madeo, Oliver Rihs, Dave Tucker

Besetzung:

Marie Leuenberger, Joel Basman,

Beat Marti, Jella Haase, Banatole

Taubman, Bibiana Beglau

Kamera:

Felix von Muralt

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2021 Bis wir tot sind oder frei

2016 Affenkönig

2013 Achtung, Fertig, WK!

2012 Hasenhimmel

2011 Dating Lancelot

2006 Schwarze Schafe

2002 Brombeerchen

1999 Lilien

VORSTELLUNGEN

19.08.2021 10:30 Starnberg

19.08.2021 17:00 Starnberg

19.08.2021 20:30 Open Air Starnberg



Als die Anwältin Barbara Hug 2005 starb, gab es Nachrufe in allen Schweizer Medien. Gewürdigt wurde ihr Einsatz im Zürcher Anwaltskollektiv, das sich ab Mitte der 70er Jahre darum bemühte, auch Menschen eine angemessene Verteidigung zu geben, die sich teure Anwälte nicht leisten konnten. Ebenfalls erwähnt wurde Hugs langjährige Verteidigung von Walter Stürm, einem Mann, der als Schweizer Ausbrecherkönig Walter Stürm mit bürgerlichen Wurzeln bekannt war.

In den 70ern fragt er die kämpferische Anwältin Barbara Hug um Rat. Der charismatische Stürm widerspricht allen Regeln und Barbara Hug fühlt sich bald zu ihrem Mandanten hingezogen. Ausgerechnet Stürm wird in linken Kreisen zum Symbol für Freiheit und die Würde des Einzelnen. Immer wieder gelingt ihm der Ausbruch aus einem Gefängnis und mit einem Streich die Bloßstellung der Obrigkeit.

DAS LAND MEINES VATERS



Die wahre Geschichte einer Familie auf dem französischen Land – konsequent ehrlich, berührend und wahrhaftig, liebenswert und authentisch. Pierre ist 25 Jahre alt, als er aus Wyoming zurückkehrt, um mit seiner Verlobten Claire den Hof seines Vaters in der französischen Heimat zu übernehmen. Der junge Landwirt strotzt nur so vor neuen Ideen und Tatendrang, wohingegen sein Vater Jacques nur schwer loslassen kann. Pierre ist gewillt, den Hof ertragreich zu bewirtschaften. Doch im Laufe der Jahre müssen er und seine Familie feststellen, dass ihnen, trotz des großen Engagements, immer größere Steine in den Weg gelegt werden, von EU-Auflagen und Preisdumping für landwirtschaftliche Rohstoffe.

Au nom de la terre

FR 2020, 103 Min., OmU

Regie:

Edouard Bergeon

Drehbuch:

Edouard Bergeon, Emmanuel Courcol,

Bruno Ulmer

Besetzung:

Guillaume Canet, Veerle Baetens,

Anthony Bajon, Rufus

Kamera: Éric Dumont

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2020 Das Land meines Vaters

2016 Du miel et des hommes

2015 Dans les coulisses
du Tour de France

2015 Playground:

When kid's dreams come true

2014 Liberté, égalité, improvisez!

2013 Ferme à vendre

2012 L'entrée des Trappistes

2012 Infrarouge

VORSTELLUNGEN

19.08.2021 11:00 Starnberg

19.08.2021 20:00 Starnberg

26.08.2021 17:00 Gauting

26.08.2021 20:00 Gauting

DER HOCHZEITS- SCHNEIDER VON ATHEN

Der Hochzeitsschneider von Athen

DE 2021, 116 Min., OmU

Regie:

Sonia Liza Kentermann

Drehbuch:

Sonia Liza Kentermann,

Tracy Sunderland

Besetzung:

Dimitris Imellos, Tamila Koulieva, Tha-

nanis Papageorgiou, Stathis Stamou-

lakatos, Dafni Michopoulou

Kamera: George Michelis

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2021 Der Hochzeitsschneider
von Athen

2015 White Sheet (Kurzfilm)

2013 Nicoleta (Kurzfilm)

VORSTELLUNGEN

22.08.2021 20:30 Open Air Starnberg

23.08.2021 10:30 Starnberg

23.08.2021 17:15 Seefeld

28.08.2021 17:00 Seefeld

30.08.2021 17:15 Seefeld

PATE



Die liebenswerte Komödie entfaltet ihren Zauber erst nach und nach, ähnlich wie ein kleiner Diamant, der im richtigen Licht zu strahlen und zu funkeln beginnt.

Nikos ist ein Schneider alter Schule, stets stilvoll und nach strenger Etikette gekleidet. Doch es gibt kaum noch Kunden, die Wert auf eine persönliche Bekanntschaft mit ihrem Schneider legen. Schließlich droht der Bankrott und Nikos muss sich etwas einfallen lassen, wie er mit seinem Handwerk überleben kann. Mit viel Phantasie baut er sich einen fahrbaren Stand, sichert sich einen guten Platz auf dem Markt und beginnt in der Not sogar, Brautkleider zu nähen – ein sehr einträgliches Geschäft! Wie sich nämlich herausstellt, ist das griechische Hinterland übersät mit heiratswilligen Bräuten. Schon bald ist seine sonst so penibel aufgeräumte Schneiderei vor Tüll, Pailletten, Spitze und Satin nicht wiederzuerkennen und wird mit all den feinen Stoffen zum traumhaften Refugium für jemanden, der auch seine eigene Welt ein wenig schöner machen will.

DER MANN, DER SEINE HAUT VERKAUFTE



Bildgewaltige Sequenzen über die Kunstwelt und ein moralisches Dilemma, das keine einfachen Lösungen erlaubt. Wie weit darf ein Mensch in Not gehen? Und was ist einer avantgardistischen Kunst erlaubt, die das Flüchtlingselend kritisieren möchte, aber sich vielleicht doch nur um sich selbst dreht?

Sam Ali, ein junger, impulsiver Syrer, muss sein Land verlassen, um dem Krieg zu entkommen. Für die Aufenthaltsgenehmigung für Europa und die dortige Liebe seines Lebens akzeptiert er, dass sein Rücken von einem der provokantesten, zeitgenössischen Künstler der Welt tätowiert wird. Sam verwandelt seinen eigenen Körper in ein prestigeträchtiges Kunstwerk - in der Hoffnung auf Freiheit.

Darstellerpreis - Internationale Filmfestivals von Venedig 2020

The Man who sold his skin

TU/FR/BE/DE/SW 2020, 104 Min., OmU

Regie:

Kaouther Ben Hania

Drehbuch:

Kaouther Ben Hania

Besetzung:

Yahya Mahayni; Dea Liane;

Koen De Bouw

Kamera:

Christopher Aoun

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2020 L'homme qui a vendu sa peau

2017 La belle et la meute

2016 Zaineb n'aime pas la neige

2014 Le challat de Tunis

2013 Peau de Colle (Kurzfilm)

2010 Les imams vont à l'école (Dok)

2006 Moi, ma sœur et la chose
(Kurzfilm)

VORSTELLUNGEN

20.08.2021 10:30 Starnberg

20.08.2021 17:30 + 20:30 Gauting

21.08.2021 17:00 Seefeld

27.08.2021 17:00 Seefeld

PATE



DER MENSCHLICHE FAKTOR

Der menschliche Faktor

DE 2021, 102 Min.

Regie:

Ronny Trocker

Drehbuch:

Ronny Trocker

Besetzung:

Mark Waschke, Sabine Timoteo,

Jule Hermann, Wanja Valentin Kube,

Hassan Akkouch

Kamera:

Klemens Hufnagl

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2021 Der menschliche Faktor

2016 Die Einsiedler (Gewinner FSFF)

2013 Gli Immacolati (Kurzfilm)

2011 Eiszeit (Kurzfilm)

VORSTELLUNGEN

21.08.2021 20:15 Seefeld

22.08.2021 17:00 Gauting

22.08.2021 20:30 Gauting



Jan und Nina sind Partner im Leben und in einer Werbeagentur. Sie erhalten den Auftrag, dem verstaubten Image einer konservativen politischen Partei neuen Schliff zu verpassen. In der Firma ist das Projekt höchst umstritten, sodass sich vor allem Nina dafür einsetzt, den Auftrag nicht anzunehmen. Zwischen den Eheleuten kommt es zu einem so großen Zerwürfnis, dass Nina kurzerhand kündigt und die Agentur verlässt. Um die Wogen zu glätten und um vor allem seine Ehe zu retten, organisiert Jan ein verlängertes Wochenende in ihrem Ferienhaus an der belgischen Küste. Als Jan unterwegs ist, um das Nötigste einzukaufen, kommt es zu einem mysteriösen Einbruch. Doch zum Erstaunen aller hat jedes Mitglied der Familie die dramatischen Ereignisse unterschiedlich wahrgenommen. Nina hat eine blutige Nase und Zorro, die zahme Ratte von Sohn Max, ist verschwunden. Was ist passiert? Niemand kann der Polizei die Eindringlinge genauer beschreiben. Was ist wirklich passiert?

DER ROSEN- GARTEN VON MADAME VERNET



Komödie voller Blumen. Eve führt eine traditionsreiche Gärtnerei im französischen Burgund. Ihr Vater, ein begnadeter Rosenmeister, hat sie von Kindheit an in die edle Kunst der Rosenzüchtung eingeführt. Sie ist eine wahre Blumenkönigin und seit dem Tod des Vaters herrscht sie allein über die blühenden Rosenfelder und das bis unter die Decke mit Duftproben angefüllte Landhaus. Doch die internationale Großzüchterei ihres Konkurrenten Constantin Lamarzelle, dem neuen Stern am Rosenhimmel, bedroht Eves Blumenparadies in den Grundfesten. Unverhoffte Hilfe kommt ausgerechnet von drei durch ein Resozialisierungsprogramm neu eingestellten Mitarbeitern: Samir, Nadège und Fred. Sie haben zwar von Botanik keine Ahnung, kennen sich aber in Sachen Diebstahl und Einbruch bestens aus. Und so hecken sie einen Plan aus.

La fine fleur

FR 2020, 94 Min., OmU
Regie:
Pierre Pinaud
Drehbuch:
Pierre Pinaud , Fadette Drouard,
Philippe Le Guay
Besetzung:
Catherine Frot, Melan Omerta,
Fatsah Bouyahmed
Kamera:
Guillaume Deffontaines

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2020 Der Rosengarten
von Madame Vernet
2012 Sag, dass du mich liebst
2008 Les miettes (Kurzfilm)
2003 Submersible (Kurzfilm)
2002 Courts mais Gay: Tome 3
(segment "Gelée précoce")
1999 Mein schwules Kaninchen
(Kurzfilm)

VORSTELLUNGEN

26.08.2021 17:00 Starnberg
26.08.2021 20:30 Open Air Starnberg

PATE



DIE BALLADE VON DER WEISSEN KUH

Ghasideyeh gave sefid

FR 2021, 105 Min., OmU
 Regie: Behtash Sanaeaha,
 Maryam Moghaddam
 Drehbuch:
 Behtash Sanaeaha, Maryam Mog-
 haddam, Mehrdad Kouroshnia
 Besetzung:
 Maryam Moghaddam, Alireza Sanifar,
 Pourya Rahimisam, Avin Purraoufi,
 Farid Ghobadi, Lili Farhadpour
 Kamera:
 Amin Jafari

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2021 Ghasideyeh gave sefid
 2018 The Invincible Diplomacy
 of Mr Naderi
 2015 Risk of Acid Rain
 2010 Chalsio

VORSTELLUNGEN

19.08.2021 17:30 Starnberg
 19.08.2021 20:00 Seefeld
 24.08.2021 11:00 Starnberg
 24.08.2021 17:00 Gauting
 24.08.2021 20:30 Gauting



Schuld und Sühne. Babak wird fälschlicherweise als Mörder hingerichtet. Seine Frau Mina muss mit den Konsequenzen leben. Ist ein solches Unrecht jemals wieder gut zu machen?

Die Bürokratie entschuldigt sich bei Mina für den Justizirrtum und stellt eine finanzielle Entschädigung in Aussicht. Als Akt der Selbstachtung und ihrer geliebten Tochter zuliebe nimmt Mina den leisen Kampf gegen einen von Zynismus geprägten Apparat auf. Gerade als das Geld knapp wird, taucht ein Unbekannter namens Reza auf. Er behauptet, Schulden bei Babak gehabt zu haben, die er jetzt begleichen möchte. Mina reagiert zunächst zurückhaltend, doch schließlich lässt sie Reza in ihr Leben. Sie ahnt nicht, dass ein Geheimnis sie beide aneinanderbindet.

DOCH DAS BÖSE GIBT ES NICHT



Berlinale Gewinner 2020. Eine couragierte, unaufdringlich gefilmte Abrechnung mit einem autoritären, unterdrückenden System.

Wie integer kann ein Mensch in einem absoluten Regime bleiben? Welche moralische Schuld kann er ertragen, ohne zu zerbrechen, und zu welchem Preis gelingt es, die individuelle Freiheit zu bewahren? Eshmat, Pouya, Javad und Bahram sind Menschen im heutigen Iran, beobachtet an einem Tag, der ihr Leben vor existenzielle Herausforderungen stellt.

There Is No Evil handelt von Heshmat, einem liebenden Vater und Ehemann, der scheinbar pflichtbewusst seiner Arbeit nachgeht.

She said, you can do it zeigt den jungen Pouya, der seinen Militärdienst in einem Gefängnis begonnen hat, aber keinen Menschen in den Tod schicken kann.

In *Birthday* will der junge Soldat Javad seiner Freundin an deren Geburtstag einen Antrag machen. Doch bei seiner Ankunft ist die Stimmung getrübt.

In *Kiss me* erhalten der iranische Arzt Bahram und seine Frau Besuch aus Deutschland: Bahrams Nichte kommt vorbei. Sie erfährt, warum er seinen Beruf nicht mehr ausüben darf.

There Is No Evil

DE/CZ/IR 2020, 150 Min., OmU

Regie:

Mohammad Rasoulof

Drehbuch:

Mohammad Rasoulof

Besetzung:

Ehsan Mirhosseini, Kaveh Ahangar,

Mohammad Valizadegan, Mahtab

Servati, Baran Rasoulof, Mohammad

Seddighimehr u. a.

Kamera:

Ashkan Ashkani

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2020 *There Is No Evil*

2017 *A man of integrity*

2013 *Manuscripts don't burn*

2011 *Goodbye*

2009 *The white meadows*

2005 *Iron island*

2002 *The twilight*

VORSTELLUNGEN

20.08.2021 17:00 Starnberg

30.08.2021 17:00 Seefeld

PATE



Un Triomphe

FR 2020, 100 Min., OmU
 Regie:
 Emmanuel Courcol
 Drehbuch:
 Emmanuel Courcol,
 Thierry de Carbonnières
 Besetzung:
 Kad Merad, Marina Hands,
 Laurent Stocker
 Kamera:
 Yann Maritaud

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2019 Un Triomphe
 2016 Cessez le feu

VORSTELLUNGEN

20.08.2021 17:30 Starnberg
 20.08.2021 20:30 Gauting
 23.08.2021 11:00 Starnberg
 23.08.2021 17:00 Starnberg

EIN TRIUMPH



Feel-Good-Komödie. Etienne ist Schauspieler aus Leidenschaft, doch häufig ohne Arbeit. So übernimmt er die Leitung eines Theaterworkshops im Gefängnis. Überrascht vom Talent der ungleichen Truppe aus Insassen, denkt er bald über die Gefängnismauern hinaus: Auf einer richtigen Theaterbühne möchte er Samuel Becketts Stück *Warten auf Godot* inszenieren. Als den Laiendarstellern der Freigang tatsächlich genehmigt wird, beginnt eine triumphale Tour. Mit jeder Probe und Aufführung wächst die Freundschaft zwischen den Häftlingen und dem gutherzigen Regisseur. Doch während sich für Etienne endlich die Chance auf Erfolg in der Theaterwelt bietet, müssen seine Schauspieler am Ende jedes Abends zurück hinter Gitter. Basierend auf einer wahren Geschichte.

FIRST COW



Ein Amerika fernab der großen Städte, das voller Verheißungen steckt. Eine Hommage an Menschen im Abseits, die ihr Schicksal in die eigene Hand nehmen müssen – und hier statt mit dem Revolver mit Honiglöffel und Milcheimer hantieren.

Ein Fluss fließt ruhig dahin. An den Ufern läuft die Zeit rückwärts und fördert verschüttete Geschichten zutage. Im frühen 19. Jahrhundert wagen sich nicht nur Pelzjäger, sondern auch ein wortkarger Koch ins wilde Oregon. Der Einzelgänger trifft auf einen chinesischen Einwanderer, der sich als geschickter Unternehmer erweist und sein Freund wird. Das Duo kommt auf die Idee, Donuts zu backen und zu verkaufen, die im rauen Westen sehr gut ankommen. Der Haken: Den Rohstoff beschaffen sie illegal.

Ein großartiges Alternativszenario mit besonderer gesellschaftlicher und politischer Bedeutung für die Gegenwart.

First Cow

US 2019, 82 Min., OmU

Regie:

Kelly Reichardt

Drehbuch:

Jonathan Raymond, Kelly Reichardt

Besetzung:

John Magaro, Orion Lee, Toby Jones,

Scott Shepherd

Kamera:

Christopher Blauvelt

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2019 First Cow

2016 Certain Women

2013 Night Moves

2010 Auf dem Weg nach Oregon

2008 Wendy and Lucy

2006 Old Joy

2001 Then a Year (Kurzfilm)

1999 Ode

1994 River of Grass

VORSTELLUNGEN

21.08.2021 17:30 Gauting

22.08.2021 17:00 Seefeld

Yö Armahtaa

FI/DE 2020, 90 Min., OmU

Regie:

Mika Kaurismäki

Drehbuch:

Mika Kaurismäki, Sami Keski-Vähälä

Besetzung:

Timo Torikka, Kari Heiskanen,

Pertti Sveholm, Anu Sinisalo

Kamera:

Jari Mutikainen

REGISSEUR*IN**FILMOGRAPHIE**

2022 Grump - Auf der Suche nach dem Escort

2020 Gracious Night

2019 Master Cheng in Pohjanjoki

2015 The Girl King

2012 Road North

2011 Mama Africa - Miriam Makeba

2009 Scheidung auf Finnisch

2004 Welcome to São Paulo

2002 Moro No Brasil

1995 Draußen lauert der Tod

VORSTELLUNGEN

30.08.2021 20:30 Gauting

31.08.2021 17:30 Starnberg

31.08.2021 20:30 Open Air Starnberg

GRACIOUS NIGHT



Helsinki in einer Nacht während der Pandemie. Die Bars sind geschlossen, es herrscht Ausgangssperre. Aber es sind dennoch Menschen unterwegs und wie es der Zufall will, treffen sie sich in jener geschlossenen Bar, in der Heikki die Tür nicht abgeschlossen hat. Seine Bar steht wegen der Corona-Pandemie unter großem finanziellen Druck. Es könnte die letzte Nacht für sie sein, denn Heikki hat eigentlich eine Entscheidung getroffen. Doch bei viel Wein kommt er mit seinen nächtlichen Gästen ins Gespräch. Krankenpfleger Risto hat eine lange und tragisch endende Schicht hinter sich. Die spätere Ankunft eines Fremden, der die Geburt seines Enkelkindes erwartet, erregt Verdacht, vor allem nachdem im Radio von einem Mord in der Gegend berichtet wird.

HANNES



Nach dem Debütroman von Rita Falk. Moritz und Hannes sind seit ihrer Geburt beste Freunde, auch wenn sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Moritz ist ein wenig verträumt und bringt sich immer wieder selbst in Schwierigkeiten, während der lebenslustige Hannes genau weiß, was er will. Als Hannes während eines gemeinsamen Ausflugs der beiden bei einem Motorradunfall schwer verletzt wird, ändert sich alles. Er fällt ins Koma, und niemand weiß, ob er je wieder erwacht. Moritz glaubt fest daran, dass er wieder zu sich kommt, und beschließt, so lange das Leben des besten Freundes an seiner Stelle weiterzuleben. Davon will er ihm am Krankenbett dann immer berichten.

Hannes

DE 2021, 91 Min
Regie:
Hans Steinbichler
Drehbuch:
Dominikus Steinbichler
Besetzung:
Johannes Nussbaum,
Leonard Scheicher, Lisa Vicari
Kamera:
Christian Marohl

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2021 Hannes
2016 Eine unerhörte Frau
2016 Das Tagebuch
der Anne Frank
2015 Das Dorf des Schweigens
2014 Landauer - Der Präsident
2011 Das Blaue vom Himmel
2009 Die halbe Wahrheit
2008 Die zweite Frau
2007 Autistic Disco
2006 Winterreise
2003 Hierankl

VORSTELLUNGEN

28.08.2021 20:30 Open Air Starnberg

HELDEN DER WAHRSCHEINLICHKEIT

Retfærdighedens ryttere

DK 2020, 116 Min., OmU

Regie:

Anders Thomas Jensen

Drehbuch:

Nikolaj Arcel Anders, Thomas Jensen

Besetzung:

Mads Mikkelsen, Nikolaj Lie Kaas,

Gustav Lindh, Roland Møller,

Nicolas Bro

Kamera:

Kasper Tuxen

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2020 Helden der Wahrscheinlichkeit - Riders Of Justice

2015 Men & Chicken

2006 Cinema 16 : European short films (Kurzfilm)

2005 Adams Äpfel

2003 Dänische Delikatessen - Darf's ein bisschen mehr sein?

2000 Flickering Lights

1997 Wolfgang (Kurzfilm)

1996 Ernst und das Licht (Short)

VORSTELLUNGEN

26.08.2021 17:30 Gauting

26.08.2021 20:30 Gauting

27.08.2021 17:00 Gauting

Das Leben ist eine Abfolge von Ereignissen, die einander begünstigen. Dass in Tallin ein Fahrrad bestellt wird, führt in Dänemark zum Diebstahl eines solchen Fahrrads – und ist Auslöser einer Ereigniskette. Denn Mathilde kann nicht mit dem Fahrrad fahren, also fährt ihre Mutter sie. Aber das Auto springt nicht an, also nehmen sie die Bahn. Dort bietet Otto der Frau seinen Sitzplatz an. Wenige Sekunden später kommt es zum verheerenden Unfall, bei dem sie stirbt. Aber Otto, ein Wissenschaftler, der sich auf Wahrscheinlichkeitstheorie festgelegt hat, glaubt nicht an die Zufälligkeit dieser Tragödie. Er glaubt, jemand hat einen Anschlag verübt und tritt mit dieser Theorie an den Witwer, einen Veteranen, heran. So beginnt ein Rachefeldzug, bei dem der harte Elitesoldat, der außer Gewalt keine anderen Strategien zur Problemlösung kennt und auf einen Haufen Geeks trifft, die nach dem Sinn suchen und meinen ihn im Glauben zu finden. Oder in einem Algorithmus, der die Korrelationen verschiedenster Ereignisse soweit in die Vergangenheit verfolgen kann, dass er irgendwann möglicherweise auch in der Lage ist, die Zukunft zu berechnen.

JE SUIS KARL



Wichtig und packend gefilmt. Irgendwo in Berlin. Nicht irgendwann – heute. Ein Postbote bringt ein Paket, kurz danach ist alles anders. Ein Terroranschlag trifft eine Familie ins Mark. Maxi, die ihre Mutter, ihre Brüder und ihr Zuhause verloren hat, ist tief verunsichert, versucht aber nach vorne zu schauen. Doch nichts scheint zu funktionieren. Ihr Vater, Alex, ist genauso traumatisiert wie sie. Die Gewissheiten der Vergangenheit sind zerstört und die Trauer verdunkelt alles. Da tut es gut, einen anderen jungen Menschen zu treffen: Karl, der Maxi aus ihrer Lähmung befreit und sie auffordert, die Angst zu besiegen. Er hat ein Treffen europäischer Student*innen organisiert, die gemeinsam nach Lösungen für die katastrophale Lage des Kontinents suchen. Die Aufgabe, die er Maxi dabei zuweist, könnte den Ausschlag für das Gelingen eines großen Plans geben. Maxi tanzt mit Karl auf Messers Schneide. Heute in Berlin, morgen in Prag, bald in Straßburg und schließlich in ganz Europa. Je suis Karl – eine Machtergreifung.

Je suis Karl

DE 2021, 126 Min.
 Regie:
 Christian Schwochow
 Drehbuch:
 Thomas Wendrich
 Besetzung:
 Luna Wedler, Jannis Niewöhner,
 Milan Peschel, Edin Hasanović,
 Anna Fialová, Fleur Geffrier
 Kamera:
 Frank Lamm

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2021 Je suis Karl
 2019 6Minuten66
 2019 Deutschstunde
 2018 Bad Banks [Staffel 1]
 2016 Paula
 2014-2016 Die Pfeiler der Macht
 2014 Bornholmer Straße
 2013 Westen
 2012 Der Turm
 2011 Die Unsichtbare
 2008 Novemberkind
 2006 Marta
 und der fliegende Großvater

VORSTELLUNGEN

23.08.2021 17:30 Starnberg
 23.08.2021 20:30 Open Air Starnberg
 24.08.2021 10:30 Starnberg
 24.08.2021 17:00 Gauting
 24.08.2021 20:15 Seefeld

PATE



MONTE VERITÀ

DER RAUSCH DER FREIHEIT

Monte Verità Der Rausch der Freiheit

CH 2021, 100 Min.

Regie:

Stefan Jäger

Drehbuch:

Kornelija Naraks

Besetzung:

Maresi Riegner, Hannah Herzsprung,

Max Hubacher, Julia Jentsch, Joel

Basman, Philipp Hauß

Kamera: Daniela Knapp

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2021 Monte Verità -
Der Rausch der Freiheit

2016 Die Hannas

2002 Im Namen der Gerechtigkeit

2001 Birthday

1998 Taxi

1994 Das Geschenk

VORSTELLUNGEN

20.08.2021 11:00 Starnberg

20.08.2021 17:00 Gauting

20.08.2021 20:00 Gauting

22.08.2021 17:00 Starnberg



1906: Eine Zeit im Umbruch. Ängste und Hoffnungen prägen die Gesellschaft. Die ersten Aussteiger - zu denen auch der junge Hermann Hesse zählt - suchen ihr Paradies und finden es im Süden der Schweiz, auf dem Monte Verità nahe Locarno.

Die Reformer legen nicht nur ihre Kleider ab, sondern ebenso das geistige Korsett, an dem die Gesellschaft zu ersticken droht.

Auch die junge Hanna Leitner zieht es ins tessinische Ascona, um ihrer bürgerlichen Rolle zu entfliehen. Hin- und hergerissen zwischen Schuldgefühlen gegenüber ihrer zurückgelassenen Familie und der Faszination eines selbstbestimmten Lebens entdeckt Hanna nicht nur ihre Leidenschaft zur Kunst der Fotografie, sondern findet - inmitten idyllischer Natur - ihre eigene Stimme.

NOWHERE SPECIAL



Eine zarte Geschichte über Vaterschaft. Der 35 Jahre alte Fensterputzer John lebt ganz für seinen Sohn, nachdem dessen Mutter die beiden kurz nach der Geburt des Kindes verlieb. Als John erfährt, dass er nur noch wenige Monate zu leben hat, setzt er alles daran, für sein dreijähriges Kind eine neue Familie zu finden und zugleich dafür zu sorgen, dass sein Sohn nicht mitbekommt, wie dramatisch die Lage ist.

Nowhere Special

IT 2020, 96 Min., OmU

Regie:

Uberto Pasolini

Drehbuch:

Uberto Pasolini

Besetzung:

James Norton, Daniel Lamont, Chris

Corrigan, Valerie Kane

Kamera:

Marius Panduru

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2020 Nowhere Special

2013 Mr. May und

das Flüstern der Ewigkeit

2012 Bel Ami

2008 Spiel der Träume

1997 Ganz oder gar nicht

1992 A Dangerous Man:

Lawrence After Arabia

VORSTELLUNGEN

26.08.2021 17:15 Seefeld

26.08.2021 20:15 Seefeld

28.08.2021 14:00 Gauting

28.08.2021 20:00 Gauting

PATE



Nö

DE 2020, 90 Min.

Regie:

Dietrich Brüggemann

Drehbuch:

Anna Brüggemann,

Dietrich Brüggemann

Besetzung:

Alexander Khoum, Anna Brüggemann,

Isolde Barth, Hanns Zischler

Kamera:

Alexander Sass

REGISSEUR*IN**FILMOGRAPHIE**

2020 Nö

2015 Heil

2014 Kreuzweg

2012 3 Zimmer/Küche/Bad

2011 One Shot

2010 Renn, wenn du kannst

2007 Kookaburra - Der Comedy Club

2006 Neun Szenen

2004 Warum läuft Herr V. Amok

2004 Mehr Licht

VORSTELLUNGEN

27.08.2021 20:00 Seefeld

28.08.2021 17:00 Gauting

28.08.2021 20:30 Gauting

NÖ

Ein schwarzhumoriges Bild einer Generation, die alles hat, immer wieder alles probiert und immer wieder an der Utopie des perfekten Lebens scheitert. Dina und Michael sind Anfang dreißig. Er ist Arzt, sie ist Schauspielerin. Die beiden passen gut zusammen, lieben einander seit Jahren. Warum sollten sie nicht den nächsten Schritt gehen, eine Familie gründen, ein Nest bauen? Dina empfindet Kinder-Großziehen als das Normalste der Welt. Jeder kann es, schon seit Hunderttausenden von Jahren. Michael fürchtet sich hingegen vor dem Programm, das abläuft, wenn man den ersten Schritt wagt. Er hat Angst vor den Erwartungen der anderen und einem Lebenskonzept, das schon da ist und in das man einfach hineinrutscht, ohne es selbst gestalten zu können. Gleich in der Eingangsszene gesteht er Dina, dass ihm manchmal der Gedanke durch den Kopf geht, sich lieber zu trennen. Dina sagt dazu nur ein Wort: Nö.

PETITE MAMAN



Ergreifender Film wie Balsam für die Seele. Eine Fabel, die den Modus des Zeitreisens dazu nutzt, die eigenen Eltern als Kinder kennenzulernen und sie so wahrhaftig zu begreifen, wie man es im echten Leben niemals vermag.

Ganz real ist die achtjährige Nelly, deren Eltern gerade das Haus der jüngst verstorbenen Großmutter ausräumen, das einst auch das Zuhause von Nellys Mutter Marion war. Nelly kennt das Haus aus Marions Erzählungen. Legendär ist eine Hütte, die die Mutter als Kind im angrenzenden Wald baute, wenige Tage, bevor sie sich im Krankenhaus einer Operation unterziehen musste.

Als Nelly am nächsten Tag feststellen muss, dass ihre Mutter abgereist und sie allein mit ihrem Vater im Haus zurückgeblieben ist, erkundet sie die Gegend und lernt im Wald ein gleichaltriges Mädchen kennen. Es heißt Marion, baut gerade eine Hütte und muss in drei Tagen ins Spital.

Petite maman

Fr 2021, 72 Min., OmU

Regie:

Céline Sciamma

Drehbuch:

Céline Sciamma

Besetzung:

Nina Meurisse, Gabrielle Sanz,

Joséphine Sanz, Margot Abascal

Kamera:

Claire Mathon

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2021 Petite Maman

2019 Porträt einer jungen Frau in
Flammen

2014 Mädchenbande

2011 Tomboy

2009 Pauline

2007 Water Lilies

VORSTELLUNGEN

21.08.2021 14:00 Seefeld

21.08.2021 17:30 Starnberg

25.08.2021 17:00 Gauting

25.08.2021 20:30 Gauting

PATE



RISIKEN UND NEBEN WIRKUNGEN

Risiken und Nebenwirkungen

AT 2021, 90 Min.
Regie:
Michael Kreihsl
Drehbuch:
Michael Kreihsl
Besetzung:
Samuel Finzi, Inka Friedrich,
Thomas Mráz, Pia Hierzegger
Kamera:
Wolfgang Thaler

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2021 Risiken und Nebenwirkungen
2020 Vier Saiten
2018 Die Wunderübung
2016 Liebe möglicherweise
2010 Poll
2008 Der Prager Frühling
2003 Tigermännchen sucht
Tigerweibchen
2000 Heimkehr der Jäger
1996 Klavier im Stau
1996 Charms Zwischenfälle
1989 Idomeneo

VORSTELLUNGEN

19.08.2021 17:00 Gauting
19.08.2021 20:00 Gauting
19.08.2021 20:15 Seefeld

PATE



Eine Tragikomödie, die an den Grundfragen menschlicher Existenz rührt und pointenreich die Bedeutung von Beziehungsarbeit vor Augen führt.

Würde man jemandem seine Niere spenden? Wenn ja, wem? Der eigenen Ehefrau oder sogar auch einem Freund oder einer Freundin? Und wenn nein: Ist man dann ein Egoist? Kann so eine Spende als untrüglicher Liebesbeweis erhalten? Mit all diesen Fragen sieht sich Arnold plötzlich konfrontiert. Seine Frau Kathrin hat die Diagnose Niereninsuffizienz im dritten Stadium bekommen und braucht dringend eine neue Niere. Arnold könnte ihr das lebensrettende Organ spenden, doch er zweifelt und hält Kathrin mit seiner Entscheidung hin. Als sich der gemeinsame Freund Götz als Spender zur Verfügung stellt, empört diese selbstlose Geste nicht nur dessen Ehefrau Diana. Die Situation entwickelt sich zur Zerreißprobe für zwei Ehen und die Freundschaft zwischen vier Menschen. Doch dann passiert etwas Unerwartetes und die Schicksalskarten werden neu gemischt.

RÄUBERHÄNDE



Ein Sommerabenteuer. Alles scheint möglich für die frisch gebackenen Abiturienten, denen die Welt offensteht. Nach Istanbul wollen sie, wo Samuel seinen unbekannteren Vater vermutet. Die vibrierende Stadt erkunden, vielleicht auch einen Teil der eigenen Wurzeln, jedenfalls frei sein, sich erkunden jenseits aller Grenzen. Obwohl die beiden Jungen Janik und Samuel die besten Freunde sind, könnten sie nicht unterschiedlicher sein. Während Janik in einem liebevollen Elternhaus großgeworden ist und stets von seinen Eltern geliebt und verwöhnt wurde, stammt Samuel aus schwierigen Verhältnissen. Seine Mutter lebt mittlerweile sogar auf der Straße, was jedoch niemand wissen darf. Aus diesem Grund ist Samuel auch bei Janiks Familie untergekommen, die den Jungen gerne bei sich aufgenommen hat.

In Istanbul wollen die beiden Jugendlichen ihre Träume verwirklichen und gemeinsam neu anfangen, verwickeln sich aber in halblegale Geschäfte.

Nach dem Bestseller von Finn-Ole Heinrich, der auch das Drehbuch schrieb.

Räuberhände

DE 2020, 103 Min.

Regie:

Ilker Catak

Drehbuch:

Gabriele Simon, Finn-Ole Heinrich

Besetzung:

Emil von Schönfels, Robert Besta,

Isabella Bartdorff, Mekyas Mulugeta.

Kamera:

Judith Kaufmann

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2020 Räuberhände

2019 Es gilt das gesprochene Wort

2017 Es war einmal Indianerland

2014 Sadakat

2013 Wo wir sind

2013 Alte Schule

2013 ZeitRaum

2010 Als Namibia eine Stadt war

2008 Ayda

2008 Zwischen den Ufern

VORSTELLUNGEN

26.08.2021 17:30 Gauting

26.08.2021 20:30 Gauting

27.08.2021 17:15 Seefeld

ROTZBUB

DE/AU 2021, 85 Min.
 Regie: Marcus H. Rosenmüller,
 Santiago López Jover
 Drehbuch:
 Martin Ambrosch
 Sprecher:
 Markus Freistätter, Gerti Drassl,
 Mario Canedo
 Kamera:
 Santiago López Jover

REGISSEUR*IN**FILMOGRAPHIE**

2021 Rotzbub
 2020 Dreiviertelblut –
 Weltraumtouristen
 2019 Unheimlich perfekte Freunde
 2018 Trautmann
 2014 Beste Chance
 2012 Wer's glaubt, wird selig
 2011 Sommer der Gaukler
 2011 Sommer in Orange
 2009 Die Perlmutterfarbe
 2008 Räuber Kneißl
 2008 Beste Gegend
 2007 Beste Zeit
 2006 Wer früher stirbt ist länger tot
 2003 Hotel Deepa
 1999 Kümmel und Korn
 1998 Nur Schreiner
 machen Frauen glücklich

VORSTELLUNGEN

30.08.2021 17:30 Gauting
 30.08.2021 20:30 Gauting
 31.08.2021 17:00 Starnberg
 31.08.2021 20:00 Starnberg

ROTZBUB

Siegheilkirchen ist die Hölle. Siegheilkrichen ist eine österreichische Kleinstadt in den 1960er Jahren. Alles ist eng, die Herzen, die Stirnen und die Hosen. Aus'fressene Frömmeler und notgeile Altnazis haben das Sagen, von der Schule bis zum Stammtisch. Der Gendarm dient im Suff, der Pfarrer ist ein Schläger und Friseur Kurz wäre gern der neue Führer.

Der von allen nur *Rotzbub* genannte Sohn braver Wirtsleute hadert mit der spiegeligen Welt seiner Heimat. Doch sein Zeichentalent, das sich unaufhaltsam Bahn bricht, verschafft nicht nur seinem eigenen Unmut ein Ventil: Er unterhält damit auch noch seine Mitschüler, gibt die lächerlichen Obrigkeiten einer Orgie schamlosen Gelächters preis und rettet endlich seine Angebetete, die wunderschöne Mariolina, vor der Bösartigkeit einiger Ewiggestriger.

SUN CHILDREN



Zwischen Loyalität und persönlichem Glück. Vier Straßensöhne versuchen ihren Weg aus der Armut zu erkämpfen.

Um zu überleben und ihre Familien zu unterstützen hat der 12-jährige Ali eine Gruppe gleichaltriger Jungen um sich geschart, mit denen er Gelegenheitsjobs, aber auch kleinere Diebstähle durchführt. Ali selbst braucht das Geld in erster Linie für seine Mutter, die nach einem psychischen Zusammenbruch im Krankenhaus liegt. Bei seinem Job in einer Werkstatt erhält Ali den Auftrag, in einer Schule nach einem Zugang zum benachbarten Friedhof zu suchen, in dem sich angeblich ein Schatz befinden soll. Die Aussicht auf diesen für die Kinder unermesslichen Reichtum wollen sich Ali und seine Freunde nicht entgehen lassen. Nur wenige Tage später sind sie im Büro des Direktors, um sich einzuschreiben. Das Schuljahr hat zwar längst begonnen, doch aufgrund der Fürsprache des stellvertretenden Schulleiters Rafie gelingt es den Jungen doch, sich einzuschreiben und gleich am nächsten Tag beginnt für sie der Unterricht.

Immer wieder stiehlt sich Ali aus dem Unterricht und wird im Keller des Gebäudes fündig, als er auf einen Tunnel stößt, der ihn zum erhofften Schatz bringen kann. Die nächsten Wochen verbringen er und seine Freunde jede freie Minute damit, den Tunnel zu erweitern.

Sun Children

IR 2020, 99 Min., OmU

Regie:

Majid Majidi

Drehbuch:

Majid Majidi, Nima Javid

Besetzung:

Ali Nasirian, Javad Ezzati, Tannaz

Tabatabaie, Rouhollah Zamani

Kamera:

Houman Behmanes

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

- 2020 Sun Children
- 2017 Beyond the Clouds
- 2015 Mohammad Rasoolollah
- 2008 Najva Ashorai
- 2008 Das Lied der Sperlinge
- 2007 Persian Carpet
- 2005 Beed-e majnoon
- 2001 Baran
- 1999 Die Farben des Paradieses
- 1997 Kinder des Himmels
- 1996 Pedar

VORSTELLUNGEN

- 21.08.2021 14:00 Starnberg
- 21.08.2021 18:00 Starnberg
- 25.08.2021 17:30 Gauting
- 25.08.2021 20:00 Gauting

PATE



The Badger

IR 2020, 93 Min., OmeU

Regie:

Kazem Mollaie

Drehbuch:

Kazem Mollaie

Besetzung:

Vishka Asayesh,

Behnoosh Bakhtiari, Reza Behbudi

Kamera:

Majid Gorjian

REGISSEUR*IN**FILMOGRAPHIE**

2020 The Badger

2017 Kupal

2011 Delete (Kurzfilm)

2009 Minus (Kurzfilm)

2008 Please Stay Away
from the Red Line (Kurzfilm)2003 Akbar for God Sake,
Don't Die Before Me! (Kurzfilm)**VORSTELLUNGEN**

25.08.2021 17:30 Gauting

25.08.2021 20:30 Gauting

29.08.2021 20:15 Seefeld

THE BADGER



Ein kleines Meisterwerk, das die Untiefen unserer Zeit auf den Punkt bringt. Eine scheinbar bekannte Geschichte: Als Soodeh Sharifzadegans ein zweites Mal heiraten will, wird ihr 11-jähriger Sohn Matiar entführt. Sie erhält Bilder von ihrem gefesselten Kind und ist völlig aufgelöst. Sie will es nicht in Gefahr bringen und entscheidet sich deswegen nicht zur Polizei zu gehen, sondern die geforderten Bitcoins aufzubringen. Nur ihr Ex-Mann Peyman kann ihr helfen. Er hat genug Geld. Doch die Überweisung mit den Bitcoins ist höchst unsicher. Sie bedeutet noch nicht die Sicherheit des Kindes. Ein Film zwischen Hoffen und Bangen und einer überraschenden Wendung, die das bekannte Krimi-Geschehen weit in den Hintergrund treten lässt.

THE FATHER



OSCAR 2021 für Anthony Hopkins.

Anthony leidet unter Demenz in fortgeschrittenem Stadium. Helfen lassen will er sich nicht, auch wenn dies bitter nötig wäre: Denn das Leben in seiner großen Wohnung in London überfordert ihn zunehmend. Und seine Tochter, Anne, die mit Anthony in der Wohnung lebt, verliert mehr und mehr die Geduld mit ihrem Vater. Erschwerend kommt hinzu, dass Anne bald mit ihrem Mann nach Frankreich ziehen wird – und Anthony damit völlig auf sich allein gestellt wäre. Da Anthony immer häufiger Dinge verlegt und er die fremde Frau in der Wohnung, die behauptet seine Tochter zu sein, nicht zuordnen kann, bleibt nur eins: die Pflegerin Laura soll aushelfen und Anthony unterstützen.

Als die attraktive neue Betreuerin ihren Dienst antritt, überschlägt sich Anthony mit Komplimenten, doch Anne warnt sie, dass der alte Mann nicht immer so charmant ist. Laura erinnert ihn an Annes Schwester Lucy, die als Künstlerin arbeitet und von der einige Bilder in seiner Wohnung hängen.

The Father

UK 2020, 98 Min., OmU
 Regie:
 Florian Zeller
 Drehbuch:
 Christopher Hampton, Florian Zeller
 Besetzung:
 Anthony Hopkins, Olivia Colman,
 Imogen Poots
 Kamera:
 Ben Smithard

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2020 The Father
 2010 Empreintes
 (TV Series documentary)

VORSTELLUNGEN

22.08.2021 10:30 + 17:30 Starnberg
 22.08.2021 20:00 Gauting
 28.08.2021 14:15 + 20:15 Seefeld
 31.08.2021 17:15 + 20:15 Seefeld

PATE



Tigrar

SE/DK/IT 2020, 116 Min., OmeU

Regie:

Ronnie Sandahl

Drehbuch: Ronnie Sandahl, nach dem Buch „Freistoß ins Leben“ von Martin Bengtsson

Besetzung:

Erik Enge, Alfred Enoch, Maurizio Lombardi, Frida Gustavsson, Johannes Kuhnke, Liv Mjones

Kamera:

Marek Septimus Wieser

REGISSEUR*IN**FILMOGRAPHIE**

2020 Tigers

2014 Svenskjävel

2012 Mirakel utmed riksväg 43
(Kurzfilm)2012 Mirakel utmed riksväg 43
(Kurzfilm)

2011 Lyckliga Jävel

VORSTELLUNGEN

21.08.2021 20:30 Gauting

29.08.2021 17:00 Starnberg

TIGERS



Das knallharte, moderne Fußballgeschäft hinter den Fassaden.

Martin Bengtsson ist am Ziel. Mit gerade mal 17 Jahren erhält das schwedische Fußballtalent einen Vertrag bei Inter Mailand. Dafür hat er sich jahrelang gequält. Doch die Wirklichkeit eines Jung-Profis entspricht so gar nicht seinem Traum. Anders als versprochen, bekommt er im Internat kein eigenes Zimmer, der Trainer spricht nur italienisch und die Mitspieler wollen ihn scheitern sehen. Einziger Lichtblick ist Ryan, der amerikanische Torwart, der sein Freund wird und ihn in die Tricks des Profifußballs einweiht – bis der Verein ihn von heute auf morgen verkauft. Als man Martin auch noch den Kontakt zu Vibeke verbietet, einem Model, mit dem ihn eine Liebesbeziehung verbindet, fällt er in eine tiefe Depression.

WANDA, MEIN WUNDER



Das spannendste und nebenbei auch amüsanteste Familiendrama seit langer, langer Zeit: Von Minute zu Minute steigert sich die Intensität und die Komplexität dieser ausgefuchsten Dramödie über eine polnische Pflegekraft, die den Senior einer wohlhabenden Schweizer Familie betreut.

Der Anfang ist relativ harmlos: Ein Reisebus mit polnischen Frauen hält, und Wanda kehrt zurück. Sie war offenbar schon öfter hier in der Schweiz bei der reichen Familie Wegmeister-Gloor. Josef, der ehemalige Chef einer Firma für Baustoffe, hatte einen Schlaganfall und braucht ständig Pflege. Diesmal will Wanda drei Monate bleiben. Für wenig Geld soll sie rund um die Uhr verfügbar sein. Zusätzlich soll sie diesmal auch den Haushalt übernehmen, kochen, putzen und waschen – ein 24/7 Job, aber Wanda braucht das Geld für ihre eigene Familie in Polen. Als sie schwanger wird, ist der Skandal groß, und schon bröckeln alle Fassaden. Nichts ist, wie es scheint, und dann kommt auch noch alles ganz anders. Ein anspruchsvolles, wunderbar boshaftes Vergnügen!

Wanda, mein Wunder

CH 2020, 110 Min., OmU

Regie:

Bettina Oberli

Drehbuch:

Bettina Oberli

Besetzung:

Agnieszka Grochowska, Marthe Keller,

André Jung, Birgit Minichmayr

Kamera:

Judith Kaufmann

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2020 Wanda, mein Wunder

2018 Le vent tourne

2013 Lovely Louise

2009 Tannöd

2006 Die Herbstzeitlosen

2004 Im Nordwind

2002 Ibiza (Kurzfilm)

2000 Il Supernova (Kurzfilm)

VORSTELLUNGEN

21.08.2021 10:30 Starnberg

22.08.2021 11:30 Gauting

22.08.2021 17:30 Gauting

22.08.2021 20:30 Gauting

PATE



WAS SEHEN WIR, WENN WIR ZUM HIMMEL SCHAUEN?

**Ras vkhedavt, rodesac cas
vukurebt?**

DE 2021, 150 Min., OmU

Regie:

Alexandre Koberidze

Drehbuch:

Alexandre Koberidze

Besetzung:

Ani Karseladze, Giorgi Bochorishvili,

Oliko Barbakadze, Giorgi Ambroladze,

Vakhtang Panchulidze

Kamera:

Faraz Fesharaki

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2021 Was sehen wir, wenn wir zum
Himmel schauen?

2019 Linger on some pale blue dot

2019 30 (+) films pour la 30ème

2017 Lass den Sommer
nie wieder kommen

2015 Colophon (Kurzfilm)

2013 Der Fall (Kurzfilm)

VORSTELLUNGEN

24.08.2021 17:30 Starnberg

25.08.2021 20:15 Seefeld

26.08.2021 17:00 Seefeld

31.08.2021 17:00 Gauting

13.08.2021 20:00 Gauting

Eine Perle von einem Film und am Ende singt Gianna Nannini über die magischen Nächte.

Eine zufällige Begegnung vor den Toren einer Schule im georgischen Kutaissi. Lisa und Giorgi stolpern ineinander, ein Buch fällt zu Boden. Sichtlich verwirrt verabreden sie ein Date, ohne einander ihre Namen genannt zu haben. Es ist Liebe auf den ersten Blick, und wie verzaubert fangen die Dinge an zu leben: Die Überwachungskamera wird zum bösen Auge, das Abflussrohr zum Orakel, Augen zu – und Gong!

Über den Liebenden liegt ein Fluch, der sie dazu verdammt, am nächsten Tag mit einem anderen Aussehen zu erwachen. Doch gerade diese wundersame Erschwernis ihrer Wiederbegegnung wird zur Eintrittskarte in eine Welt, in der nur noch der Zauber des Alltags herrscht – in schlichter Schönheit, mit zärtlicher Komik und einer Fußballbegeisterung, die Junge wie Alte und sogar den phlegmatischen Straßenköter Vardy befällt.

Es ist die Poesie der Ziellosigkeit, die im Kino all das sichtbar und erzählbar macht, was wir in der Wirklichkeit unseres Alltags nur selten wahrnehmen.

K

KURZFILME
SHORT PLUS AWARD

DAS GOLDENE GLÜHWÜRMCHEN



Das Goldene Glühwürmchen ist der älteste Preis des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS. Bereits 1999 wurde dieser Preis für den besten Kurzfilm vergeben. In diesem Jahr wurden aus ca. 400 Einsendungen 40 Kurzfilme mit einer Film-länge bis 20 Minuten ausgewählt, um in vier Programmen die drei Finalisten zu finden. Diese treten in einer Open-Air-Kino-Veranstaltung am 27.08.2021 in Starnberg gegeneinander an. Das Publikum wählt hier den Gewinner.

Das Goldene Glühwürmchen wird vom Weitwinkel Verein e.V. als Preis im Wert von 500 € gestiftet. Damit verbunden sind Entspannungstage im Seehotel Leoni am Starnberger See.

GOLDENES GLÜHWÜRMCHEN PREISTRÄGER

- 2020 Alexander Peskador
Salon Styx
- 2019 Emily Manthei
Jörn Linnenbröker
Voice Over
- 2018 Lucas Thiem
Realität
- 2017 Charlotte A. Rolfes
Watu Wote
- 2016 Charlotte A. Rolfes
Samira
- 2015 Laura Lehmus
Alienation
- 2014 Sven Philipp Pohl
Stiller Löwe
- 2013 Erik Schmitt
Nashorn im Galopp
- 2012 Timo Becker
Mädchenabend
- 2011 Eva & Jürgen Tonkel
Leave Without Running
- 2010 Enno Reese
Zwei Zimmer, Balkon
- 2009 Christian Bach
Hinter den Dünen
- 2008 Saara Alia Waasner
Die Gedanken sind frei
- 2007 Anna-Maria Rimpfl
Wolfstraum
Eva-Marel Jura
Tigerkraut

UNTERSTÜTZT VON



PATE



23.08.2021 20:00 Seefeld

KURZFILM PROGRAMM 1

Anatomie eines Weltverständnisses

DE 2020, 3 Min., Regie: Alexander Fischer (Peskadör), Besetzung: Albert Meisl, Lorenzo Schicho
Kamera: Ferdinand Koestler



ANATOMIE EINES WELTVERSTÄNDNISSES

Herr Wamperl hat die Orchidee von Herrn Bäuchle nicht gegossen. Um der Verantwortung zu entgehen, spinn er ein immer breiteres und wirreres Netz aus Lügen und Verschwörungstheorien, in dem er sich schließlich selbst verfährt.



Ein Ozean

DE 2020, 19 Min.
Regie: Paul Scheufler
Kamera: Jakob Grasböck



EIN OZEAN

Ich will nicht traurig sein und ich will nicht drüber reden, heißt der Song, den Markus hört, als er sein Wohnmobil Richtung Süden steuert, möglichst weit weg von seiner Vergangenheit. Doch die Bilder, die ihn seit 49 Jahren verfolgen, bleiben.



Hemd in die Hose

DE 2020, 16 Min.
Regie: Christoph Otto, Besetzung: Silke Bodenbender, Benjamin Höppner, Laura Schwickerath
Kamera: Brendan Uffelmann



HEMD IN DIE HOSE

Es ist der Tag der deutschen Einheit. Peter holt seinen Sohn bei seiner Ex-Frau ab, um mit ihm zu seiner Mutter zu fahren. Dabei läuft alles gar nicht so einheitlich ab - oder vielleicht doch?



KURZFILM PROGRAMM 1

JUST IN CASE



In einer absolut phantastischen Fabrik wird ein Käse geteilt, geschmolzen, geformt, gewaschen, gepudert und verpackt, nur um ein unheilvolles Ende zu finden.... at least it was made with love.

Die Besonderheit der Produktion: Die zu sehenden Filmsets wurden komplett aus recyceltem Verpackungsmüll gebaut.

Just in Case

DE 2021, 2 Min.

Regie: Céline Ahlbrecht, Insa Meyer, Alina Salthem, Kamera: Luca Reppenhorst, Jonas Schmieta



NICHT ZU NAH!



In Zeiten des Lockdowns steigt der vorsichtige Christian auf eine einsame Aussichtsplattform hoch oben in den Bergen, um dort ungestört seiner großen Leidenschaft nachzugehen: dem Tanzen. Doch er wird vom viel zu lauten Nieser der aufdringlichen Pauline überrascht. Können sie einander entkommen?

Nicht zu Nah!

DE 2021, 16 Min.

Regie: Luis Sütter
Besetzung: Damian Thüne, Alina Stiegler, Kamera: Jacob Kohl



SMALLRATS



Leipzig, Wahnacht 2019. Die Rechten triumphieren und Roy raved seine Wut weg. Aber der Montag danach kennt keine Gnade. Eine Odyssee durch die Stadt nimmt ihren Lauf.

Smallrats

DE 2021, 20 Min.

Regie: Lisa Miller, Besetzung: Pico Warmt, Sandra Lattke u.a.
Kamera: Hannes Kempert



KURZFILM PROGRAMM 1

Why Slugs Have No Legs

CH 2019, 12 Min.
Regie: Aline Höchli
Kamera: Aline Höchli



WARUM SCHNECKEN KEINE BEINE HABEN

Schnecken haben es schwer, mit dem Tempo des Lebens in der Stadt der Insekten Schritt zu halten. Als eine Finanzkrise eintritt, sehen die fleißigen Bienen nur eine Lösung.



Wiedersehen

DE 2020, 12 Min.
Regie: Kevin Biele
Besetzung: Merle Wasmuth, Paul Wollin, Kamera: Leon Emonds-Pool



WIEDERSEHEN

Eine Frau trifft im Waschsalon auf einen Fremden. Sie bittet ihn, das Hemd ihres Mannes anzuprobieren, da sie fürchtet, es sei ihr beim Waschen eingelaufen. Dann bittet sie ihn, das Wiedersehen zwischen ihr und ihrem Mann zu proben, um die Nervosität davor zu verlieren.



KURZFILM PROGRAMM 2

A SPECIAL DAY



Helmut hat Geburtstag. Tagsüber sammelt er Flaschen und lebt unter der Brücke. An diesem besonderen Tag geht er in ein feudales Restaurant. Am liebsten würde er nur einen schönen Abend haben, mit den anderen plaudern, am Ende ein großzügiges Trinkgeld geben und ein Mindestmaß an Würde fühlen.

CATSITTER



Helen ist Mitte 20 und füttert Katzen, während ihre Herrchen und Frauchen verreist sind. Als sie eines Tages die Katze einer mysteriösen Klientin nicht finden kann, obwohl der Napf jeden Morgen leer gefressen ist, wird sie neugierig. Sie entdeckt ein traumhaftes Wesen ist, das Helen nicht mehr entkommen lassen will.

DAS ABSTÜRZENDE LUFTSCHIFF



Hoch über den Wolken fliegt eine kleine Stadt von ca. 400 Einwohnern. Sie wird von drei riesigen Ballons getragen. Doch einer der Ballons hat ein Loch das immer größer wird. Die Stadt sinkt - immer schneller. Doch die Bewohner versuchen die Katastrophe zu ignorieren und leben ihr Leben nach Routine weiter.

24.08.2021 20:00 Gauting

Ein besonderer Tag

DE 2020, 18 Min.
Regie: Muschirf Shekh Zeyn
Besetzung: Valetin Erb und Anna Ewelina, Kamera: Noah Böm



Catsitter

DE 2021, 20 Min., Regie: Lukas Becker, Besetzung: Shirin Eissa, Thomas Hauser, Kamera: Tobias Blickle



Das abstürzende Luftschiff

DE 2021, 12 Min., Regie: Ivan Dubrovin, Besetzung: Katharina Stark, Jan Beller, Michele Cuciufo, Kamera: Vincent Eckert



Gegenschein

AT 2020, 15 Min.
 Regie: Kai Krösche & Kolja Burgschuld
 Besetzung: Tobias Artner, Victoria Halper, Kamera: Rupert Kasper

**GEGENSCHIN**

Im Nachhall einer ausgelassenen Feier begegnen sich ein junger Mann und eine junge Frau im Schein einer roten Ampel. Sie begeben sich gemeinsam auf den Heimweg durch die menschenleere Nacht und entwickeln einen ehrlichen Dialog bis zur entscheidenden Frage: Was war das Schlimmste, was du getan hast?

**Gingerbread**

AT 2021, 7 Min.
 Regie: Lukas Rosatti
 Besetzung: Gerald Walsberger, Stefano Bernardin, Andreas Hajdusic
 Kamera: Jana Libnik

**GINGERBREAD**

Nach dem allgemeinen Feierabend in einer Lebkuchenfabrik beginnt die eintönige Schicht zweier Nachtwächter. Ein nervöser Bankräuber auf der Flucht trifft auf die beiden Chaoten und merkt bald, dass er sich die falsche Lebkuchenbäckerei ausgesucht hat.

**NaCl**

CH 2020, 4 Min.
 Regie: Marco Ellensohn
 Kamera: Marco Ellensohn

**NACL**

Dude will ein Ei kochen. Da stellt er fest, dass das Salz fehlt. Es bleiben ihm nur drei Minuten es zu besorgen.

**Trumpet**

CH 2020, 17 Min.
 Regie: Kevin Haefelin,
 Besetzung: Mao Soné, Didier Flamand
 Kamera: Leandro Monti

**TRUMPET**

Ein japanischer Trompeter verirrt sich in den Straßen von New York.



KURZFILM PROGRAMM 3

#COUPLEGOALS



Eigentlich wollen Franzi und Mark nur einen entspannten Tag am Rhein verbringen. Stattdessen erweist sich der kleine Ausflug als harte Probe für ihre Beziehung.

25.08.2021 17:00 Gauting
25.08.2021 20:00 Weßling
CINEMAMOBILE

#couplegoals

DE 2020, 8 Min.
Regie: Alexander Conrads, Besetzung:
Nina-Alena Ruhz, Konstantin Gerlach
Kamera: Alexander Conrads



EIN EINFACHES EREIGNIS



Ein junger Serbe will Geld auf der Bank aufgeben. Als er es in seiner Tasche sucht, ist es weg. Hinter ihm steht ein Türke. Der Serbe verdächtigt gerade ihn und folgt ihm in eine Bar für Ausländer.

Ein einfaches Ereignis

DE 2021, 7 Min.
Regie: Boris Hadzija
Besetzung: Ivan Marković,
Achmed Kornaz
Kamera: Katharina Schelling



FISCHE



Ein ungewöhnliches Abschiedsritual in einem Chinarestaurant rahmt das Treffen zweier Geschwister ein. Sie fühlen sich nach dem Tod ihrer Mutter beide schuldig und können ihre Sprachlosigkeit darüber nur schwer überwinden.

Fische

AT 2020, 17 Min.
Regie: Raphaela Schmid
Besetzung: Roman Binder, Julia Richter, Marlene Hauser
Kamera: Simone Hart



Götterdämmerung

DE 2021, 7 Min.
 Regie: David Uzochukwu,
 Faraz Shariat
 Kamera: Nicolas Niermann

**GÖTTERDÄMMERUNG**

Wie geht es Europa? Einstmals aufgebrochen mit großen Hoffnungen, herübergebracht auf einem Stier, nun eine Trauergesellschaft auf einem Boot, die plötzlich etwas Großes, Unbekanntes rammt.

**Lass uns vergessen**

DE 2020, 15 Min.
 Regie: Marcus Hanisch, Besetzung:
 Judith Mauthe, Prodromos Antoniadis
 Kamera: Anselm Belser

**LASS UNS VERGESSEN**

Lena und Leon tanzen. Da überrascht Leon sie mit der Ankündigung, sterben zu wollen. Er hat eine unheilbare Muskelkrankheit.

**Momentaufnahme**

DE 2020, 17 Min.
 Regie: Laura Baumeister
 Besetzung: Mareike Seeger,
 Lorenz Weh
 Kamera: Felix Janßen

**MOMENTAUFNAHME**

Germanistikstudent Lukas will unbedingt Autor werden. Als sich ihm eine einmalige Chance bietet, hat er mit einer Schreibblockade zu kämpfen. Seine aufgeweckte Studienfreundin Janine macht es sich kurzerhand zur Aufgabe, ihm Inspiration für eine Geschichte zu suchen - und zeigt ihm dabei an einem Tag ganze Welten.

**Seepferdchen**

DE 2020, 16 Min.
 Regie: Nele Dehnenkamp
 Kamera: Tobias Winkel, Sina Diehl

**SEEPFERDCHEN**

Eine junge Jessidin, die über das Meer geflohen ist, wird Schwimmlehrerin. Wasser umgibt sie im Schwimmbad, wie damals auf der Flucht. Niemand weiß, welches Schicksal hinter dem freundlichen Gesicht des jungen Mädchens steckt.



KURZFILM PROGRAMM 3

STUMM

Stumm

DE 2020, 8 Min.
Regie: Anna Theil
Kamera: Daniela Gast



Nach dem Fall der Mauer stürzt sich Anna in ihre aufregende Jugend in Berlin, bis sie von Ereignissen aus der Vergangenheit eingeholt wird.



WIR FÖRDERN GROSSE UND KLEINE LEINWÄNDE

Bayerns Kultur ist einzigartig in ihrer Vielfalt. Damit sich Talent frei entfalten und etablieren kann, fördern wir bayerische Filmproduktionen genauso wie den kreativen Nachwuchs in Musik und Bildender Kunst.

www.lfa.de

Beratung.
Finanzierung.
Erfolg.

**JEDE WOCHE
IN DER HAUPTROLLE**



1 x Mittwoch und
2 x Samstag

**DAS BESTE STÜCK FÜR ANZEIGEN
UND BEILAGEN**

www.kreisbote.de

Kreisbote Starnberg

Münchener Straße 19a
82319 Starnberg

Private Anzeigen:
Telefon 0 81 51 | 36 19-0

Gewerbliche Anzeigen:
Telefon 0 81 51 | 36 19-16

Telefax 0 81 51 | 36 19-20

Anzeigenverkauf: anzeigen-sta@kreisbote.de
Redaktion: redaktion-sta@kreisbote.de

KURZFILM PROGRAMM 4

BAUCHGEFÜHL



Die 17-jährige Conni macht einen positiven Schwangerschaftstest und plötzlich steht ihr Leben Kopf. Alle haben Erwartungen, ihre Freundin, ihr Freund und ihre Mutter. Conni stellt alles in Frage.

26.08.2021 20:00 Starnberg

Bauchgefühl

DE 2021, 14 Min.
Regie: Lilli Hildebrandt
Kamera: Leon Daniel



DEN REST MACH ICH MORGEN



Es ist Cans letztes Wochenende zu Hause, bevor er zum Studieren nach Wien zieht. Er feiert Abschied - von seinen Freunden, seiner jungen Mutter und von Fedora, mit der er keine Fernbeziehung führen will. Sie fragt ihn, ob er sich an diesen Abend erinnern wird, in einem Jahr, in fünfzig Jahren, in 50.000 Jahren?

Den Rest mach ich morgen

DE 2020, 15 Min.
Regie: Benjamin Kramme,
Jennifer Sabel
Kamera: Jean-Pierre Meyer-Gehrke



HITZIG - EIN SAUNAGANG



Die Rituale und Begegnungen in einer typischen öffentlichen Sauna in Deutschland. Bald ist klar, hier wird keinem etwas geschenkt. Und schon gar nicht das, wonach doch eigentlich alle suchen: Entspannung.

Hitzig - Ein Saunagang

DE 2021, 19 Min.
Regie: Katharina Bischof
Besetzung: Antonia Bill, Nicole
Marischka, Yung Ngo
Kamera: Robert von Münchhofen



Just a Guy

DE 2020, 15 Min.
 Regie: Shoko Hara
 Besetzung: Interview Partner: Eva O.,
 Sarah K.
 Kamera: Shoko Hara

**JUST A GUY**

Über das Wesen der Liebe. Drei Frauen erinnern sich an ihre Beziehung mit Richard Ramirez, einem Serienmörder und Vergewaltiger, der in den 80er Jahren zum Tode verurteilt wurde. Die ausgetauschten Briefe und Gefühle sind in ihrer Rückschau ebenso befremdlich, wie sie schauerlich nah und vertraut sind.

**Pandora**

DE 2019, 5 Min.
 Regie: Alexander Conrads
 Besetzung: Lea Fleck, Lars Dickel
 Kamera: Pasindu Goldmann

**PANDORA**

Nach der Verlobung mit seiner Freundin Mara sucht Julian nach dem ultimativen Beweis ihrer Liebe. Doch manche Türen sollten vielleicht besser geschlossen bleiben.

**Secrets of Water**

DE 2021, 8 Min.
 Regie:
 Antje Bultmann

**SECRETS OF WATER**

Die Geheimnisse des Wassers, komponiert zur Musik von Klaus Doldinger.

**Das Spiel**

CH 2020, 18 Min.
 Regie: Roman Hodel
 Kamera: Lukas Gut

**THE GAME**

Ein Fußballspiel, aber aus verschiedenen Perspektiven, vor allem der des Schiedsrichters. Die Vorbereitung, der Anpfiff, die Verantwortung, das Spiel, die schnelle Entscheidung, die Zweifel.



SHORT PLUS AWARD



Der Wettbewerb des mittellangen Films ist seit 2011 Teil des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS. In diesem Jahr wurden aus ca. 400 Einsendungen 12 Filme mit einer Filmlänge von 20 bis 60 Minuten ausgewählt, um in sechs Programmen den Gewinner zu finden. Erstmals wählt eine Jury den Gewinner.

Der Short Plus Award wird von der Gemeinde Weßling als Preis im Wert von 500 € gestiftet. Damit verbunden sind Entspannungstage im Schloßgut Oberambach. Der Preis wird auf dem Open Air Kino am 27.08.2021 in Starnberg verliehen.

SHORT PLUS AWARD PREISTRÄGER

- 2020 Arkadij Khaet
Mickey Paatzsch
Masel Tov Cocktail
- 2019 Nicolas Ehret
Das rote Rad
- 2018 Samuel Aue
Der Spieler
- 2017 Sinje Köhler
Freibadsinfonie
- 2016 Manuela Federl
100 Stunden Lesbos
- 2015 Julia Neuhaus
Feuerkind
- 2014 Beatus Buchzik
Florian Heinold
**The Week
Mandela Died**
- 2013 Jan Gerrit Seyler
**Ich hab noch
Auferstehung**
- 2012 Sven Sauer
Neun Monate Winter
- 2011 Anca Miruna Lazarescu
Silent River

UNTERSTÜTZT VON

weitwinkel



19.08.2021 17:00 Gauting
19.08.2021 20:00 Gauting

Adisa

DE 2021, 29 Min.
Regie: Simon Denda,
Besetzung: Victoria Mayer, Jackline
Wanjiku, Götz Otto, Robert Agengo,
Kamera: Holger Jungnickel



Alles ist jetzt

AT 2021, 46 Min.
Regie: Veronika Penz
Besetzung: Elfriede Schüssleeder,
Christian Futterknecht, Inge Maux
Kamera: Gregor Perle



Shanzhai Screens

FR 2020, 23 Min.
Regie: Paul Heintz
Kamera: Paul Heintz



SHORT PLUS AWARD 1

ADISA

Susanne reist als EU-Beauftragte nach Kenia, um eine mögliche Hilfe für ein von Terroristen angegriffenes Dorf nahe der somalischen Grenze abzuwägen. Während die Hinterbliebenen auf eine gleichberechtigte Zusammenarbeit hoffen, ist der Termin für Susanne zunächst nur gewohnte realpolitische Routine.



ALLES IST JETZT

Ferdinand hat ein Leben lang in seinem Uhrenfachgeschäft gearbeitet. Nun würde er gerne mit seiner Frau Lini in die Ferne reisen. Doch dann erkrankt er und Lini wird mehr und mehr damit konfrontiert, dass ihr Mann ihr allmählich entgleitet. Es entstehen Momente zwischen Vergessen und Erinnerung, Tragik und Komik.



SHANZHAI SCREENS

Shenzhen bei Nacht, Kopistenmaler erzählen von ihrem Alltag und ihrem Handwerk. Ihre Handlungen bewegen sich abwechselnd zwischen künstlerischer und handwerklicher Bildsprache, von neuen Technologien bis hin zu klassischen Techniken. Hier wird eine andere Geschichte der Malerei gezeichnet.



SHORT PLUS AWARD 2



PATE



BERÜHR MICH

Das Schönste, was Christine je erfahren hat, ist die Sexualität - der Moment der Berührung und der Erfüllung. Christine lebt im Rollstuhl, sie muss sich die Zeit mit Thomas erkaufen, aber sie sehnt sich nach jeder neuen Begegnung - einer Beziehung zwischen Liebe und Dienstleistung.

20.08.2021 17:00 Gauting
20.08.2021 20:00 Gauting

Berühr mich

DE 2020, 27 Min.
Regie: Hendrik Ströhle
Kamera: Lisa Jilg



HAEBERLI



Adolf Haerberli hat seit dem Tod seiner Mutter nie wieder aufgeräumt. Täglich verfasst er zwischen Bergen von Zeitungspapier zahllose Briefe auf seiner klappernden Schreibmaschine. Er kämpft gegen den Politapparat des schicken St. Moritz, in dem sein heruntergekommenes Haus steht - mitten drin.

Haeberli

DE 2020, 29 Min.
Regie: Moritz Müller-Preißer
Kamera: Holger Jungnickel



ICH WAR AUCH MAL NICHT ALLEINE



Sascha, Mitte 30, ist mit ihrem Wohnmobil unterwegs nach Italien, um Carlo zu heiraten. Unterwegs trifft sie auf die Anhalterin Alex, die sich kurzerhand entschließt, Sascha zu begleiten. So wird es eine ganz andere Reise als ursprünglich geplant.

Ich war auch mal nicht allein

DE 2020, 32 Min.
Regie: Christian Hoffmann
Besetzung: Leonie Landa,
Laura Ehrlich
Kamera: Robert Paul Kothe



21.08.2021 17:00 Gauting
21.08.2021 20:00 Gauting

Ala Kachuu - Take and Run

CH 2020, 38 Min.
Regie: Maria Brendle
Besetzung: Alina Turdumamatova
Kamera: Gabriel Sandru



SHORT PLUS AWARD 3

ALA KACHUU - TAKE AND RUN

Sezim möchte sich ihren Traum vom Studium in der kirgisischen Hauptstadt erfüllen, als eine Gruppe junger Männer sie ins Hinterland verschleppt. Dort wird sie mit einem Fremden zwangsverheiratet. Verzweifelt sucht Sezim nach einem Ausweg.



Pannónia Dicsérete

DE 2020, 27 Min.
Regie: Borbála Nagy
Kamera: Moritz Frieese



LAND OF GLORY

Der Premierminister besucht eine gewöhnliche Schule in Ungarn. Márta wird ausgesucht, ein staatstragendes Gedicht zu rezitieren, obwohl sie nicht mit der Regierung einverstanden ist. Sie sucht nach einer Lösung - und findet sie.



Stolz auf dich

DE 2020, 29 Min.
Regie: Jens Schanze
Besetzung: Asude Dursun
Kamera: Börres Weiffenbach



STOLZ AUF DICH

Asude lebt in Niederbayern. Gerade lernt sie für das Abitur und trainiert gleichzeitig für ihren Traum, Kickbox-Champion zu werden. Von ihren Schwestern vorbehaltlos unterstützt, tritt Asude bei der Europameisterschaft in Skopje an. Es ist ihr erster Kampf im Trikot der deutschen Nationalmannschaft.



SHORT PLUS AWARD 4

ICH GEH NIRGENDWOHIN



Die Kriegswaisen Elene und Leo leben seit frühester Kindheit mit ihrem Großvater Davit in einem kleinen Dorf in der Nähe der Stadt Gori in Georgien, in dem die Auswirkungen des russisch-georgischen Krieges von 2008 immer noch präsent sind. In der Nähe des Hauses der kleinen Familie verläuft die illegal errichtete Grenze.

ZU DEN VIER WINDEN



Maria, eine junge Frau, verlässt ihr abgelegenes Bergdorf und begibt sich auf die Suche nach ihrem Mann José. Nach einem Jahr des Wartens ist Maria fest entschlossen, ihn zu finden. Gegen den Widerstand ihrer Mutter lässt sie dafür ihren kleinen Sohn zurück.

22.08.2021 17:00 Gauting
22.08.2021 20:00 Gauting

Ich geh nirgendwohin

DE 2021, 53 Min., OmU
Regie: Bidzina Gogiberidze
Besetzung: Imeda Kakhiani, Elene Dvalishvili, Teodore Gignadze
Kamera: Sebastian Wosik



A los cuatros vientos

DE 2020, 44 Min., OmU
Regie: Marcela Vanegas
Besetzung: Constanza Ruiz
Kamera: Nikola Pejčić



22.08.2021 14:00 Gauting
22.08.2021 20:30 Wessling
CINEMAMOBILE

Eine Nacht.

DE 2020, 26 Min.
Regie: Mey Woelke
Besetzung: Patrizia Maio, Anna Jung,
Peer Blank
Kamera: Hannes Linhard



Goldilocks

DE 2020, 25 Min.
Regie: Philipp Straetker
Besetzung: Katharina Goebel,
Mathilde Bundschuh
Kamera: Florian Strandl



Tal' a vision

DE 2020, 28 Min., OmU
Regie: Murad Abu Eiseh
Besetzung: Aesha Balasem, Ziad
Bakri, Khalid Al Tarifi
Kamera: Philip Henze



SHORT PLUS AWARD 5

EINE NACHT.

Die doktorige Biologin Janna trifft auf Lynn, die gerade auf dem Weg zum Meer ist. Zwei Lebensphilosophien prallen aufeinander. Aus einer einfachen Gefälligkeit entwickelt sich eine gemeinsame Reise durch die Nacht.



GOLDILOCKS

Als *Goldilocks* hilft Mara Menschen, die sich aus ihren Wohnungen ausgeschlossen haben. Bei einem nächtlichen Einsatz wird sie in einen irrwitzigen Einbruchversuch verwickelt, aus dem sich ein modernes Märchen entwickeln könnte.



TALA`VISION

Gefangen in einer von Krieg zerrütteten Welt findet die achtjährige Tala Trost und Freiheit in einem Fernseher. Ein neues Verbot zwingt den Vater, auch dieses Fenster für das Mädchen zu schließen – bis Tala beschließt, einen Fernseher von der Straße zu stehlen.



SHORT PLUS AWARD 6

DIE WASCHMASCHINE



„Keine Garantie. Nur Selbstabholung“
Simon und Lea wollen ihre lädierte Waschmaschine lieber online verkaufen, als sie selbst zu entsorgen. Hassan meldet sich auf die Anzeige und holt das Teil tatsächlich ab. Die Sache scheint geritzt. Leider nicht ganz.

EIN HOCH AUF DAS MAMMUT



Der Jungschauspieler Julian hat die männliche Hauptrolle in einer prestigeträchtigen Kunstfilm-Produktion ergattert. Doch der Druck am Filmset bringt ihn an seine Grenzen. Die weitere Karriere hängt nun vom Wohlwollen des autoritären Filmproduzenten Herwig Steinwein ab, zu dem er zitiert wird.

SCHICHTELN



Eine Glashütte inmitten der deutsch-tschechischen Grenzregion. Durch die Nacht trägt der Zauber der Routine. Eine Symphonie aus Muskelmasse, glühend heißem Glas und Vögeln, die das Morgenlicht besingen.

23.08.2021 17:00 Gauting
23.08.2021 20:00 Gauting

Die Waschmaschine

AT 2020, 24 Min.
Regie: Dominik Hartl
Kamera: Anna Hawliczek



Here's to the Mammoth

DE 2020, 25 Min.
Regie: Toni Heye,
Besetzung: Tobias Schäfer, Peter
Kotthaus, Tanja Bunke, Eva Löser
Kamera: Sebastian Otto



Schichteln

DE 2020, 21 Min.
Regie: Verena Wagner
Kamera: Matthias Kofahl



with a smile!



Dr. Michael Buchheim
Kieferorthopädie
am Starnberger See

**Smiles are
coming back**

Dr. Michael Buchheim
und sein Team

Tutzing und Feldafing
www.kfo-see.de

Wir zeigen Ihnen Ihr neues
Lächeln als Behandlungsergebnis
in einer Computer-Simulation.

 **invisalign**
align your smile

Unsere
Bio-Milch kommt
vom KlimaBauern



Der KlimaBauer sorgt ganz lokal für permanente CO₂-Bindung
- durch gezielten Humusaufbau.

So schmeckt unser Bio-Jogurt zwar nicht noch besser, aber
das Gefühl ihn zu läffeln, ist dadurch „weltklasse“.

0

ODEON

ODEON



Seit neun Jahren ist das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL mit einer eigenen Sektion ein Festival der Kunst. Das ODEON, der Gesprächsraum, soll dabei in all diesen Sektionen zu einem Austausch der Gedanken und Bilder, begleitet von einer Vielzahl von Gesprächen und Diskussionen, einladen. Besonders freuen wir uns auf das ORATORIUM: OUR WORLD IS ON FIRE von Rainer Bartsch. Mit einer Vielzahl von Künstlern rund um die Welt eingespielt, ist es das passende Vorprogramm zu A SYMPHONY OF NOISE. Dem Klang auf die Spur gehen auch THE QUEST OF TONEWOOD, in dem der richtige Baum für ein Instrument zu finden ist, das vielleicht in 300 Jahren so berühmt sein wird wie eine Stradivari heute, und DAS FLÜSTERN DER MARIMBA, das voller Schwung Klänge voller Geheimnisse entstehen lässt. Künstlerfilme lassen tief in das Denken und Betrachten eines Menschen hineinschauen, der versucht die Welt mit anderen Augen zu sehen oder sie anders zu interpretieren, egal ob es der Architekt AALTO ist oder die Malerin MARY BAUERMEISTER oder der Zeichner Ernst Butz in EREMIT AM LEEREN TISCH. Tanzen ist nicht nur Bewegung, sondern Umarmung, vor allem im Film über den argentinischen Tango: 1000 MILES TILL THE NEXT EMBRACE. Eine LIVE-Umarmung mit Musik schafft das Paranormal String Quartett nach einem Film über die Lounge Lizards in JAZZ IM KINO. Poetisch-lyrisch präsentiert Anton G. Leitner seine Lebensbetrachtungen vor dem Kino-Klassiker DER CLUB DER TOTEN DICHTER. Herausragende Experimentalfilme sind in einem eigenen Wettbewerb zur VIDEO-ART zusammengefasst – unter dem Motto: WAS IST WAHR? Eine Art Performance zeigt neuartiges Theater. AUSGANG: OFFEN und steht dem ehrwürdigen Museum gegenüber, das IN DEN UFFIZIEN seinen Widerhall findet.

1000 MILES TILL THE NEXT EMBRACE

1000 Miles till the Next Embrace

FR/DE 2021, 76 Min., OmU

Regie:

Irina Rubina

Drehbuch:

Irina Rubina

Kamera:

Jan Robin Weiland

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2021 1000 Miles till the next Embrace

2015 Jazz Orgie

VORSTELLUNGEN

20.08.2021 20:15 Seefeld

21.08.2021 11:30 Gauting

KOOPERATION MIT



Jedes Wochenende fliegen vier Protagonist*innen von 1000 MILES TILL THE NEXT EMBRACE von einer europäischen Großstadt zur nächsten, auf der Suche nach jener perfekten Umarmung, die ihnen einen Moment unendlicher Freude bescheren soll. Aber warum fällt ihnen dies mit Fremden leichter als zu Hause mit ihrem eigenen Umfeld? Und was passiert, wenn das Tango-Wochenende vorbei ist?

Ralf Sartori: Es geht beim Tangotanz nicht darum, irgendwo hin zu wollen. Denn immer sind wir tanzend ja bereits da, in jedem Augenblick, fortlaufend fließend. Tango geht immer möglichst kreativ und achtsam mit dem um, was gerade real geschieht. Daher kann man sagen: Tango meint auch ein *Tanzen mit der Wirklichkeit*. Und diese findet niemals in einer imaginierten Zukunft statt. Das ist auch der Grund, warum wir auf der Tanzfläche ganz schnell unsere Ängste, Nöte und Sorgen loslassen können. Dieses Loslassen vermissen wir gerade in Zeiten der Pandemie, wie auch die Bewegung mit einem äußeren Gegenüber, deren gemeinsame schöpferische Gestaltung im nonverbalen Dialog auf Augenhöhe, Nähe, Berührung und Umarmung. Denn seit mehr als einem Jahr blühen auf allen Tanzflächen stattdessen nur noch Spinnweben, was uns Tangueros und Tangueros jedoch – vom konkreten Tanzen losgelöst – verstärkt auf diese inneren Qualitäten des Tanzes verweist: *Denn es gibt in uns (auch mit uns allein) noch mehr zu entdecken, zu berühren, anzunehmen und damit kreativ umzugehen, wenn wir den pandemiebedingten Retreat nutzen, die Einschränkungen zu unserem Potenzial-Beschleuniger machen.*

A SYMPHONY OF NOISE

ORATORIUM: OUR WORLD IS ON FIRE



Welturaufführung von OUR WORLD IS ON FIRE: Mit diesem Oratorium des Pöckinger Komponisten Rainer Bartesch wurde versucht, beim Thema Klimawandel einen anderen Weg der Informationsvermittlung zu gehen. Anstatt die Menschen mit noch mehr Zahlen, Statistiken und Studien zu beeindrucken, wurde ein Weg der Empathie und der Emotionen eingeschlagen. Eine Besonderheit dieses Projektes ist, dass die visuelle Ebene keine schlichte Doppelung des musikalisch Erzählten darstellt, sondern eine eigenständige künstlerische Ebene beisteuert. Im Bild gibt es die zwei Gruppen (*nature people* und *money people*) und abwechselnd wird an dem teilgenommen, was sie erleben und wie sie sich dabei fühlen.

IM ANSCHLUSS:

Eine aufregende Reise durch die Gedanken-, Klang- und Hörwelt des Audio-Dokumentaristen Matthew Herbert. Über den Zeitraum von 10 Jahren wird der Künstler in seinem kreativen Prozess begleitet: bei der Konzeption, Aufnahme und Aufführung seiner spannendsten Projekte und vielfältigen Aktivitäten. Musik ist für den Briten kein Produkt sondern ein Prozess. Aus Alltagsgeräuschen entsteht Musik. *If it makes a noise, it's alive*. Die Welt, ein großes Keyboard, das die kuriosesten Geräusche produziert – Geräusche, die nur darauf warten, eingefangen und in Musik verwandelt zu werden.

A Symphony of Noise

DE 2021, 96 Min., OmU
Regie: Enrique Sánchez Lansch
Kamera: Thilo Schmidt,
Anne Misselwitz

REGISSEUR*IN



Our World Is On Fire



FILMOGRAPHIE

2021 A Symphony of Noise
2012 Ouvertüre 1912 -
Die Deutsche Oper Berlin
2009 Sarah und die Küchenkinder
2005-2008 Imagine
2008 Die Macht der Musik
2007 Das Reichsorchester
2006 Schumann, Schubert und der
Schnee
2004 Rhythm Is It!
2003 Eine Reise zu unerreichbaren
Orten

VORSTELLUNGEN

21.08.2021 20:00 Gauting
27.08.2021 20:00 Starnberg

Aalto

FL 2020, 103 Min., OmU
 Regie:
 Virpi Suutari
 Drehbuch:
 Virpi Suutari, Jussi Rautaniemi
 Kamera:
 Heikki Färm, Jani Kumpulainen

REGISSEUR*IN**FILMOGRAPHIE**

2020 Aalto -
 Architektur der Emotionen
 2018 Yrittäjä
 2016 Eleganssi
 2014 Eedenistä pohjoiseen
 2013 Hilton!
 2010 Auf Wiedersehen Finnland
 2006 Sota
 2006 Kevät
 2005 Pitkin tietä pieni lapsi
 2001 Die Müßiggänger

VORSTELLUNGEN

19.08.2021 17:30 Gauting
 21.08.2021 11:00 Starnberg
 25.08.2021 20:00 Seefeld
 28.08.2021 11:30 Gauting

PATE

AALTO



Alvar Aalto zählt zu den berühmtesten Architekten und Möbeldesignern des 20. Jahrhunderts. An seinem Erfolg hatte seine brillante und unermüdliche Frau Aino einen unermesslichen Beitrag. Ihre Partnerschaft war eine unter Gleichen: er extrovertiert und kontaktfreudig, sie eher zurückhaltend, jedoch professionell und geschäftlich nicht weniger ambitioniert. Ainos früherer Krebstod 1948 war ein schwerer Schlag für Alvar Aalto. Mithilfe sorgfältig ausgewählter Auszüge aus den Briefen des Paares gelingt hier das fesselnde Porträt einer Künstlerehe im Zentrum der finnischen Moderne.

AUSGANG: OFFEN



Eine Performance und ein Film. Wie begegnen wir der unvermeidbaren Realität des Todes?

Ein Streifzug durch die Räume eines verlassenen Bürokomplexes in Wien, gefilmt in den Wochen des pandemiebedingten Lockdowns im April 2020. Immer wieder in einem anderen Raum teilen Menschen ihre persönlichen Erfahrungen mit dem Tod. Es sind individuelle Perspektiven auf Tod, Sterben und Vergänglichkeit.

Das sich zwischen Dokumentar- und Performancefilm bewegende Filmdebüt des jungen Wiener Künstler*innenkollektivs DARUM holt das Verdrängte ins Bewusstsein hervor: Ein Angebot, dem Unbegreiflichen mit einer Ahnung zu begegnen und dem Tod aus unmittelbarer Entfernung und sicherer Nähe ins Auge zu blicken.

Ausgang: Offen

AT 2020, 99 Min.

Regie:

DARUM (Laura Andreß, Victoria Halper, Kai Krösche)

Drehbuch:

DARUM (Laura Andreß, Victoria Halper, Kai Krösche)

Besetzung: Ruth Biller, Franz Hammerbacher, Jasmin Kreuzer, Georg Parlow, Emma Wiederhold, Dr. Sophie Zwölfer

Kamera: Ali Andress

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2020 Ausgang: Offen

VORSTELLUNGEN

23.08.2021 20:30 Gauting

24.08.2021 17:30 Gauting

25.08.2021 17:15 Seefeld

El murmullo de la marimba

DE 2020, 79 Min., OmU

Regie:

Greta-Marie Becker

Drehbuch:

Greta-Marie Becker

Kamera:

Christian Löh

REGISSEUR*IN**FILMOGRAPHIE**

2020 Das Flüstern der Marimba

VORSTELLUNGEN

29.08.2021 11:00 Gauting

29.08.2021 17:15 Seefeld

30.08.2021 20:00 Gauting

DAS FLÜSTERN DER MARIMBA



Drei Generationen von Musiker*innen, die ihre Sorgen und Hoffnungen sowie ihr unerschütterliches Vertrauen in die Kunst und in die Musik als stärkste Form des Zusammenhaltes zum Ausdruck bringen. Die Marimba ist die Brücke zwischen Afrika und Lateinamerika. Der Klang des Holzxylofons verbindet die Gegenwart an ecuadorianischen Pazifikküste mit ihren weit in die Vergangenheit reichenden Wurzeln in Afrika. Stürmische Trommelrhythmen und die sanften, wellenförmigen Melodien erinnern gleichzeitig an die durch Sklavenhandel und Kolonialherrschaft erfahrene Gewalt wie auch an den jahrhundertalten, musikalischen Widerstand der afro-ecuadorianischen Bevölkerung.

2015 wurde die Marimba-Musik zum immateriellen UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Ein Film über das Vergessen und das Erinnern der Geschichte.

EREMIT AM LEEREN TISCH

IN DER BILDWERKSTATT DES ZEICHNERS
UND MALERS HEINZ BUTZ



1925 geboren zählt Heinz Butz zur Generation deutscher Künstler, die nach dem Krieg einen künstlerischen Neubeginn suchten. Von Beginn an widmet er sich intensiv der Zeichnung, die er zeitlebens als Erkenntnisprozess betreibt. In einer zunächst bildnerischen Anverwandlung der Avantgarde des 20. Jahrhunderts entwickelt Heinz Butz im Laufe von sieben Jahrzehnten eine unverwechselbare Bildsprache.

Im Film wird die Biographie des Künstlers sowie erstmalig auch die damalige Situation an der Kunstakademie München beleuchtet. Viele seiner Weggefährten kommen zu Wort.

Was wir sehen, ist visuelle Kammermusik. Man täusche sich nicht: Diese diskrete Haltung verfügt über ihr eigenes Selbstbewusstsein, und ihre Klarheit unterscheidet sich von vielem, was sie in der Öffentlichkeit übertönt. (Gottfried Böhm)

Eremit am leeren Tisch

DE 2019, 90 Min.

Regie:

Bernt Engelmann, Gisela Wunderlich

Drehbuch:

Bernt Engelmann, Gisela Wunderlich

Kamera:

Bernt Engelmann

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2019 Eremit am leeren Tisch

2016 Johannes Grützke

2015 Die Villa und ihr Buchheim

VORSTELLUNGEN

22.08.2021 14:00 Gauting

23.08.2021 20:15 Seefeld

In den Uffizien

DE 2020, 96 Min.
 Regie:
 Corinna Belz,
 Enrique Sanchez-Lansch
 Kamera:
 Johann Feindt,
 Thomas Riedelsheimer

REGISSEUR*IN**FILMOGRAPHIE**

2020 In den Uffizien
 2016 4 x Paris -
 Paula Modersohn-Becker
 2016 Peter Handke - Bin im Wald.
 Kann sein, dass ich mich verspäte...
 2016 Ateliergespräche
 2012 Ema auf der Treppe -
 Gerhard Richter 1966
 2011 Gerhard Richter Painting
 2007 Das Richter Fenster
 2001 Leben nach Microsoft

VORSTELLUNGEN

22.08.2021 11:00 Seefeld
 28.08.2021 10:30 Starnberg
 29.08.2021 11:00 Gauting
 31.08.2021 20:00 Gauting

IN DEN UFFIZIEN



Die Uffizien in Florenz waren ursprünglich ein Bürogebäude der Medici. Schon 1581 stellten sie hier ihre legendäre Kunstsammlung aus, die zum Vorbild aller Museen wurde. Heute wird die weltweit bedeutendste Sammlung an Renaissancekunst, eine Ikone der italienischen Kultur, von einem deutschen Direktor geleitet. Der Film zeigt die ungebrochene Anziehungskraft des Museums und die Arbeit hinter den Kulissen als eine kollektive Anstrengung, eine nie endende, passionierte Sorge um die Erhaltung jahrhundertealter Meisterwerke bei gleichzeitiger Neuerung. Alles atmet in diesen Sälen und Fluren Geschichte, jede Handlung wird zum Ritual, während die Bildwelten von Leonardo da Vincis *Anbetung der Könige*, Botticellis *Frühling*, Tizians *Venus von Urbino*, Artemisia Gentileschis *Judith und Holofernes* Pate stehen. Es ist ein ungeheurer Überfluss an Schönheit, der politische Machtwechsel, zwei Weltkriege und Seuchen überstand. Die Zeiten waren selten friedlich, aber – und darin liegt die eigentliche Hoffnung des Films – am Ende hat nicht Mars, sondern Venus und mit ihr die Liebe zur Kunst das letzte Wort.

JAZZ IM KINO

LOUNGE LIZARDS QUINTET & PARANORMAL STRING QUARTET



Das Konzert mit den LOUNGE LIZARDS fand in der Alabamahalle München in der Besetzung John Lurie (Altaxophon), Evan Lurie (Piano), Peter Zummo (Posaune), Tony Garnier (Bass) und Dougie Bowne (Percussion) statt. Die Band wurde 1978 von John Lurie in New York gegründet. Lurie bezeichnete ihre Musik anfangs als *Fake Jazz*. Die Band ironisierte zunächst die Haltung des Jazz und verknüpfte die Wildheit des Punk mit den coolen Posen der Film Noir-Ära. Die *Lounge Lizards* waren in der relativ kurzen Zeit ihres Bestehens eine extrem aufregende Band, die mit ihrer kühnen Mischung von Stilen die Besucher ihrer Konzerte begeisterte.

Im Anschluss spielt das PARANORMAL STRING QUARTET:

Felix Key Weber (Violine), Gustavo Strauß (Violine, Komposition), Katie Barritt (Viola), Jakob Roters (Cello)

Das PARANORMAL STRING QUARTET spielt sich virtuos durch eine pulsierende Symbiose klassisch geprägter Klangwelten, radikaler Avantgarde und jazziger Beats – immer auf der Suche nach der eigenen Vision von Kammermusik. Die Musiker (u.a. Staatsoper München / Bayerisches Kammerorchester) können durch neue Spieltechniken nicht nur satte Grooves kreieren, sondern bringen mit ihrer Fähigkeit mitreißend zu improvisieren auch noch weitere Ebenen in das Programm, die in dieser Besetzung bisher kaum zu hören waren.

Jazz im Kino: Lounge Lizards Quintet

DE 1978, 150 Min.
Regie: Manfred Frei

& The Paranormal String Quartet

LOUNGE LIZARDS QUINTET



VORSTELLUNGEN

29.08.2021 19:00 Gauting

KOOPERATION MIT

LOFTmusic

Dead Poet's Society

US 1989, 123 Min.
 Regie: Peter Weir
 Besetzung: Robin Williams, Ethan Hawke, Robert Sean Leonard

REGISSEUR*IN**Anton G. Leitner****VORSTELLUNGEN**

24.08.2021 20:30 Wessling
 CINEMAMOBILE

KOOPERATION MIT
DAS GEDICHT

LYRIK IM KINO

Wenn das Leben auf den Kopf gestellt wird – poetische Perspektivwechsel
 Teil 1: Dichtung

Ins Gras beißen oder Wadlbeissn: Überleben mit Poesie.

Mit Siebzehn bekam Anton G. Leitner von seinem Vater den Band eines großen italienischen Dichters geschenkt. Spätestens damit richtete der Schulleiter das an, was er lieber vermieden hätte: nämlich, dass der Wunsch seines Sohnes übermächtig wurde, selbst ein Poet zu werden. Weil die Lyrik Anton G. Leitner lehrte, die Realität mit anderen Augen zu sehen, stellte er sein Leben fortan unter das Motto *Poesie rettet den Tag*. Mit zupackenden Versen aus seinem neuen Gedichtband WADLBEISSN schlägt er sich durch das Gestrüpp der weiß-blauen Welt. Seine subversive und kabarettistische Mundartdichtung lehrt sogar Großkopferten das Fürchten und stellt jede Heimattümelei vom Kopf auf die Füße. Gepfefferte Gedichte auf Bairisch und Hochdeutsch!

Teil 2: Film: DER CLUB DER TOTEN DICHTER

John Keating, neuer Englischlehrer an einem Elite-Internat, verändert grundlegend die Weltsicht seiner Schüler, indem er mithilfe der Poesie ihr Sprachgefühl weckt und sie ermutigt, eigene Gedanken zuzulassen. Inspiriert von ihrem unorthodoxen Lehrmeister gründen die jungen Männer den geheimen *Club der toten Dichter*, wo sie ihren Gefühlen ungeniert freien Lauf lassen können. Aber dieses ist nicht im Sinne der Schule und der Eltern.

MARY BAUERMEISTER

EINS UND EINS IST DREI



Mary Bauermeister gilt als Mutter der Fluxusbewegung. In einem Dachgeschoss der Kölner Lintgasse schreibt sie zu Beginn der 60er Jahre mit Persönlichkeiten wie Karlheinz Stockhausen, John Cage und Nam June Paik Kunstgeschichte. Heute, mit 86 Jahren, denkt sie längst nicht ans Aufhören. Von früh bis spät arbeitet die außergewöhnliche Künstlerin in ihrem Atelier bei Köln: ein magischer Ort. Bis heute arbeitet sie in ihrem Atelier unermüdlich weiter und gewährte ein Jahr lang einen Einblick in ihr Leben und Schaffen.

Mary Bauermeister Eins und Eins ist Drei

DE 2020, 102 Min.

Regie:

Carmen Belaschk

Drehbuch:

Carmen Belaschk

Kamera:

Raphael Hustedt

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2020 Mary Bauermeister
Eins und Eins ist Drei

VORSTELLUNGEN

28.08.2021 20:15 Seefeld
29.08.2021 11:00 Gauting

PAOLO CONTE

Paolo Conte - *Via con me*

IT 2020, 100 Min., OmU

Regie:

Giorgio Verdelli

Besetzung:

Paolo Conte, Roberto Benigni, Isabella

Rossellini, Jane Birkin

Kamera:

Federico Annicchiario

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2021 Ezio Bosso: *Le cose che restano*

2020 Paolo Conte - *Via con me*

2013 *Unici*

2013 *Unici* Mina *D'altro canto*

VORSTELLUNGEN

24.08.2021 17:00 Starnberg

24.08.2021 20:30 Open Air Starnberg

28.08.2021 11:00 Gauting

28.08.2021 17:15 Seefeld

29.08.2021 11:30 Seefeld

VIA CON ME



Die New York Times vergleicht ihn mit Tom Waits und Randy Newman: Seit Jahrzehnten gehört der italienische Liedermacher Paolo Conte zu einem der erfolgreichsten und innovativsten Musiker weltweit. Ab Mitte der 1960er Jahre komponierte er weltberühmte Songs für Musiker wie Adriano Celentano, der 1968 mit *Azzurro* einen weltweiten Hit landete. 1974 erschien Paolo Contes erste Soloplatte. Sein Durchbruch als Sänger gelang ihm fünf Jahre später mit dem Album *Un gelato al limon*. Auf seinem Album *Paris Milonga* (1981) erschien das Lied *Via con me*, das schon bald zum Jazzklassiker wurde.

Paolo Contes Lieder zeichnen sich durch eine einzigartige Melange aus Chanson, Jazz und Tango aus. In ausgefeilten, bildhaften Texten erzählt der große Cantautore mal in melancholischem, mal in lakonischem Tonfall Geschichten von Städten und Menschen, von der Melancholie des Lebens und der großen Liebe.

THE QUEST FOR TONEWOOD



Die Suche nach dem schönsten Klang beinhaltet die Suche nach dem geeigneten Holz für ein Instrument und seine Künstlerin, die weltberühmte, niederländische Violinistin Janine Jansen. Der Geigenbauer Gaspar Borchardt aus Cremona will seinen Traum verwirklichen und diesen Baum finden, der vielleicht Material für eine neue Stradivari in der Zukunft sein wird. Gaspar Borchardt kennt die Art des Baumes, doch das genaue Alter und das genaue Wachsen schränkt den Ort ein. Seine Suche nach dem besten und schönsten Ton führt zu einer faszinierenden Schatzsuche bis weit in den Balkan hinein. Dort tief in den Wäldern sind die Ahornbäume zu finden, mit deren Holz einzigartige Musikinstrumente geschaffen werden können, so prestigeträchtig wie eine originale Stradivari.

The Quest for Tonewood

NO 2021, 90 Min., OmU

Regie:

Hans Lukas Hansen

Drehbuch:

Christian Lysvåg

Besetzung:

Gaspar Borchardt

Kamera:

Karl Erik Brøndbo

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2021 The Quest for Tonewood

2006 Med flagget på brystet

VORSTELLUNGEN

19.08.2021 17:00 Gauting

21.08.2021 17:15 Seefeld

29.08.2021 11:30 Gauting

31.08.2021 17:00 Gauting

Tove

FL/SE 2020, 100 Min., OmU

Regie:

Zaida Bergroth

Drehbuch:

Eeva Ptro

Besetzung:

Alma Pöysti, Krista Kosonen, Shanti

Roney, Joanna Haartti, Eeva Putro

Kamera:

Linda Wessberg

REGISSEUR*IN**FILMOGRAPHIE**

2020 Tove

2019 Marian paratiisi

2018 Oona (Kurzfilm)

2017 Miami

2011 Hyvä poika

2009 Skavabölen pojat

2007 Kunnanjohtaja (Kurzfilm)

2007 Heavy Metal (Kurzfilm)

2004 Lasileuka (Kurzfilm)

2002 Viime hetken ostoksia (Kurzfilm)

1999 Säämies (Kurzfilm)

1999 Veera (Kurzfilm)

VORSTELLUNGEN

19.08.2021 20:30 Gauting

21.08.2021 14:00 Gauting

22.08.2021 11:00 Seefeld

TOVE



Tove Jansson ist die Schöpferin der Mumins, der aus Kinderbüchern und -filmen weltweit bekannten nilpferdartigen Trollwesen.

Das ist keine Kunst! – So lautet das vernichtende Urteil des Vaters, in dessen Schatten sich die junge Tove Jansson stets wähnt. Zwar ist sie zu diesem Zeitpunkt, gegen Ende des Zweiten Weltkriegs, bereits eine etablierte Illustratorin, doch als Künstlerin fühlt sie sich nicht wirklich ernst genommen. Kurz darauf wird ihr Kinderbuch *Mumins lange Reise* den Grundstein für Toves Welterfolg als Zeichnerin und Autorin legen. Ganz bewusst setzt sie sich über die damaligen gesellschaftlichen und künstlerischen Konventionen hinweg, nicht zuletzt durch den selbstverständlichen Umgang mit der eigenen Bisexualität. Der Erfolg gibt ihr letztlich Recht, denn Generationen von Menschen auf der ganzen Welt lieben die Mumins – und verehren ihre Schöpferin.

VIDEO-ART 2021

WAS IST WAHR?

**...IST ALLES WAS WIR SEHEN
ODER SCHEINEN, NICHTS
ALS EIN TRAUM IM TRAUM.**

A Dream Within a Dream
von Edgar Allan Poe

Seit 2013 zeigen video-art-film im Rahmen des FSFF internationale Videokunst und Künstlerfilme. Kuratiert wird die Sektion von Juschi Bannaski, Christoph Nicolaus, Rasha Ragab und Roman Wörndl.

Zu sehen sind 2021 vielfältige Interpretationen von Zeit und Raum. Zu diesem Thema werden 10 Kurzfilme und Videos von Künstlern aus 6 Nationen gezeigt.

Es wird ein Publikumspreis vergeben, der mit 500 € dotiert ist. Gestiftet wird er von der Christoph und Stephan Kasko Stiftung.

Die Preisverleihung findet im Rahmen der Kurzfilm-Preisverleihung am 27.08.2021 im Seebad Starnberg statt.

Sonntag, 22.08., 11:00 Uhr
Kino Starnberg

JUSCHI
BANNASKI



CHRISTOPH
NICOLAUS



RASHA
RAGAB



ROMAN
WÖRNDL



Die beiden Filme sind als 2-Kanal-video im Loop konzipiert. Die Höhle der Patriarchen in Hebron ist eine der heiligsten Grabstätten im jüdischen und islamischen Glauben. Sie ist physisch geteilt und wird von beiden Religionen getrennt genutzt. An besonderen Tagen kommt es für 24 Stunden zu einem Besitzerwechsel. Die Räume werden von den Artefakten der einen Religion geleert und zu einem Gebetsraum der anderen Religion umgewandelt.

ABRAHAM ABRAHAM UND SARAH SARAH

Abraham Abraham und Sarah Sarah

IL 2012, 8 Min.
Regie:
Nira Pereg
Drehbuch:
Nira Pereg
Kamera:
Nira Pereg



Indem er öffentliche Räume, die Frauen nicht betreten dürfen, in eine Bühne verwandelt, zeigt der poetische Film die Rituale, die mit dem Erwachsenwerden von Frauen und Männern verbunden sind.

ABSENT WOUND

Absent Wound

IR/GB 2018, 10 Min.
Regie:
Maryam Tafakory
Drehbuch:
Maryam Tafakory
Kamera:
Maryam Tafakory



Sind ihre Geschichten wahr oder sind sie vielleicht nur Metaphern für Zivilcourage, Widerstand und Ohnmacht in einem totalitären Regime? Während das einsame Auto auf den Parkdecks vor und zurück fährt, erzählt eine Off-Stimme über Geheimarbeit und Erpressung. Die Zuschauer*innen werden systematisch in das eskalierende Dilemma der Protagonistin hineingezogen und kreist mit ihr auf einer Parkhausspirale ohne Ausfahrt.

HONEST LIES

Honest Lies

DE 2011, 9 Min.
Regie:
Gabriele Stellbaum
Drehbuch:
Gabriele Stellbaum
Kamera:
Gabriele Stellbaum



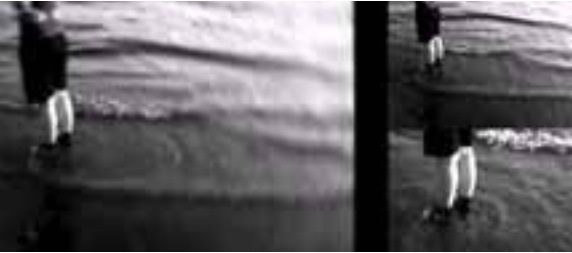
Der streng strukturierte Alltag einer isoliert lebenden Familie. Nur durch absolut reglementiertes Verhalten und äußerste Hygiene scheint es möglich, die Kontrolle zu behalten. In einer Zeit, in der es zunehmend um Individualisierung statt um Gemeinschaft geht, in der Schlagworte wie Selbstverwirklichung und Selbstoptimierung bereits im Kindergarten Thema sind, soll diese Intervention stören, aufrütteln und provozieren.

IM BUNKER

Im Bunker

DE 2017, 12 Min.
Regie:
Veronika Veit
Drehbuch:
Veronika Veit
Kamera:
Stephan Vorbrugg





LUMPEN

Lumpen

MX 2011, 5 Min.
 Regie:
 Daniel Ivan
 Drehbuch:
 Daniel Ivan
 Kamera:
 Daniel Ivan

Lumpen ist das dritte und abschließende Stück aus der Serie w.o.r.d.s. des mexikanischen Multimedia-Künstlers Daniel Iván. Die Serie beschäftigt sich mit dem Status von Wörtern als Bedeutungseinheiten, mit dem Abstand zwischen dem Gesagten und der Struktur der Botschaft, wie sie ausgestrahlt wird. In einer Welt voller Worte ist es unser Hauptproblem als menschliche Wesen, Bedeutung zu erfüllen. Oder sollte es sein.

MASQUE BAROQUE



masque baroque

DE 2020, 4 Min.
 Regie:
 Manuela Hartel
 Drehbuch:
 Manuela Hartel
 Besetzung:
 Maren Kessler
 Kamera:
 Manuela Hartel

Durch Videoprojektion auf das von einer Schutzmaske bedeckte Gesicht einer jungen Frau, erscheint nach einiger Betrachtung ein zweites Frauengesicht, das einem Gemälde der Barockzeit entstammt. Die beiden Gesichter verschmelzen zu neuen, immer komplexeren Wesen. Die repetitive Form von Film und Musik entwickelt hypnotische Wirkung. Die Idee zum Video gab es lange, bevor die Alltagsmaske notwendiger Bestandteil unseres Lebens wurde.

NEXT DOOR (2014)



Next Door

USA 2014, 12 Min.
 Regie:
 Drew Mylrea
 Drehbuch:
 Drew Mylrea

Next Door ist eine skurrile Science-Fiction-Komödie über eine Regierung, die mit sich selbst kollabiert. In einem chaotischen Kriegsrechtsszenario gibt es ein totalitäres Polizeiregime, Terrorismus-Kochbücher und sogar ein kleines Unternehmertum in Form von Karikaturbechern.

ROJA HERE



Roja here

USA 2016, 12 Min.
 Regie:
 Shirin Neshat
 Drehbuch:
 Shirin Neshat
 Kamera:
 Shirin Neshat

Als Teil einer Trilogie namens Dreamers, die die Welt der Frauenträume erforscht, zeichnet Roja die Versuche einer iranischen Frau nach, sich mit der amerikanischen Kultur zu verbinden und ist von Neshats eigenen nächtlichen Visionen und Erinnerungen inspiriert.

Die Spuren der Zeit sichtbar zu machen, ist ein zentrales Thema in meinen photographischen Arbeiten. In der Installation „Wahrheit“ fließen die Bilder zu einer neuen Form in einander.

Das Video ist der letzte Teil einer Trilogie der viel mit Ironie und Witz arbeitenden Künstlerin. Mit geschlossenen Augen nimmt sie zarten Kontakt zu einem Ziegenkopf auf, vergewissert sich spielerisch ihrer Sinne und offenbart ihre liebste Muse.

Die siebenjährige Viola packt einen Koffer und steigt eine schwebende Treppe hinauf in den Himmel. Bald entdeckt sie, dass ihre Reise ihre Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu einem phantasievollen Abenteuer vereint, das teils Leben und teils Traum ist.

TRUTH PASSES THROUGH THE CREASES OF TIME LIKE WATER THROUGH YOUR FINGERS

DE 2019, 4 Min.
Regie:
Donata Wenders
Drehbuch:
Donata Wenders
Kamera:
Donata Wenders



THE TRUTH ABOUT LA MUSA

The Truth about la Musa

USA 2013, 2 Min.
Regie:
Milcho
Drehbuch:
Milcho
Kamera:
Milcho



VIOLA

Viola

USA 2008, 8 Min.
Regie:
Shih-Ting Hung
Drehbuch:
Shih-Ting Hung
Kamera:
Shih-Ting Hung



T

GASTLAND TAIWAN

GASTLAND TAIWAN



Mittlerweile ist es beim FÜNF SEEN FILMFESTIVAL schon Tradition geworden, Filme aus Taiwan zu zeigen, die dem Zuschauer nicht nur das Filmland selbst, sondern auch die Geisteshaltung, die Gesellschaft und die Natur dieser asiatischen Insel näherbringen.

Die langjährige Partnerschaft zwischen dem Landkreis Starnberg und Neu-Taipeh (dem früheren Landkreis Taipeh) begann im Jahr 1980 mit dem Besuch einer militärischen Fallschirmspringer-Delegation aus Taiwan (Republik China) in Starnberg, anlässlich ihrer Teilnahme an den Weltmeisterschaften in Altenstadt/Schongau. Die daraus entstandenen Kontakte mit dem Landkreis Taipeh führten ein Jahr später zur offiziellen Einladung einer Landkreisdelegation aus Starnberg in die Hauptstadt Taiwans.

Die Taipeh Vertretung der Bundesrepublik Deutschland - Büro München lädt am 22.08.2021 um 18:30 Uhr zu einem Empfang ins Kino Breitwand Gauting ein. Darauf folgen der Kurzfilm THE LAST ORDER um 19:45 Uhr und der Spielfilm AS WE LIKE IT nach der Vorlage von Shakespeare nur von Frauen in einem erfindenen Stadtteil von Taipeh spielend.

UNTERSTÜTZT VON



Jie da huan xi

TW 2021, 107 Min., OmeU

Regie:

Chen Hung-i, Muni Wei

Drehbuch:

Chen Hung-i, Muni Wei, Remmy Sung

Besetzung:

Aggie Hsieh, Puff Kuo

REGISSEUR*IN**FILMOGRAPHIE**

Chen Hung-i:

2021 *As We Like It*

2019 *Always Miss You*

2017 *The Last Painting*

2014 *Design 7 Love*

2011 *Honey Pupu*

2008 *Candy Rain*

Muni Wei:

2021 *As We Like It*

VORSTELLUNGEN

22.08.2021 19:45 Gauting

AS WE LIKE IT



Eine moderne Utopie und ein modernes Märchen. In der Adaption von Shakespeares *Wie es euch gefällt* spielen Frauen sämtliche Rollen in einem unwirklichen In-Viertel von Taipeh, ohne Handyempfang – das ist genauso wild, wie es klingt.

Vielleicht müssen wir gar nicht weiter nach einem Paradies auf Erden suchen. Vielleicht gibt es schon eines. Vielleicht ist es Ximending, das angesagte, bunte In-Viertel im Zentrum von Taipeh. Dort gibt es Geschäfte für absolut jeden Geschmack, dort kann jeder völlig selbstverständlich jeden lieben, dort fahren Mädchen ihre weißen Hasen im Kinderwagen spazieren und und dort strahlen alle Farben irgendwie noch ein bisschen kräftiger als anderswo.

AS WE LIKE IT läuft u.a. im Anschluss an den Taiwan-Empfang, zu dem der Generaldirektor der Taipeh Vertretung der Bundesrepublik Deutschland - Büro München, Herr Tsong-Ming Hsu, am 22.08.2021 ins Kino Breitwand Gauting einlädt.

LOVE TALK



Einführung in Liebesgespräche. Drei Geschichten nach Werken von der japanischen Romanautorin Kanoko Okamoto, drei Geschichten im heutigen Taiwan, im japanischen Yamagata und in Kuala Lumpur, drei Geschichten der Liebe aus einer asiatischen Perspektive, die stark vom Buddhismus beeinflusst ist.

Hsiao-lan steht kurz davor, das Amt zu verlassen, nachdem sie ihren Jahresendbonus erhalten hat. Wu Ying-shu, eine Kollegin, schlägt ihr ohne ersichtlichen Grund ins Gesicht. Am nächsten Tag erfährt sie, dass er gekündigt hat und nirgendwo zu finden ist. Empört macht sich Hsiao-lan in Begleitung ihres Kollegen Yeh Na auf die Suche nach diesem verachtenswerten Mann. Auch wenn es bedeutete, jede Ecke der Stadt zu durchsuchen, ist Hsiao-lan entschlossen, sich zu rächen.

Worte des Regisseurs:

Kirschblüten blühen, weil sie es müssen. Männer und Frauen verlieben sich um der Liebe willen. Liebe wählt niemanden und Leidenschaft hat keine Logik. Rache und Liebe sind im Wesentlichen ähnlich, weil sie blind sind. Kanoko Okamotos romantische Komödien thematisieren gebrochene Herzen – von Männern und Frauen, die die Liebe aus der Ferne betrachten, bis sie von einem gemeinsamen Lächeln angezogen werden und den Mut zum Loslassen und die Leidenschaft finden, sie zu einem neuen Ausweg zu führen.

Love Talk

TW 2020, 117 Min., OmeU

Regie:

Kuo Chen-ti

Besetzung:

Yao Ai-ning; Oscar Chiu;

Kazunobu Mineta

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2021 Final Exam

2020 Love Talk

2015 Trapped at Sea, Lost in Time
(as Chen-ti Kuo)

2014 The Boar King (as Chen-ti Kuo)

2009 Lian. lian. wu (as Chen-ti Kuo)

VORSTELLUNGEN

23.08.2021 20:30 Gauting

THE LAST ORDER

KURZFILM

The Last Order

TW 2020, 13 Min., OmeU

Regie:

Huajju Kao

Drehbuch:

Huajju Kao

REGISSEUR*IN



Taiwan in den 90ern: Für Jacky, einen klugen 10-jährigen Jungen, war sein Onkel Roy wie sein Vater. Nun beschließt dieser, nach China zu gehen, um dort sein Geld zu verdienen. Jacky muss all seine Kraft zusammennehmen, um ihn ziehen zu lassen.



KIEFL

WIR KÖNNEN GRÜN!

BESUCHEN SIE UNS IM GARTENCENTER DER SINNE & GENÜSSE!

Entfliehen Sie dem Alltag und erleben Sie unser vielseitiges Sortiment: Blütenpracht, Lifestyle und Genuss bieten Ihnen ein sagenhaftes Rundumpaket, wie Sie es sonst nirgendwo erleben!



Kiefl Gartencenter GmbH
Neurieder Str. 53
82131 Gauting

(089) 893 166-0
service@kiefl.de
www.kiefl.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 9:00 – 18:30 Uhr
Samstag: 9:00 – 17:00 Uhr

Café und Restaurant:

Mo. – Fr.: 9:00 – 18:00 Uhr
Sa. & So.: 9:00 – 17:00 Uhr



B

**BIRGIT
MINICHMAYR**

HANNELORE ELSNER PREIS



Hannelore Elsner gab vor bald zehn Jahren dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL eine Perspektive. Sie fand das Programm bei einem Bäcker in Wörthsee und war so begeistert davon, dass sie sich vornahm, Part des Festivals zu werden. Ein Jahr später war sie Ehrengast und noch zweimal besuchte sie den Starnberger See und die dortige Filmwelt. Sie war eine Begleiterin und ein Freundin des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS geworden. Sie wird - nicht nur hier - unvergessen bleiben.

Ihr zu Ehren verleiht das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL nun zum dritten Mal einen Preis für bedeutende Schauspielkunst im Wert von 5.000 €. Erstmals übernimmt ihr Sohn Dominik Elstner die Stiftung des Preises.

2021 erhält den Hannelore-Elsner-Preis Birgit Minichmayr. Gezeigt wird dazu WANDA, MEIN WUNDER (siehe BEST OF FESTIVALS).

2021 sagte Birgit Minichmayr bei der Verleihung des *DIAGONALE*-Ehrenpreises: *Ich will die Herzen der Menschen so sehr rühren, dass sie sich politisch anders verhalten.* "Es war ein Satz, der mich rührte. Jeder an seinem Platz sollte schauen, das Beste zu machen, damit eine Gesellschaft zueinander findet und einander versteht. Birgit Minichmayr macht in ihrem Metier das Beste. Sie begleitet mich im Kino seit mehr als 20 Jahren, natürlich auch im Theater in München. Es waren für mich stets Momente des Gerührtseins, des Ergriffenseins durch die Tonalität der Sprache, durch eine Geste, durch die Kraft im Ausdruck oder durch die schiere Präsenz. Niemand anderes als sie fiel uns dieses Jahr für die Ehrung durch den Hannelore-Elsner-Preis ein." (Festivalleiter Matthias Helwig)

HANNELORE-ELSNER PREISTRÄGERINNEN

2021 Birgit Minichmayr
2020 Nina Hoss
2019 Barbara Auer

FILMOGRAPHIE

Auswahl

- 2020 Wanda, mein Wunder (Regie: Bettina Oberli)
- 2019 Kirschblüten & Dämonen (Regie: Doris Dörrie)
- 2019 Die Goldfische (Regie: Alireza Golafshan)
- 2018 3 Tage in Quiberon (Regie: Emily Atef)
- 2017 Tiere (Regie: Greg Zglinski)
- 2015 Jack (Regie: Elisabeth Scharang)
- 2012 Gnade (Regie: Matthias Glasner)
- 2009 Alle anderen (Regie: Maren Ade)
- 2009 Der Knochenmann (Regie: Wolfgang Murnberger)
- 2009 Das weiße Band (Regie: Michael Haneke)
- 2008 Kirschblüten – Hanami (Regie: Doris Dörrie)
- 2006 Das Parfum (Regie: Tom Tykwer)
- 2004 Der Untergang (Regie: Oliver Hirschbiegel)
- 2003 Liegen lernen (Regie: Hendrik Handloegten)
- 2001 Taking Sides – Der Fall Furtwängler (Regie: István Szabó)
- 2000 Spiel im Morgengrauen (Regie: Götz Spielmann)

3 Tage in Quiberon

DE 2018, 114 Min.
 Regie:
 Emily Atef
 Drehbuch:
 Emily Atef
 Besetzung:
 Marie Bäumer, Birgit Minichmayr,
 Charly Hübner, Robert Gwisdek
 Kamera:
 Thomas W. Kiennast

REGISSEUR*IN**FILMOGRAPHIE**

2020 Jackpot
 2018 Macht euch keine Sorgen!
 2018 3 Tage in Quiberon
 2017 Königin der Nacht
 2016 Wunschkinder
 2012 Töte mich
 2008 Das Fremde in mir
 2005 Molly's Way
 2004 Asyl
 2003 XX to XY:
 Fighting to Be Jake (Kurzfilm)

VORSTELLUNGEN

21.08.2021 20:30 Wessling
 CINEMAMOBILE

3 TAGE IN QUIBERON



Ich kann nichts im Leben, aber alles auf der Leinwand. (Romy Schneider)

1981 verbringt der Weltstar Romy Schneider drei Tage mit ihrer besten Freundin Hilde (Birgit Minichmayr) in dem kleinen bretonischen Kurort Quiberon, um sich dort vor ihrem nächsten Filmprojekt ein wenig Ruhe zu gönnen. Trotz ihrer negativen Erfahrungen mit der deutschen Presse willigt sie in ein Interview mit dem *Stern* Reporter Michael Jürgs und dem Fotografen Robert Lebeck ein. Aus dem geplanten Termin entwickelt sich ein drei Tage andauerndes Katz- und Mausspiel zwischen dem Journalisten und der Ausnahmekünstlerin, in das sich auch Romy Schneiders Freundin Hilde und Robert Lebeck immer stärker involvieren lassen. Es wird Romy Schneiders letztes Interview sein.

ALLE ANDEREN



Ein Sommerurlaub in einem idyllischen Ferienhaus stellt die noch junge Beziehung eines gegensätzlichen Paares schon bald auf eine harte Probe. Chris folgt als Architekt nur seinem eigenen ästhetischen Empfinden und ist gegenüber anderen Vorschlägen kompromisslos. Gitti lebt in ihren Gefühlen. Als sie einen erfolgreichen Architekt mit seiner schwangeren Freundin in Sardinien treffen, verschärfen sich die Probleme. Gitti sagt offen ihre Meinung, Chris versucht zu lavieren.

Silberner Bär - Großer Preis der Jury *Filmfestspiele Berlin* 2009

Silberner Bär - Beste Darstellerin Birgit Minichmayr *Filmfestspiele Berlin* 2009

Birgit Minichmayr: Gitti versucht für eine Weile, es Chris in allem recht zu machen. Mehr so zu sein, wie die Frau des erfolgreichen Architekten, auf den das Paar in ihrem Sardinien-Urlaub trifft. Daraus spricht die Sehnsucht, dass es dann vielleicht insgesamt nicht so schwierig wäre mit dieser Beziehung. Nur: Für jemanden anderen kann man sich nicht verändern. Das funktioniert vielleicht für eine Zeit, auf Dauer ist es aber nicht lebbar.

SZ: Aber heißt es nicht heute immer, man müsse in einer Beziehung Kompromisse machen?

Birgit Minichmayr: Die macht man sowieso immer, schon ein "Wir" ist ein Kompromiss. Um das Thema geht es auch in "Alle Anderen": Dass man sich zueinander bekennt. Vor anderen, aber vor allem auch vor seinem Partner. Damit der wirklich weiß, mit wem er es zu tun hat. (SZ-Interview)

Alle Anderen

DE 2009, 119 Min.

Regie:

Maren Ade

Drehbuch:

Maren Ade

Besetzung:

Birgit Minichmayr, Lars Eidinger,

Hans-Jochen Wagner,

Nicole Marischka

Kamera:

Bernhard Keller

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2016 Toni Erdmann

2009 Alle Anderen

2003 Der Wald vor lauter Bäumen

2001 Vegas (Short)

2000 Ebene 9 (Short)

VORSTELLUNGEN

22.08.2021 11:00 Gauting

PATE

Bayerische
Akademie
der Schönen
Künste

DER KNOCHEN- MANN

Der Knochenmann

AT 2008, 126 Min.

Regie:

Wolfgang Murnberger

Drehbuch:

Josef Hader, Wolfgang Murnberger,

Wolf Haas

Besetzung:

Birgit Minichmayr, Josef Hader, Sepp

Bierbichler

Kamera:

Peter von Haller

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2020 Steirerwut

2016 Kästner und der kleine Dienstag

2015 Luis Trenker-

Der Schmale Grat der Wahrheit

2015 Das ewige Leben

2011 Kebab mit Alles

2011 Mein bester Feind

2009 Der Knochenmann

2004 Silentium

2000 Komm, süßer Tod

1995 Attwengerfilm

1989 Und Morgen bin ich tot

VORSTELLUNGEN

27.08.2021 20:30 Wessling

Ein mickriger Auftrag von seinem alten Freund Berti führt den Ermittler Brenner in die schneebedeckte Provinz zur Grillstation Löschenkohl, die für ihre Backendl berühmt ist. Allein - im Knochenmehl der Hühner finden sich auch menschliche Überreste! Mit detektivischem Spürsinn deckt Brenner auf, was hier an Verbrechen vor sich geht. Doch dann verdreht ihm die fesche Köchin Gitti (Birgit Minichmayr) den Kopf. Kabarettist Joseph Hader spielt grandios den abgewrackten Schnüffler mit Wiener Schmääh.

Interview 2009 bei austrian films von Karin Schiefer

... und Birgit Minichmayr?

Wolfgang Murnberger: *An sie denken wir schon länger. Wir haben sie schon lange vor dem Drehbuchschreiben gefragt, weil wir wussten, dass sie wenig Zeit hat und letztendlich haben wir wegen ihr auch den Film vom Sommer in den darauffolgenden Winter verlegt, worüber ich aber jetzt sehr glücklich bin. Besonders gefreut hat mich, dass sie im Film in ihrer angeborenen Sprache sprechen durfte. Ich finde, das passt mit dem Josef so gut zusammen. Sie sind ja beide aus Oberösterreich und klingen total authentisch. Und sie hat auch uneitel akzeptiert, was wir mit den Gesichtern der Darsteller so aufführen. Mit Weitwinkeloptik und grellem Neonlicht, von unten und von oben, mit fetten Haaren und Schweiß im Gesicht und unfrisiert u.s.w. Es ist schön, wenn Schauspieler den Mut haben, nicht immer gut aussehen zu wollen. Wenn nur die Ästhetik der Schönheit im Vordergrund steht, wird es ja irgendwann langweilig.*

B

BENEDICT NEUENFELS

EHRENGAST BENEDICT NEUENFELS



Die Bezeichnung *Kameramann* lehnt er ab: Benedict Neuenfels versteht sich eher als Autor, der entscheidend an der Dramaturgie eines Films mitwirkt. Er war bei vielen Film- und Fernsehproduktionen tätig – als Director of Photography, Cinematographer oder Bildgestalter. *Kameramann* greift seiner Ansicht nach einfach zu kurz:

Das hat den Ursprung, dass viele Kollegen die Kamera schlichtweg als Apparat gar nicht führen, sondern die haben Operatoren, die die Kamera führen. Wir haben ja ganz was anderes noch zu tun außer dem praktischen Ausführen der Bild-Cadrage. Es geht um die gesamte Dramaturgie des Filmes, es geht vor allem um das Licht des Films – es geht natürlich auch um die technische Umsetzung des Films. Und da empfinden ich und viele andere auch in Deutschland uns eben eher als Autoren und damit eher als Direktoren dieses Departments und nicht so sehr als Kameraleute.

Seine Zusammenarbeit mit Regisseuren wie Dominik Graf oder Stefan Ruzowitzky hat Filme hervorgebracht, die dem Zuschauer auch optisch im Gedächtnis bleiben – und ihm selbst den *Deutschen Kamerapreis* eingebracht. Ob er dabei eine eigene Bildsprache entwickelt hat, vermag er nicht zu sagen – wichtig ist ihm aber Folgendes:

„Letztendlich sind Bilderwelten nichts anderes als kleine Zaubereien. Sie wollen in uns etwas ansprechen wie Empathie. Und das geht nicht dadurch, dass ich einen Zettel hochhalte, auf dem steht ‚hab jetzt Gefühl!‘, sondern es ist eine Kette von Überlegungen darüber, wie etwas wirkt.“ (Interview Deutschlandfunk 21.2.18)

FILMOGRAPHIE

Auswahl

- 2021 Ich bin dein Mensch (Regie: Maria Schrader)
- 2018 Styx (Regie: Wolfgang Fischer)
- 2017 Die Hölle – Inferno (Regie: Stefan Ruzowitzky)
- 2012 Das Wochenende (Regie: Nina Grosse)
- 2010: Mahler auf der Couch (Regie: Percy Adlon, Felix Adlon)
- 2008 Anonyma – Eine Frau in Berlin (Regie: Max Färberböck)
- 2007 Liebesleben (Regie: Maria Schrader)
- 2007 Die Fälscher (Regie: Stefan Ruzowitzky)
- 2006 Der Rote Kakadu (Regie: Dominik Graf)
- 2001 Der Felsen (Regie: Dominik Graf)
- 1998 Frau Rettich, die Czerni und ich (Regie: Markus Imboden)
- 1995 Bunte Hunde (Regie: Lars Becker)
- 1994 Frauen sind was Wunderbares (Regie: Sherry Hormann)
- 1993 Morlock – Die Verflechtung (Regie: Dominik Graf)
- 1988 Europa und der zweite Apfel (Regie: Hans Neuenfels)

Der Felsen

DE 2002, 122 Min.

Regie:

Dominik Graf

Drehbuch:

Markus Busch, Dominik Graf

Besetzung:

Karoline Eichhorn, Antonio Wannek,

Sebastian Urzendowsky

Kamera:

Benedict Neuenfels

REGISSEUR*IN**FILMOGRAPHIE**

2021 Fabian oder

Der Gang vor die Hunde

2018 Hanne

2002 Der Felsen

2000 München -

Geheimnisse einer Stadt

1999 Deine besten Jahre

1997 Der Skorpion

1994 Die Sieger

1990 Spieler

1989 Tiger, Löwe, Panther

1988 Die Katze I

VORSTELLUNGEN

21.08.2021 14:00 Gauting

PATE

**Bayerische
Akademie
der Schönen
Künste**

DER FELSEN



So wie Neuenfels die Dinge des Lebens filmt, bekommen die banalen Urlaubsgegenstände - eine Postkarte etwa, ein Korallenring oder ein Bikini - ein ganz ungewöhntes Gesicht. Den Korallenring hatte Jürgen eigentlich seiner Frau gekauft, aber Katrin stiehlt ihn, als Andenken an ihre Liebe. Jürgen ist ihr Chef und war lange ihr heimlicher Liebhaber. Bei einem Urlaub auf Korsika wollten sie Abschied voneinander nehmen - Jürgens Frau ist schwanger, da kommt eine Scheidung nicht mehr in Frage. Statt der dosierten Ablösung aber gibt es eine abrupte Trennung. Katrin bleiben ein paar Tage allein auf der Insel. Eine Art Schleuse: der Verlust ist noch nicht ganz wahr, das neue Leben hat noch nicht begonnen. Katrin lässt sich fallen, in die Leere dieser Tage, die viele Möglichkeiten, aber keine Ziele bieten. Sie trinkt viel, erlebt ein sexuelles Abenteuer. Und sie begegnet dem 17-jährigen Malte, der ihr Jürgens Ring stiehlt und sich in sie verliebt. Die Bilder - mit der Mini-Digitalkamera gedreht - wirken dagegen leicht, beinahe flüchtig. Als drei Wochen vor Drehbeginn klar geworden sei, dass er sich das 35-mm-Material nicht werde leisten können, ist der Kameramann Benedict Neuenfels auf die Idee gekommen, mit der "Ferienvideokamera" den Film zu drehen. Und dass er die Arbeit mit der handlichen Kamera als Befreiung erlebt hat - das spürt man in seinen Bildern.

DIE HÖLLE INFERNO



Beste Bildgestaltung Kinofilm für Benedict Neuenfels - Romyverleihung 2017.

Packender, dicht inszenierter und toll besetzter Action-Thriller, der sich vor keinerlei internationalem Vergleich scheuen muss – und dazu mit feinem Lokalkolorit überzeugt. Özge chauffiert mit ihrem Taxi Besoffene und andere Verhaltenskreative durch die Nacht. In ihrem Bauch hat sie mindestens so viel Wut wie Travis Bickle, der TAXI DRIVER aus dem gleichnamigen Scorsese-Film. Es ist eine harte Nacht, die noch härter wird, als Özge zufällig Zeugin eines Mordes im Nachbarhaus wird: Das Opfer, eine Prostituierte, wurde regelrecht hingerichtet. Und der Mörder hat Özge gesehen. Personenschutz erhält die junge Frau allerdings keinen: Der ermittelnde Kommissar Christian Steiner behandelt diesen Fall wie alle anderen mit einer Mischung aus urösterreichischer Wurstigkeit und einer fetten Prise Chauvinismus.

Die Hölle - Inferno

DE/AT 2017, 92 Min.

Regie:

Stefan Ruzowitzky

Drehbuch:

Martin Ambrosch

Besetzung:

Tobias Moretti, Robert Palfrader, Vio-

letta Schurawlow, Sammi Sheik

Kamera:

Benedict Neuenfels

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2020 Narziss und Goldmund

2017 Die Hölle - Inferno

2013 Das radikal Böse

2012 Cold Blood

2009 Hexe Lilli: Der Drache
und das magische Buch

2007 Die Fälscher

2003 Anatomie 2

2001 Die Männer Ihrer Majestät

2000 Anatomie

1998 Die Siebtelbauern

1996 Tempo

VORSTELLUNGEN

21.08.2021 20:30 Gauting

Ich bin dein Mensch

DE 2021, 105 Min.

Regie: Maria Schrader

Drehbuch:

Jan Schomburg, Maria Schrader, frei nach Motiven der Erzählung „Ich bin dein Mensch“ von Emma Brasl

Besetzung:

Maren Eggert, Dan Stevens, Sandra Hüller, Hans Löw, Wolfgang Hübisch, Annika Meier, Falilou Seck

Kamera:

Benedict Neuenfels

REGISSEUR*IN**FILMOGRAPHIE**

2021 Ich bin dein Mensch

2020 Unorthodox (TV Mini Series)

2016 Vor der Morgenröte

2007 Liebesleben

1998 Meschugge

VORSTELLUNGEN

20.08.2021 20:30 Open Air Starnberg

PATE

**Bayerische
Akademie
der Schönen
Künste**

ICH BIN DEIN MENSCH



Von Kameramann Benedict Neuenfels in helle, manchmal leicht überbelichtete, gelegentlich auch mit Weichzeichner verfremdete Bilder getaucht, wirft der Film Fragen auf über menschliche Perfektion, die Welt als Wille und Vorstellung, Narzissmus, Hedonismus und Utilitarismus.

Die Wissenschaftlerin Alma arbeitet am berühmten Pergamonmuseum in Berlin. Um an Fördermittel für ihre Studien zu kommen, erklärt sie sich zur Teilnahme an einem außergewöhnlichen Experiment bereit. Drei Wochen lang lebt sie mit einem humanoiden Roboter, Tom, zusammen, der sich dank künstlicher Intelligenz in den für sie perfekten Lebenspartner verwandeln soll. Die Maschine in (attraktiver) Menschengestalt ist dazu geschaffen, Alma glücklich zu machen. Es entfaltet sich eine Tragikomödie, die Vorstellungen von Liebe und Sehnsucht auslotet und fragt, was den Menschen ausmacht.

STYX



Deutscher Filmpreis für Benedict Neuenfels für Beste Kamera/Bildgestaltung 2019.

Laut der Sage stellt der Fluss Styx die Grenze zwischen der Welt der Lebenden und dem Totenreich Hades dar. Die 40-jährige Rike ist erfolgreiche Notärztin, deren Dienst ihr alles abverlangt. Sie will Ruhe, ausspannen, Freiheit, sich messen. So begibt sie sich allein auf einem Segelschiff von Gibraltar nach Ascension, einer kleinen tropischen Insel mitten im Atlantischen Ozean. Schon in Gibraltar gibt es leichte Irritationen. Die berühmten Affen wandern über die Mauern der Stadt. Wie kamen sie hierher? Was machen sie hier? Auf hoher See schlägt das schöne Abenteuer dann in eine nicht gekannte Herausforderung um: Nach einem schweren Sturm entdeckt sie in der Nähe ihres Schiffes ein schwer beschädigtes, mit Menschen überladenes Flüchtlingsboot. Mehr als hundert Menschen sind vom Ertrinken bedroht. Rike kann nicht alle aufnehmen und versucht, Hilfe zu organisieren. Doch in der heutigen Zeit will ihr keiner mehr helfen. Die politische Situation hat sich geändert. Die Menschen sind alleine auf hoher See. Auch Rike.

Begründung des Kuratoriums Deutscher Kamerapreis:

Benedict Neuenfels besitzt die Fähigkeit, in Geschichten und Filmstoffen unterschiedlichste Blickwinkel zu erschließen. Eine Bildsprache, die sich manifestiert und unverstellt in seinen Bildern widerspiegelt. Oftmals provozierend, emotional und auf jeden Fall stilbildend. Kein Film ist wie der andere, immer dem Drehbuch und der Geschichte im Sinne eines „visuellen Autoren“ verpflichtet.

Styx

DE/AT 2018, 94 Min.
Regie:
Wolfgang Fischer
Drehbuch:
Wolfgang Fischer, Ika Künzel
Besetzung:
Susanne Wolff,
Gedion Oduor Wekesa
Kamera:
Benedict Neuenfels

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2018 Styx
2009 Was du nicht siehst
2001 Grau (Short)

VORSTELLUNGEN

21.08.2021 11:00 Gauting

BÜHNE. BAR. RESTAURANT. CASINO.

NACH DEM KINO
INS
CASINO!



SPIELBANK BAD WIESSEE
SPIELBANK GARMISCH-PARTENKIRCHEN

www.spielbanken-bayern.de



Glücksspiel kann süchtig machen. Spielteilnahme ab 21 Jahren. Informationen und Hilfe unter www.spielbanken-bayern.de

S

SENTA BERGER

SENTA BERGER



Die gebürtige Wienerin ist seit Jahrzehnten ein Star im deutschen und internationalen Film sowie auf der Bühne. An weit über 100 Filmen und TV-Serien hat sie mitgewirkt, von leichter Unterhaltung wie KIR ROYAL bis zu Anspruchsvollem wie Wim Wenders DER SCHARLACHROTE BUCHSTABE. 2018 war sie die engagierte resolute Mutter in der Komödie WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNs, bei der Bergers Sohn Simon Verhoeven Regie führte.

Senta Berger kam 1941 in Wien, als Tochter eines Musikers und einer Lehrerin zur Welt. Mit fünf hat sie Ballettstunden und steht schon als Kind vor der Kamera, erstmals 1950 in DAS DOPPELTE LOTTCHEN. Mit 16 wird sie jüngste Schülerin am Max-Reinhardt-Seminar, der berühmten Wiener Schauspielschule. Die Simmel-Verfilmung ES MUSS NICHT IMMER KAVIAR SEIN bringt ihr 1961 den Durchbruch. Hollywood ruft, Senta Berger spielt mit Charlton Heston und Mario Adorf in Sam Peckinpahs Western MAJOR DUNDEE (1964). Auch das italienische Kino will Senta Berger. *Über Nacht war ich La Bella Austriaca, die schöne Österreicherin*, sagt sie später.

Das Fernsehen aber wird Bergers wichtigste Domäne. Hier wurde sie mit Helmut Dietls populärer Serie KIR ROYAL (1984-86) zum Star. Berger glänzt als Freundin des Klatschreporters Baby Schimmerlos, der immer auf der Suche ist nach einem netten Skandalchen in der Münchner Schickeria.

Das Ehepaar Verhoeven gründet die Produktionsfirma Sentana, die sich mit zwei Filmen zum Thema Nationalsozialismus profiliert: DIE WEISSE ROSE (1982) und DAS SCHRECKLICHE MÄDCHEN (1989).

FILMOGRAPHIE

- 2019 Evas letzter Gang
- 2019 Menuett
- 2019 Es hätte schlimmer kommen können – Mario Adorf
- 2016 Willkommen bei den Hartmanns
- 2014 Mutterseelenallein
- 2012 Operation Zucker
- 2012 Das Blut der Erde
- 2011 Ruhm
- 2011 Die elegante Lösung
- 2011 Zetti
- 2010 Laufen und Schießen
- 2010 Satte Farben vor Schwarz
- 2009 Frau Böhm sagt Nein
- 2009 Mama kommt!
- 2008 Der schmale Grat
- 2008 Brubeck
- 2004 Die Konferenz
- 2004 Einmal so wie ich will
- 2002 Berlin, ich komme!
- 2002 Gerdi kommt auf den Hund
- 2000 Zimmer mit Frühstück
- 1998 Bin ich schön?
- 1995 Der maskierte Tod
- 1991 Sie und Er
- 1986 Killing Cars
- 1985 Die zwei Leben des Mattia Pascal
- 1984-1986 Kir Royal
- 1982 Die Entscheidung
- 1981 Dantons Tod
- 1978 Freiheit
- 1977 Steiner - Das Eisene Kreuz
- 1976 Das chinesische Wunder
- 1975 Die Verschörung des Fiesco zu Genua
- 1975 MitGift
- 1973 Reigen
- 1973 Der scharlachrote Buchstabe
- 1972 Die Moral der Ruth Halbfass
- 1972 Der Geliebte der großen Bärin
- 1971 Roma Bene - Liebe und Sex in Rom
- 1968 Babeck
- 1965 Schüsse im 3/4 Takt
- 1964 Major Dundee
- 1962 Das Testament des Dr. Mabuse
- 1962 Frauenarzt Dr. Sibelius
- 1961 Diesmal muß es Kaviar sein
- 1961 Es muß nicht immer Kaviar sein
- 1961 Das Wunder des Malachias
- 1960 O sole mio
- 1960 Der brave Soldat Schwejk
- 1958 Der veruntreute Himmel
- 1957 Die unentschuldigte Stunde

SATTE FARBEN VOR SCHWARZ

Satte Farben vor Schwarz

DE/CH 2010, 85 Min.

Regie:

Sophie Heldman

Drehbuch:

Sophie Heldman, Felix zu Knyphausen

Besetzung:

Senta Berger, Bruno Ganz,

Barnaby Metschurat, Carina Wiese,

Leonie Benesch

Kamera:

Christine A. Maier

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2021 Miss Pirie und Miss Woods

2010 Satte Farben vor Schwarz

2007 24 UTC -

Die Welt um Mitternacht

2001 Icke (Short)



Anita und Fred sind seit 50 Jahren ein Paar und fast genauso lange glücklich verheiratet. Sie haben zwei erwachsene Kinder und die Enkelin steht kurz vor dem Abitur. Beide können nicht nur auf ein erfülltes Leben zurückblicken - sie sind noch mittendrin. Dass Fred schwer krank ist, haben sie ihrer Familie bislang verheimlicht. Erstmals in all den Jahren nimmt Fred sich nun Freiheiten heraus, die seine Frau vor den Kopf stoßen. Zum ersten Mal fühlt Anita sich allein gelassen und stellt ihre Beziehung in Frage. Doch eine Liebe wie die ihre endet nicht einfach so. Sie soll niemals enden?

Ein Glücksfall für das deutsche Kino und für alle die es lieben! (ARD TTT)

VORSTELLUNGEN

30.08.2021 17:00 Kino Starnberg

WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS



Deutschland öffnet seine Grenzen für Flüchtlinge und deshalb soll es auch ein großes Willkommen bei den Hartmanns geben. Zumindest ist Mutter Angelika dieser Meinung. Obwohl ihr Ehemann dieser Gastfreundlichkeit gegenüber völlig Fremden gelinde gesagt skeptisch gegenübersteht, lädt sie den Asylsuchenden Diallo ein, in ihrem Haus zu wohnen.

Mit dieser mehr oder weniger selbstständig getroffenen Entscheidung sorgt Angelika allerdings für ein katastrophales Durcheinander, das ihre Familie zunächst ziemlich durcheinanderwirbelt, dann aber vielleicht doch die Chance bietet, dass sie enger zusammenwachsen.

Berliner Morgenpost, 8.11.2016:

Wie oft kriegen Sie jetzt die Frage gestellt, wie viel Verhoevens in den Hartmanns steckt?

Verhoeven: Ich kann das inzwischen nicht mehr hören. Als Drehbuchautor muss man sich auch in Milieus reinarbeiten, die man nicht kennt. Dass manche Journalisten diese Parallelen ziehen, ist naheliegend, aber auch naiv. Im Fall der Hartmanns war das natürlich ein Familienmilieu, das ich gut kenne. Aber das habe ich mir eher bei anderen Familien abgeguckt.

Willkommen bei den Hartmanns

DE 2016, 116 Min.
Regie:
Simon Verhoeven
Drehbuch:
Simon Verhoeven
Besetzung:
Elyas M'Barek, Senta Berger,
Heiner Lauterbach
Kamera: Jo Heim

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2020 Nightlife
2016 Willkommen bei den Hartmanns
2016 Unfreund
2011 Männerherzen... und die ganz ganz große Liebe
2009 Männerherzen
2001 100 Pro

VORSTELLUNGEN

30.08.2021 20:30 Open Air Starnberg

KULTUR SOMMER

STARNBERG

2021

R

RETROSPEKTIVE PERSPEKTIVWECHSEL

PERSPEKTIV- WECHSEL



When the legend becomes fact print, print the legend. Der berühmte Satz aus John Fords Western DER MANN, DER LIBERTY VALANCE ERSCHOSS, stand bei der Auswahl der Filme in dieser Retrospektive Pate. Pragmatisch antwortet diesen Satz der Journalist auf Ransom Stoddards Darstellung der wahren Geschehnisse in Shinbone. Klar ist er, wie es die Legende will, durch die Gassen des Örtchens geirrt, um Liberty Valance zu erlegen. Er hatte keine Chance, aber er feuerte ein paar Schüsse ab, die letztlich nur ein Werbeschild zum Wackeln brachten. Der wahre Mann, der Liberty Valance erschoss, stand in einer Nebengasse. Aber die Geschichte wollte ihn nicht als Sieger. So kam es zur Legende und schließlich zur Wahrheit.

Mit ihr ist es so eine Sache. Wem glauben wir, wem rennen wir hinterher und was hinterfragen wir nicht mehr, weil viele andere es doch so sehen? Es gibt viele Filme, die sich mit diesem Thema beschäftigen. Manche können noch eine Wahrheit finden wie der Geschworene Nr. 8 in DIE 12 GESCHWORENEN, andere werden hinters Licht geführt wie der Beamte in THE GUILTY und wieder andere müssen anerkennen, dass es keine Wahrheit gibt wie in RASHOMON, aber doch noch Hoffnung. Am Ende des Films findet der Holzfäller ein schreiendes Kind, dessen er sich annehmen will. Manche glauben an die bürgerliche westliche Wahrheit wie der Museumsdirektor in THE SQUARE. Manche einfach an ihre Sicht der Dinge wie Mann und Frau und ihre Tochter in NADER UND SIMIN - EINE TRENNUNG. Erst in der Erkenntnis, dass es viele Ansichten und Blickwinkel gibt, kommen sie zu einem Perspektivwechsel, der genüsslich und schwarz-humorig in BAD TIMES AT THE EL ROYALE zelebriert wird.

Bad Times at the El Royale

US 2018, 140 Min., OmU

Regie:

Drew Goddard

Drehbuch:

Drew Goddard

Besetzung:

Chris Hemsworth, Dakota Johnson,

Jon Hamm

Kamera:

Seamus McGarvey

REGISSEUR*IN**FILMOGRAPHIE**

2019 The Good Place

2018 Bad Times at the El Royal

2011 The Cabin In The Woods

VORSTELLUNGEN

23.08.2021 17:00 Seefeld

28.08.2021 11:00 Gauting

BAD TIMES AT THE EL ROYALE



Die Perspektive von außen ist klar. Ein heruntergekommenes Hotel namens El Royal in den Sechzigern. Ein Priester will ein Zimmer, genauso die Sännerin Darlene Sweet, gefolgt von dem Staubsaugervertreter Laramie Seymour Sullivan und einer mysteriösen Unbekannten. Der Concierge Mike Miller nimmt sie alle in Empfang, aber hinter jeder geste scheint etwas Mysteriöses zu stecken. Die Gäste gehen auf ihre Zimmer und jeder in seinem abgeschlossenen Raum geht plötzlich einer seltsamen Verrichtung nach - sei es, den Boden aufzustemmen oder eine Vorrichtung für einen Mord - oder Selbstmord zu errichten.

Aber nicht nur diese Perspektive gibt es, sondern noch eine andere. Von einem unsichtbaren Gang aus werden alle Protagonisten durch einen Spiegel hindurch beobachtet und jedes Zimmer wurde mit Abhörgeräten geradezu überhäuft.

Wo ist die Wahrheit? Der Grund der Geschehnisse? Wer arbeitet mit wem zusammen? Als noch ein ehemaliger Sektenführer auftaucht - herbeigerufen von seiner Geliebten, wird das ganze Szenario nochmals durcheinander.

DER MANN, DER LIBERTY VALANCE ERSCHOSS



Ein Leben, das auf einer Unwahrheit aufgebaut ist. Der Anwalt Ransom Stoddard ist berühmt geworden, weil er den berüchtigten Mörder Liberty Valance einst umgebracht hat. Inzwischen ist er bis zum Senator aufgestiegen. Jahre später fährt er mit seiner Frau in das Städtchen Shinbone, von wo er einst aufgebrochen ist. Er wird das Begräbnis eines in Vergessenheit geratenen Cowboys namens Tom Doniphon besuchen. Die ansässige Zeitung will natürlich wissen, warum der berühmte Gast aus Washington die Beerdigung eines unbekanntes Cowboys aufsucht. Ransom Stoddard erzählt die Geschichte, die sich damals wirklich zgetragen hat. Der damalige junge Anwalt und Pazifist verliebt sich in die hübsche Hallie, die im Restaurant bedient und in die Tom Doniphon verliebt ist. Der berüchtigte Verbrecher Liberty Valance versetzt die Stadt in Angst und Schrecken. Stoddard will ihm mit friedlichen Mitteln das Handwerk legen.

Das Weitere ist Legende. Oder: *When the legend becomes fact, print the legend.*

The Man Who Shot Liberty Valance

US 1962, 118 Min., OmU

Regie:

John Ford

Drehbuch:

James Warner Bellah, Willis Goldbeck

Besetzung: James Stewart,

John Wayne, Lee Marvin, Vera Miles

Kamera:

William H. Clothier

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

1964 Cheyenne

1962 Der Mann,
der Liberty Valance erschoss

1956 Der schwarze Falke

1952 Der Sieger

1950 Rio Grande

1949 Der Teufelshauptmann

1948 Bis zum letzten Mann

1946 Faustrecht der Prärie

1940 Früchte des Zorns

1939 Stagecoach

1939 Der junge Mr. Lincoln

VORSTELLUNGEN

27.08.2021 20:30 CINEMAMOBILE Seefeld

31.08.2021 17:00 Seefeld

12 Angry Men

US 1957, 92 Min., OmU

Regie:

Sidney Lumet

Drehbuch:

Reginald Rose

Besetzung:

Henry Fonda, Martin Balsam, John

Fiedler, Lee J. Cobb

Kamera:

Boris Kaufman

REGISSEUR*IN**FILMOGRAPHIE**

2007 Tödliche Entscheidung

1999 Gloria

1993 Jenseits der Unschuld

1982 The Verdict

1976 Network

1975 Hundstage

1974 Mord im Orient-Express

1973 Serpico

1968 Die Möwe

1964 Der Pfandleiher

1962 Long Day's Journey Into Night

1957 Die zwölf Geschworenen

VORSTELLUNGEN

21.08.2021 14:15 Seefeld

23.08.2021 17:30 Gauting

DIE 12 GESCHWORENEN



Ein Einzelner setzt sich gegen die Mehrheit zur Wehr und versucht deren Perspektive zu ändern. Ein Meisterwerk für alle Zeiten.

Die Perspektive ist klar: Der Mörder ist ein ein 18-jähriger Puertoricaner aus den Slums. Er wird des kaltblütigen Mordes an seinem Vater beschuldigt. Er kommt vor Gericht und sechs Tage nach Beginn eines Mordprozesses ziehen sich die zwölf Geschworenen in das Geschworenenzimmer des Gerichts zurück, um über das Urteil zu beraten. Der Prozess scheint durch zwei Zeugenaussagen eindeutig gegen den Beklagten entschieden zu werden. Doch im ersten Wahlgang enthält sich der Geschworene Nr. 8 als Einziger der zwölf Geschworenen der Stimme, während die anderen elf den Jungen für schuldig erklären. Geschworener Nr. 8, im wahren Leben Architekt und Vater dreier Kinder, kann nicht sagen, ob der Angeklagte unschuldig ist, kann aber auch nicht eine eindeutige Schuld bei dem vermeintlichen Mörder erkennen. Er will aber noch einmal alle Beweise zusammen tragen, da das Urteil der Geschworenen bewirken wird, dass der Angeklagte auf dem elektrischen Stuhl hingerichtet wird.

DIE TASCHENDIEBIN



Wie in RASHOMON gibt es in diesem erotischen Drama, das zur Zeit der japanischen Besetzung Koreas spielt, drei Perspektiven.

Die Erste wird aus der Sicht der Taschendiebin Sook-He erzählt, die Zweite liegt chronologisch überwiegend vor der Ersten, in der exzellenten Gestaltung geradezu süchtig machend, und der dritte Teil führt zur Lösung - oder versteckt sich am Ende noch eine weitere Variante in den Bildern?

Korea, 1930. Zur Zeit der japanischen Besetzung tritt Sookee eine neue Stelle als Hausmädchen in einem edlen Landhaus an. Herrin des Hauses ist Lady Hideko, eine japanisch-stämmige Erbin. Außerdem wohnt ihr Onkel Kouzuki dort. Seine gebieterische Art versetzt Sookee scheinbar in Angst. Doch ihre schüchterne Art täuscht nur: Sie ist eine flinke Taschendiebin und wurde von einem Schwindler beauftragt, sich in das Haus einzuschleusen, um Lady Hideko ihres Reichtums zu berauben. Diese Pläne werden jedoch von der unerwarteten erotischen Zuneigung der beiden Frauen füreinander durchkreuzt.

Ah-ga-ssi

KOR 2016, 145 Min., OmU

Regie:

Park Chan-wook

Drehbuch:

Park Chan-wook, Jeong Seo-kyeong

Besetzung:

Ha Jung-woo, Kim Min-hee

Kamera:

Chung Chung-hoon

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2016 Die Taschendiebin

2014 A Rose Reborn (Short)

2014 Go-jin-gam-rae

2013 Stoker - Die Unschuld endet

2009 Durst

2006 I'm a Cyborg, But That's OK

2005 Lady Vengeance

2004 Three... Extremes

2003 Oldboy

2003 Yeoseot gae ui siseon

2002 Sympathy for Mr. Vengeance

VORSTELLUNGEN

28.08.2021 11:30 Gauting

29.08.2021 13:15 Seefeld

LIFE ACCORDING TO AGFA

Ha-Chayim Al-Pi Agfa

IL 1992, 100 Min., OmU

Regie: Assi Dayan

Drehbuch: Assi Dayan

Besetzung: Gila Almagor, Irit Frank,
Shuli Rand, Avital Dicker, Barak Negbi

Kamera: Yoav Kosh

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2011 Dr. Pomerantz

1997 Mar Baum

1992 Life according to Agfa

1987 Photo Roman

1986 Ha-Tov, HaRa, VeHaLo-Nora

1983 B'Hinat Bagrut

1981 Am Yisrael Hai

1979 Shlager

1976 Eizeh Yofi Shel Tzarot!

1976 Giv'at Halfon Eina Ona

1973 Hazmanah L'Retzah

VORSTELLUNGEN

19.08.2021 20:30 Gauting

31.08.2021 19:30 Seefeld

PATE



Ein Filmklassiker - Wiederaufführung dieses Meisterwerkes in DCP und 4K.

Eine Bar in Tel Aviv: Bohemiens, Geschäftsleute, Junkies, Touristen, Zuhälter, Soldaten – alle treffen hier aufeinander, und alle sind sie einsam und verloren. Die Chefin Daliah träumt davon, dass ihr Liebhaber für immer bei ihr bleibt, die Barfrau Liora sieht darüber hinweg, dass ihr Freund es mit jeder Frau treibt, die er kriegen kann. Die Kellnerin Daniela wünscht sich fort nach Amerika, und Riki, die aus dem Kibbutz stammt, findet sich im Leben so wenig zurecht wie in der großen Stadt ...

In den Ereignissen einer Nacht, festgehalten auf Schwarz-Weiß-Fotos, die dem Film seinen Namen gaben, spiegelt sich eine Gesellschaft, die sich selbst für liberal und tolerant hält, aber bei scheinbar geringen Anlässen zu explodieren droht. Im Morgengrauen werden die Bilder farbig werden, aber wer von den Protagonisten kann sie noch sehen?

Regisseur Assi Dayan betonte seinerzeit, LIFE ACCORDING TO AGFA sei nicht als ein Psychogramm nur der israelischen Gesellschaft zu verstehen, sondern könne an jedem Ort der Welt spielen. Nur wenig später, 1995, als Israels Premier Yitzhak Rabin in Tel Aviv ermordet wurde, sollte sich zeigen, wie nah Dayans apokalyptische Vision an der konkreten Realität des Landes war.

NADER UND SIMIN

EINE TRENNUNG



Perspektiven einer Ehe, Perspektiven einer Vater-Tochter Beziehung. Nader und Simin sitzen vor dem Scheidungsrichter. Simin ist eine starke und selbstbewusste Frau, die gleichrangig neben ihrem Mann steht. Nader ist liberal und weltgewandt, er behandelt seine Frau mit Respekt. Es gibt Streit zwischen den beiden, doch dieser entzündet sich nicht an den traditionellen oder religiösen Themen. Es sind Auseinandersetzungen zwischen Mann und Frau über ein universelles Thema, verursacht von einem zeitbedingten Problem: den Lebensverhältnissen in dem unfreien Land. Sie will ins Ausland und die Tochter mitnehmen. Er will im Iran bleiben, trotz der politischen Verhältnisse, weil er seinen demenzkranken Vater pflegen will. Die Tochter entscheidet sich bis auf weiteres beim Vater zu bleiben.

Als er eine Haushälterin auf die Treppe stößt, weil sie nicht auf seinen Vater aufgepasst hat, verliert diese ihr Kind. Ihr Mann verklagt Nader. Aber wer hat recht? Hat Nader sie gestossen? Hat die Pflegerin die Geschichte erfunden? Schuld und Lüge verquicken sich und das persönliche Drama der Protagonisten zeigt die Verwicklung der Geschichten im Iran, aber auch auf der Welt. Mehrfach preisgekrönter Sieger der *Berliner Filmfestspiele* 2011.

Jodaeiye Nader az Simin

IR 2011, 122 Min., OmU
 Regie: Asghar Farhadi
 Drehbuch:
 Asghar Farhadi
 Besetzung:
 Leila Hatami, Payman Maadi,
 Shahab Hosseini
 Kamera:
 Mahmood Kalari

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2021 A Hero
 2018 Offenes Geheimnis
 2016 The Salesman
 2013 Le passé - Das Vergangene
 2011 Nader und Simin -
 Eine Trennung
 2009 Alles über Elly
 2006 Chaharshanbe-soori
 2004 Shahr-e ziba
 2003 Rags dar ghoobar

VORSTELLUNGEN

22.08.2021 14:15 Seefeld
 28.08.2021 11:00 Gauting

Rashōmon

JP 1951, 88 Min., OmU
 Regie: Akira Kurosawa
 Drehbuch: Shinobu Hashimoto, Akira Kurosawa
 Besetzung: Toshirō Mifune, Machiko Kyō, Masayuki Mori
 Kamera: Kazuo Miyagawa

REGISSEUR*IN**FILMOGRAPHIE**

1993 Madadayo
 1990 Akira Kurosawa's Träume
 1985 Ran
 1980 Kagemusha -
 Der Schatten des Kriegers
 1975 Uzala, der Kirgise
 1970 Tora! Tora! Tora!
 1970 Uma no uta
 1965 Rotbart
 1963 Zwischen Himmel und Hölle
 1962 Sanjuro
 1951 Rashomon

VORSTELLUNGEN

21.08.2021 11:30 Gauting
 28.08.2021 20:30 CINEMAMOBILE
 Seefeld

RASHOMON



Ein Bauer sucht Unterschlupf in den Ruinen eines Tempels. Es regnet. Auch ein Priester, ein Holzfäller und ein Wanderer finden Zuflucht unter einem Dach. Der Priester und der Holzfäller berichten von einem Verbrechen, das sich drei Tage zuvor zugetragen hat. Es handelt sich um den Mord an einem Samurai und die Vergewaltigung von dessen Frau. Der Holzfäller hat die Leiche und den Tatort gefunden, der Priester die Opfer nur kurz zuvor noch im Wald getroffen. Verdächtig wird der Bandit Tajōmaru.

Aber was ist wahr? Die Zeugen und Angeklagten werden gehört, die geschändete Frau und am Ende sogar der Geist des Samurais, der durch ein Medium spricht. Obwohl alle drei Versionen ähnlich sind, gibt es doch gravierende Unterschiede.

1951 in Venedig mit dem *Goldenen Löwen*, später auch mit einem *Oscar* ausgezeichnet. Ein Klassiker der filmischen Schwarzweiß-Dramaturgie. Vom Kameramann Kazuo Miyagawa bewusst auf Fuji-Material gedreht, zeigt der Film die vier Varianten der Geschehnisse und eine Rahmenhandlung mit nur wenigen Grautönen. Wenn am Beginn der Erzählung ein Kameraschwenk das Licht der hoch am Himmel stehenden Sonne einfängt, ist der Beleuchtungsstil des Films damit bereits vorgegeben: *Der Kontrast zwischen dem blendenden Sonnenstrahl und den schwarzen Silhouetten der Blätter versinnbildlicht treffend die Undurchdringlichkeit der menschlichen Psyche.* (Kayo Adachi-Rabe, 2004).

THE GUILTY



Scheinbar sind auch hier die Verhältnisse klar. Der Polizist Asger Holm ist zum Innendienst abgeordnet worden. Er verbringt ihn in der Notrufzentrale der Polizei in Kopenhagen. Es ist seine letzte Nacht. Kurz bevor seine Schicht um Mitternacht endet, ruft Iben an, eine junge Frau, die offensichtlich gerade entführt wurde und sich im Verlauf des Abends immer wieder bei ihm melden wird. Unter Todesangst tut sie so, als würde sie mit ihrer Tochter telefonieren. Ihr Entführer sitzt neben ihr im Wagen und darf unter keinen Umständen bemerken, dass sie den Notruf der Polizei gewählt hat. Was soll Asger Holm machen? Er ist verzweifelt, sucht nach einer Lösung, mischt sich ein. Aber die Wahrheit ist eine andere.

Den skyldige

DK 2018, 85 Min.
 Regie:
 Gustav Möller
 Drehbuch:
 Gustav Möller,
 Emil Nygaard Albertsen
 Besetzung:
 Jakob Cedergren,
 Jakob Ulrik Lohmann,
 Morten Thunbo
 Kamera:
 Jasper Spanning

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2019 Follow the Money (TV Series)
 2018 The Guilty
 2015 I mørke (Short)

VORSTELLUNGEN

23.08.2021 20:30 CINEMAMOBILE
 Wessling
 24.08.2021 17:00 Seefeld

The Square

SW/DE/FR/USA 2017, 145 Min.

Regie:

Ruben Östlund

Drehbuch:

Ruben Östlund

Besetzung:

Claes Bang, Elisabeth Moss,

Dominic West

Kamera:

Fredrik Wenzel

REGISSEUR*IN**FILMOGRAPHIE**

2021 Triangle of Sadness

2017 The Square

2014 Höhere Gewalt

2011/I Play - Nur ein Spiel

2008 Involuntary

2004 Gitarrmongot

2002 Familj igen

2001 Låt dom andra sköta kärleken

VORSTELLUNGEN

20.08.2021 20:30 CINEMAMOBILE

Wessling

25.08.2021 17:00 Seefeld

THE SQUARE

Christian leitet das Staatliche Museum für zeitgenössische Kunst. Er bereitet eine neue ungewöhnliche Ausstellung vor. Ab einem bestimmten Moment kann der Besucher wählen, welchen Weg er geht, den des Vertrauens oder des Mißtrauens. Vor dem Museum stellt Christian außerdem ein neues Projekt aus, genannt *The Square*. Es ist ein 10 mal 10 Meter großes Quadrat, in dem jedes Individuum die gleiche Stellung und die gleichen Rechte besitzt.

Christian tut Gutes. Er ist ein Mann des bürgerlichen Mittelstandes. Seine Ansichten sind klar und liberal, so lange es nicht sonderlich sein eigenes Wohlbefinden stört. Als sein Handy und sein Geldbeutel gestohlen werden, kommen eine Reihe von Geschehnissen in Gang, die zeigen, dass das Leben nicht so klar aus westlicher Sicht definiert werden kann, wie Christian es vielleicht gern hätte. Gewinner der *Filmfestspiele von Cannes 2017*.

K

KINDERFILME

DAS GLASZIMMER



Im Frühjahr 1945 müssen Anna und ihr 11-jähriger Sohn Felix kurz vor Kriegsende aus dem von Bomben zerstörten München aufs Land zum Anwesen einer verstorbenen Tante flüchten. Unter dem Dachboden ihres neuen Zuhauses entdeckt Felix ein mysteriöses *Glaszimmer*, in dem er spielend dem tristen Alltag des Krieges entfliehen kann. Schnell findet er in Karri einen neuen Freund. Wie sein Vater, der Ortsgruppenleiter Feik, ist auch Karri ein überzeugter Nazi, der fest an den Endsieg glaubt. Felix gerät dadurch immer tiefer in den Sog der Nazi-Propaganda, und er ist stolz, dass sein Vater Bernd an der Front dient. Als sein Vater eines Nachts an sein Fenster klopft, muss Felix die grausigen Geschichten erfahren, die sein Vater vom Krieg erzählt. Er kann sie gar nicht glauben und zieht sogar in Erwägung ihn zu denunzieren.

Das Glaszimmer

DE 2020, 94 Min., FSK ab 6 Jahren
empfohlen ab 9 Jahren

Regie: Christan Lerch

Drehbuch: Christan Lerch

Besetzung:

Lisa Wagner, Xari Wimbauer, Hans Löw, Philipp Hochmair, Luis Vorbach, Kathrin Anna Stahl, David Benkovitch, Hannah Hagg, Barbara Romaner
Kamera: Tim Kuhn

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2020 Das Glaszimmer
2018 B12 - Gestorben wird im
nächsten Leben
2012 Was weg is, is weg

VORSTELLUNGEN

21.08.2021 15:00 Gauting
22.08.2021 14:30 Gauting
28.08.2021 14:30 Seefeld

DIE PFEFFERKÖRNER

UND DER SCHATZ DER TIEFSEE

Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee

DE 2020, 90 Min., FSK ab 6 Jahren

Regie:

Christian Theede

Drehbuch:

Dirk Ahner.

Besetzung:

Charlotte Martz, Emilia Flint,

Badasar Colbiyik

Kamera:

Michael Ole Nielsen

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2020 Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee

2019 Bingo im Kopf

2017 Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs

2016 Allein gegen die Zeit - Der Film

2015 Hans im Glück

2014 Die Tote aus der Schlucht

2014 Till Eulenspiegel

2013 Vom Fischer und seiner Frau

2012 Alles bestens

2012 Allerleirauh

VORSTELLUNGEN

28.08.2021 14:30 Gauting

29.08.2021 14:00 Starnberg

Eine Meeresforscherin ist verschwunden. Dabei hat sie vor Kurzem erst einen Weg gefunden, dem Plastikmüll im Meer den Garaus zu machen. Doch so gut diese Sache auch ist – die Betreiber der weltweit agierenden Giftmüllindustrie haben etwas gegen die Pläne und sind hinter der Wissenschaftlerin her. Die Pfefferkörner müssen nun handeln und die Forscherin finden, bevor es zu spät ist.

PATE



HILFE, ICH HABE MEINE FREUNDE GESCHRUMPF



Nach der Lehrerin im Jahr 2015 und den Eltern im Jahr 2018 erwischt es nun also die Freunde von Felix, die auf eine Größe von 15,3 Zentimeter geschrumpft werden. Damals waren dies noch Unfälle, diesmal ist der Teenager selbst dran schuld. Weil er sich verliebt hat und seine Freunde die Angebotete nicht ausstehen können. Dazu kommt noch, dass Hulda Stechbart zurück ist und ein für allemal die Schule unter ihre Kontrolle bringen will. Der dritte Teil der Reihe versucht aus dem Schema auszubrechen, indem das Schrumpfen deutlich in den Hintergrund gerückt wird – und ist immerhin so gut gelungen, dass auch ein älteres Publikum durchaus seinen Spaß haben kann.

Hilfe, ich habe meine Freunde geschrumpft

DE 2021, 95 Min., FSK ab 6 Jahren

Regie: und Buch:

Granz Henman

Besetzung:

Oskar Keymer, Anja Kling, Axel Stein,

Lina Hüscher, Lorna zu Solms,

Johannes Zeiler, Michael Ostrowski,

Maria Hofstätter, Andrea Sawatzki,

Otto Waalkes

Kamera:

Marcus Kanter

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2021 Hilfe, ich hab meine Freunde geschrumpft

2017 Abi '97 - Gefühlt wie damals

2016 Volltreffer

2015 Zum Teufel mit der Wahrheit!

2014 Nachbarn süß-sauer

2010 Teufelskicker

2007 Kein Bund für's Leben

2002 Knallharte Jungs

VORSTELLUNGEN

28.08.2021 15:00 Starnberg

29.08.2021 14:30 Gauting

Mission Ulja Funk

DE 2021, 92 Min., FSK ab 6 Jahren

Regie:

Barbara Kronenberg

Drehbuch:

Barbara Kronenberg

Besetzung:

Romy Lou Janinhoff, Jonas Oeßel,

Hildegard Schroedter, Luc Feit, Anja

Schneider, Ivan Shvedoff

Kamera:

Konstantin Kröning

REGISSEUR*IN**FILMOGRAPHIE**

2020 Mission Ulja Funk

2014 Die Ballade von Ella Plummhoff

2011 Nicht heute

VORSTELLUNGEN

20.08.2021 15:00 Gauting

21.08.2021 15:00 Starnberg

22.08.2021 15:00 Starnberg

22.08.2021 15:00 Gauting

28.08.2021 15:00 Gauting

29.08.2021 14:30 Seefeld

MISSION ULJA FUNK



Ein Kinderfilm, so wie man ihn sich wünscht. Noch mehr davon!

Ich mache dir ein Angebot: Du fährst mich zu einem Termin und ich mache für zwei Wochen deine Hausaufgaben. —

Keine Geschäfte mit Schlauschissen.

Das ist das Gespräch zwischen Ulja Funk und ihrem Mitschüler Henk. Aus ihm wird noch mehr werden, ein ganzes Abenteuer.

Im Kindergottesdienst wird Ulja Funks Vortrag über Sternkunde abgewürgt. Dabei hat die zwölfjährige Nachwuchswissenschaftlerin gerade ihren ersten Asteroiden entdeckt. Doch auch Uljas russlanddeutsche Großmutter glaubt nicht an göttliche Schöpfung und Wissenschaft und entsorgt kurzerhand das technische Equipment ihrer Enkelin.

Wütend haut Ulja mit Mitschüler Henk, der noch nicht ahnt, wohin die Reise geht, aber umso mehr Ahnung von Autos hat, im Leichenwagen von Familie Funk Richtung WeiBrussland ab. Hier soll bald ihr Asteroid einschlagen. Eine skurrile Verfolgungsjagd beginnt, auf deren bunt ausgestaffierten Stationen schon länger schwelende Konflikte in einem neuen Licht erscheinen. Ein grandioser Spaß!

NACHTWALD



Pauls Vater Thomas wird vermisst. Die Leute im Dorf hielten ihn für einen Spinner, als er ihnen von alten Aufzeichnungen über eine sagenumwobene Höhle im Ursulenberg erzählte, doch nun ist er verschwunden.

Hat er die Höhle gefunden und ist dabei verunglückt?

Paul kann das Verschwinden seines Vaters nur schwer verkraften. Immer wieder denkt er daran, was sein Vater ihm gesagt hat: *Man muss so viel träumen, wie man nur kann. Wie sollen sonst die ganzen tollen und weltverändernden Dinge Wirklichkeit werden, wenn niemand es wagt, sie sich vorzustellen?*

Am letzten Schultag vor den Ferien beschließt Paul, mit seinem besten Freund Max den Aufzeichnungen des Vaters zu folgen und die Höhle zu suchen. Für beide beginnt der Sommer ihres Lebens.

Nachtwald

DE 2021, 90 Min., FSK ab 6 Jahren

Regie:

André Hörmann, Katrin Milhahn

Drehbuch:

André Hörmann, Katrin Milhahn

Besetzung:

Levi Eisenblätter, Jonas Oebel,

Marc Limpach, Meike Droste,

Steffen Schroeder

Kamera: Michael Hammon

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

Katrin Milhahn:

2021 Nachtwald

2019 Club der Heldinnen

2018 Liliane Susewind

2018 Wir haben nur gespielt

2017 Hanni & Nanni -

Mehr als beste Freundin

2012 Formentera

2006 Mondscheinkinder

André Hörmann:

2021 Father's Day

2021 Nachtwald

2019 Im Ring

2018 Obon

2015 The Punch

2014 Mo - Ich kann Fliegen

2006 Atemlos

2002 Umbruch

2002 Blumen für den Freund

VORSTELLUNGEN

21.08.2021 14:30 Gauting

22.08.2021 14:00 Starnberg

WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER

DAS MAGISCHE SCHWERT

Wickie und die starken Männer - Das magische Schwert

DE/FR 2020, 82 Min.

FSK ab 0 Jahren

Regie:

Eric Cazes

Drehbuch:

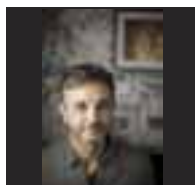
The Huzlys, Sophie Decroisette, Frédéric Engel Lenoir, Eric Cazes

Sprecher: Julius Weckauf, Dietmar

Bär, Ken Duken,

Malu Leicher

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2020 Wickie und die starken Männer

Das magische Schwert

2018 Talking Tom and Friends

2015 K3

2014 Wickie und die starken Männer

2009 Garage Club

2005 Trotro

2002 Le Nidouille

VORSTELLUNGEN

29.08.2021 15:00 Starnberg

29.08.2021 15:00 Gauting



Nur zu gerne würde Wickie seinen Vater Halvar auf dessen Abenteuern begleiten. Aber Halvar meint, Wickie sei zu jung für das raue Leben der ‚starken Männer‘ an Bord. Dabei hat Wickie noch ganz andere Qualitäten: Er ist ein helles Köpchen und denkt nach, bevor er handelt!

Das Abenteuer beginnt, als Halvar dem Schrecklichen Sven ein magisches Schwert abknöpft. Dieses erweist sich als unkontrollierbar und verwandelt Wickies Mutter Ylva versehentlich in eine Statue aus purem Gold.

Wickie ist natürlich wild entschlossen, seine Mutter zu retten und schmiedet zusammen mit seiner Cousine Ylvi einen Rettungsplan. Der junge Krieger Leif, der unerwartet im Dorf auftaucht, und ein ziemlich unkonventionelles Eichhörnchen helfen ihnen dabei. Leif weiß von einer sagenumwobenen Insel, wo jeder Zauber gebrochen werden kann.

E

EVENTS

ERÖFFNUNGS- FEIER



Wo gibt es sonst noch eine derartig atemberaubende Kulisse? Kinofilme auf großer Leinwand genießen - direkt am See mit Blick auf die Zugspitze. In dieser einzigartigen Ambiente am Starnberger See mit Sektempfang findet die feierliche Eröffnungsfeier des 15. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL im August 2021 statt. Moderatorin Marieke Oeffinger und Festivalleiter Matthias Helwig werden den Startschuss für die FSFF-Jubiläumsausgabe geben. Direkt am Seeufer, wenn Filmstars und Ehrengäste mit der kleinen Roseninselfähre zum Festivalgelände geschippert werden, um dann über den blauen Teppich zu flanieren und gemeinsam mit dem Publikum, begeisterten Cineasten und Filmregisseur*innen und Schauspieler*innen das größte Kulturereignis der Region einzuleiten.

Ein großer Dank gilt dabei natürlich allen kleineren und größeren Partnern des Festivals, allen voran der Bayerischen Staatskanzlei, dem Bayerischen Staatsministerium für Digitales, dem FFF Bayern, der Stadt Starnberg, dem Landratsamt Starnberg, dem Bezirk Oberbayern, der unabhängigen Initiative von Anne und Alex Eichberger *unserklima.jetzt*, der Gemeinde Gauting, der ALR Treuhand GmbH, der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg, dem Rotary Club Starnberg sowie den Hauptmedienpartnern Bayerischer Rundfunk, Bayern 2 und Süddeutsche Zeitung.

Den musikalischen Beitrag gestalten das Kilian-Sladek-Trio: Kilian Sladek (vocal), Theo Kollross (piano), Karoline Weidt (vocal)
Durch den Abend führt Moderatorin Marieke Oeffinger.

MARIEKE OEFFINGER



VORSTELLUNGEN

18.08.2021 18:30 Open Air Starnberg

PREIS VERLEIHUNG

BERNHARD ZINK



VORSTELLUNGEN

31.08.2021 18:30 Gauting



Am letzten Tag des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS werden die Preise des Festivals verliehen. Nach einer Begrüßung durch Festivalleiter Matthias Helwig und einem Sektempfang werden die Gewinnerfilme der jeweiligen Wettbewerbe (gekürt von drei Jurys und dem Publikum) ausgezeichnet:

FÜNF SEEN FILMPREIS - PERSPEKTIVE JUNGES KINO
DOKUMENTARFILMPREIS - HORIZONTE FILMPREIS
KINO & KLIMA AWARD - BEST OF FESTIVAL - SZ PUBLIKUMSPREIS

Begleitprogramm: Stummfilm-Klassiker mit Live-Vertonung
I DO (1921) mit Harold Lloyd, Live-Musik von Bernhard Zink
Ein jung verheiratetes Pärchen trifft auf den Nachbar den Bruder des Mannes, der sie bittet, seine beiden Kinder zu betreuen. Er nimmt die beiden mit, was jedoch für eine Menge Wirbel sorgt, da die beiden schwer zu hüten sind und die beiden eigentlich gerade eine Ladung schwarzgebrannten Schnaps nach Hause schmuggeln wollten. Außerdem warnt sie ein Nachbar vor einem Einbrecher, der in der Gegend sein Unwesen treiben soll.

Im Anschluss freuen wir uns auf einen gemütlichen Ausklang im Restaurant Tati im Kino Breitwand Gauting mit Live-Musik!

FOKUS DREHBUCH

PANEL & PREISVERLEIHUNG



Ohne Drehbuch, kein Film! Deshalb organisiert die Münchner Filmwerkstatt e.V. gemeinsam mit dem FSFF zwei Veranstaltungen, bei denen Drehbücher und deren Autoren im Mittelpunkt stehen: der DACHS-Drehbuchpreis mit anschließendem Drehbuch-Panel und der Empfang der Drehbuchautoren, das in diesem Jahr zeitgleich mit dem Produzentendinner der Projektwerkstatt STOFF.lab stattfindet.

Samstag, 21.08.2021

16:30 Uhr: Preisverleihung DACHS Drehbuchpreis + Panel

18:00 Uhr: Empfang der Drehbuchautoren im MRC Starnberg

Das Panel unter der Leitung von Martin Blankemeyer dreht sich um das Thema neuer Stoffe, die das Publikum interessieren. Über die Frage "Wie schaffen wir es, dass Stoffe, für die wir leidenschaftlich brennen, realisiert werden und ein Publikum finden?" diskutiert die diesjährige Jury um Franziska An der Gassen, Saralisa Volm und Roland Zag.

Zur Auswahl für den DACHS-DREHBUCHPREIS stehen 2021: SPAGAT, WANDA, MEIN WUNDER, FUCHS IM BAU, RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN, FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE, ICH BIN DEIN MENSCH, JE SUIS KARL

Der DACHS-Drehbuchpreis wird von der Münchner Filmwerkstatt e.V. gestiftet und ist mit 3.000€ dotiert.

PANEL



FRANZISKA AN DER GASSEN



SARALISA VOLM



ROLAND ZAG



MARTIN BLANKEMEYER

VORSTELLUNGEN

21.08.2021 16:30 Starnberg

UNTERSTÜTZT VON



PANEL



OLEKSANDRA BIENERT



ALINA GORLOVA



KATERYNA GORNOSTAI



NATALYA VOROZHBIT



ALEX BELOPOLSKY

VORSTELLUNGEN

27.08.2021 18:00 Gauting

UNTERSTÜTZT VON



GASTLAND UKRAINE

EMPFANG & GESPRÄCH & FILME



2020 war die Ukraine erstmals Gastland des Fünf Seen Filmfestivals - mit einer solch positiven Resonanz und einem so großen Publikumsinteresse, dass wir auch 2021 den Fokus auf die großartigen Filme aus diesem Land legen möchten. Im Rahmen des Ukraine-Tages zeigt das fsff die ukrainischen filmischen Meisterwerke BAD ROADS, STOP-ZEMLIA und THIS RAIN WILL NEVER STOP.

Freitag, 27.08.2021, Kino Breitwand Gauting

18:00 Uhr: Empfang mit Sekt & Fingerfood

18:30 Uhr: Musikalische Einlage & Begrüßung durch Herrn Generalkonsul Yarmilko Yuriy + Festivalleiter Matthias Helwig

anschließendes Gespräch "Frauen in der ukrainischen Gesellschaft"

20:00 Uhr: Film STOP-ZEMLIA

Moderation: Alex Belopolsky

Gespräch mit den Regisseurinnen Natalya Vorozhbit (BAD ROADS), Alina Gorlova (THIS RAIN WILL NEVER STOP) und Kateryna Gornostai (STOP ZEMLIA), sowie der Forscherin und zivilgesellschaftliche Aktivistin Oleksandra Bienert.

In Kooperation mit dem Generalkonsulat der Ukraine in München und dem Ukrainian Institute.

FILMGESPRÄCH AM SEE



Zum achten Mal laden das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL und die Akademie für Politische Bildung zum Filmgespräch am See ein. Nach einem Sektempfang im Rosengarten der Akademie und der Begrüßung durch Prof. Dr. Ursula Münch (Direktorin der Akademie) und Matthias Helwig (Festivalleiter) diskutieren die eingeladenen Podiumsgäste zu einem aktuellen und brisanten Thema der Filmbranche.

Sonntag, 29. August 2021, 14:00 Uhr, Politische Akademie Tutzing

Thema: Postpandemische Perspektiven: Wohin mit Film und Kultur?

Gäste: Senta Berger, Michael Herbig

Moderation: Silvia Griss vom Bayerischen Rundfunk

Eintritt frei.

MODERATION



TEILNEHMER



UNTERSTÜTZT VON



MICHAEL HERBIG BALLON

Ballon

DE 2018, 125 Min.,
Regie:
Michael Herbig
Drehbuch:
Kit Hopkins, Thilo Röscheisen,
Michael Herbig
Besetzung:
Karoline Schuch, David Kross
Kamera:
Torsten Breuer

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

2020 Hui Buh und das Hexenschloss
2019 Der Boandlkramer
und die ewige Liebe
2018 Ballon
2017 Bullyparade - Der Film
2013 Buddy
2011 Hotel Lux
2011 Zetti
2009 Wickie und die starken Männer
2007 Lissi und der wilde Kaiser
2004 (T)Raumschiff Surprise -
Periode 1
2001 Der Schuh des Manitu
2000 Erkan & Stefan

VORSTELLUNGEN

29.08.2021 10:30 Starnberg

ZUM FILMGESPRÄCH AM SEE



Michael Herbig ist beim Filmgespräch am See zu Gast. Ihm zu Ehren präsentieren wir nochmals den Film BALLON:

Thüringen 1979, die Familien Strelzyk und Wetzel wollen und können nicht mehr länger in der Deutschen Demokratischen Republik bleiben. Doch längst kommt man nicht mehr so einfach über die Grenze in die BRD, vor allem, wenn man nicht die Absicht hat, wieder zurückzukehren. Also entwickeln sie einen abenteuerlichen Plan: Sie wollen die Republikflucht mit einem Heißluftballon versuchen. Und weil an so ein Fluggerät schwer heranzukommen ist, bauen sie es einfach selbst. Zunächst läuft das Vorhaben gut, doch bald kommt die Stasi dem Fluchtversuch auf die Schliche - schnell also muss ein neuer Ballon gebaut werden.

KLIMA, KULTUR & BILDUNG

PODIUMSDISKUSSION ZUR BUNDESTAGSWAHL



Klima, Kultur & Bildung – Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl 2021

Was können wir von der Politik jetzt erwarten?
Diese Fragen stellen wir den vier Direktkandidat*innen des Wahlkreises
LK Landsberg/Lech, Starnberg, Stadt Germering für die Bundestagswahl 2021

Teilnehmer:

- Britta Hundesrügge (FDP)
- Michael Kießling, Dipl.-Ing (FH) (CSU)
- Martina Neubauer (Bündnis 90/Die Grünen)
- Carmen Wegge (SPD)

Moderation: Alexander Eichberger + Matthias Helwig

Samstag, 28.08.21, 14:00 Uhr, Kino Breitwand Starnberg

Zuvor wird der Film *DIE UNBEUGSAMEN* gezeigt. Er erzählt die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen erfolgsbesessene und amtstrunkene Männer wie echte Pionierinnen buchstäblich erkämpfen mussten. Unerschrocken, ehrgeizig und mit unendlicher Geduld verfolgten sie ihren Weg und trotzten Vorurteilen und sexueller Diskriminierung.

Die Unbeugsamen

DE 2019, 99 Min.
Regie: und Buch: Torsten Körner
Besetzung:
Herta Däubler-Gmelin (SPD), Marie-Elisabeth Klee (CDU), Ursula Männle (CSU), Christa Nickels (Bündnis 90/Die Grünen), Ingrid Matthäus-Maier (FDP/SPD), Renate Schmidt (SPD), Rita Süsmuth (CDU)
Kamera:
Johannes Imdahl, Claire Jah



MICHAEL KIESSLING



MARTINA NEUBAUER



CARMEN WEGGE



BRITTA HUNDESRÜGGE

CHARLIE CHAPLIN THE KID

The Kid

USA 1921, 110 Min.

Regie:

Charles Chaplin

Drehbuch:

Charles Chaplin

Besetzung:

Charles Chaplin, Jackie Coogan, Edna

Purviance

Kamera:

Roland Totheroh

REGISSEUR*IN



FILMOGRAPHIE

1952 Limelight

1947 Monsieur Verdoux

1940 The Great Dictator

1936 Modern Times

1931 City Lights

1928 The Circus

1923 A Woman of Paris:

A Drama of Fate

1921 The Kid

1917 The Tramp

ZUM 100. GEBURTSTAG DES FILMS



THE KID war der erste Langfilm von Chaplin als Regisseur, bis dahin hatte er nur die damals üblichen Kurzfilm-Komödien gedreht.

Im Vorspann heißt es: *Ein Film mit einem Lächeln, und - vielleicht - einer Träne.*

Der Tramp findet ein Kind, das eine Frau in einem Hinterhof abgelegt hat. Er nimmt es bei sich auf und pflegt es trotz bitterer eigener Armut aufopferungsvoll. Nach fünf Jahren nimmt er es auf seine Streifzüge und kleinen Gaunereien mit. Inzwischen ist die Mutter des Kindes ein bekannter Opernstar geworden und sucht nach dem Kind. Der Tramp und das Kind wollen zusammen bleiben, aber die Sozialarbeiter entreißen ihm das Kind und nehmen es mit auf einem klapprigen Lastwagen. Bittend und weinend streckt es die Hände aus, während der Tramp versucht, es noch zu erreichen.

Der Film zählt noch heute zu Chaplins berühmtesten Werken. Die Premiere fand am 21. Januar 1921 in New York City statt. Im Jahre 1971, ein halbes Jahrhundert nach der Veröffentlichung des Filmes, komponierte der über 80-jährige Chaplin eine Filmmusik für THE KID.

VORSTELLUNGEN

29.08.2021 11:30 Gauting

30.08.2021 20:30 Seefeld

CINEMAMOBILE



INFO

ANREISE UND SHUTTLE



Sollten Sie an den jeweiligen Festivaltagen Probleme haben, die jeweilige Spielstätte zu erreichen, kontaktieren Sie gerne unser Gäste-Büro und melden Ihre Fahrt an. Wir finden gemeinsam eine Lösung.

Generell empfehlen wir die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Das Kino Gauting liegt direkt an der S-Bahnstation GAUTING (Linie S6). Ebenso das Kino Starnberg, ca. 5 Gehminuten von der Station STARNBERG SEE entfernt. Das Kino Seefeld erreichen Sie in 15 Gehminuten vom S-Bahnhof SEEFELD-HECHENDORF (Linie S8).

Die Sonderspielstätte Pfarrstadel Weßling kann ebenso per S-Bahn (Linie S8, Station WESSLING) erreicht werden. Die Buslinie 950 verbindet Seefeld und Starnberg, die X910 - Xpressbuslinie Gauting und Weßling. Zum FILMGESPRÄCH AM SEE am 29.08.2021 können wir von Seefeld (Abfahrt 12:45 Uhr und Starnberg/Abfahrt 13:15 Uhr) einen Shuttle-Bus gegen Anmeldung zur Verfügung stellen. Im Bus wie in allen öffentlichen Verkehrsmitteln gilt Maskenpflicht.

Ein großer Dank gilt dem Autohaus Widmann Weßling für die Unterstützung bei den Fahrdiensten.

- Wartung
 - Reparatur
 - Karosserie
- Alle Marken



Autohaus
Widmann

Haben Sie die schon gesehen?



z. B. für den Neuer e-208*

ab **195,- € monatlich**¹

MINIMALE EMISSION, MAXIMALER FAHRSPASS

Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebots.

PEUGEOT ELECTRIC DAYS

Jetzt attraktive Testangebote für alle Elektro- und Hybridmodelle sichern.



Verlängert bis **31.08.2021**

PEUGEOT **ENERGY TOTAL**

- Audioanlage RCC
- Klimaautomatik
- Mirror Screen
- Multifunktionaler Touchscreen mit 7"-Farbbildschirm

*PEUGEOT Neuer e-208 Active Elektromotor 136, 100/5500 kW (136/5500 PS bei 1300/min); Reichweite in km: bis zu; Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: bis zu; CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, dass über Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFC (Neuer europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeuges hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.

¹Ein Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 53253 Neu-Isenburg, für einen Neuer e-208 Active Elektromotor 136, Anschaffungspreis (Nettodarlehnsbetrag): 28.893,00 €; Leasingcondenzahlung: 6.000,- €; Laufzeit: 48 Monate; 48 mtl. Leasingraten à 195,- €; effektiver Jahreszins: 0,02 %; Sollzinssatz (fest) p. a.: 0,02 %; Gesamtbetrag: 28.906,32 €; Alle Preisangaben inkl. MwSt. und Überführungskosten; Laufleistung 10.000 km/Lehr. Bsp. nach § 6a PAngV. Angebot gültig bis zum 31.07.2021. Widerspruch nach § 495 BGB. Mehr- und Minderkilometer (Frequenz 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne. Im Anschaffungspreis ist der Herstelleranteil der Innovationsprämie seitens PEUGEOT in Höhe von 3.000,- € bereits berücksichtigt. Der staatliche Anteil wird auf Antrag in Höhe von 6.000,- € vom Bund gewährt und der Bund erstattet Ihnen die Leasingcondenzahlung in dieser Höhe. Den staatlichen Anteil erhalten Sie auf Antrag nach Erwerb des Fahrzeuges, Details unter www.zafg.de.



Ihr Familienbetrieb seit über 75 Jahren!

AUTOHAUS WIDMANN GMBH

Lechfeldstr. 118 · 86899 Landsberg · Tel. 08191 98518 - 0
Hauptstraße 1 · 82234 Weßling · Tel. 08153 9282 - 0

www.Autohaus-Widmann.de

LISTE ALLER FILME

A - P

- | | | | |
|-----|--|-----|--|
| 120 | #couplegoals | 118 | Das abstürzende Luftschiff |
| 61 | ...wie Dich selbst? | 72 | Dear Future Children |
| 137 | 1000 Miles till the Next Embrace | 124 | Den Rest mach ich morgen |
| 163 | 3 Tage in Quiberon | 169 | Der Felsen (Benedict Neuenfels) |
| 27 | A Blue Flower | 87 | Der Hochzeitsschneider von Athen |
| 138 | A Symphony of Noise
mit Oratorium: Our World is on Fire | 165 | Der Knochenmann |
| 118 | A special day | 184 | Der Mann, der Liberty Valance erschoss |
| 139 | Aalto | 88 | Der Mann, der seine Haut verkaufte |
| 151 | Abraham Abraham und Sarah Sarah | 90 | Der Rosengarten von Madame Vernet |
| 151 | Absent Wound | 89 | Der menschliche Faktor |
| 127 | Adisa | 73 | Der wilde Wald |
| 129 | Ala Kachuu - Take and Run | 185 | Die 12 Geschworenen |
| 164 | Alle Anderen | 91 | Die Ballade von der weißen Kuh |
| 127 | Alles ist jetzt | 170 | Die Hölle - Inferno (Benedict Neuenfels) |
| 115 | Anatomie eines Weltverständnisses | 62 | Die Kunst der Folgenlosigkeit |
| 28 | Apples | 195 | Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee |
| 157 | As We Like It (Gastland Taiwan) | 186 | Die Taschendiebin |
| 83 | Auf alles, was uns glücklich macht | 208 | Die Unbeugsamen |
| 140 | Ausgang: Offen | 132 | Die Waschmaschine |
| 84 | Aware - Reise in das Bewusstsein | 92 | Doch das Böse gibt es nicht |
| 183 | Bad Times at the El Royale | 120 | Ein einfaches Ereignis |
| 49 | Bad Roads | 132 | Ein Hoch auf das Mammut |
| 207 | Ballon (Michael Herbig) | 115 | Ein Ozean |
| 124 | Bauchgefühl | 93 | Ein Triumph |
| 29 | Beginning | 131 | Eine Nacht. |
| 128 | Berühr mich | 142 | Eremit am leeren Tisch |
| 85 | Bis wir tot sind oder frei | 206 | Filmgespräch am See 2021 |
| 118 | Catsitter | 30 | Fires in the Dark |
| 141 | Das Flüstern der Marimba | 94 | First Cow |
| 194 | Das Glaszimmer | 120 | Fische |
| 86 | Das Land meines Vaters | 204 | Fokus Drehbuch: Panel & Empfang |

- 202 FSFF Eröffnungsfeier
 203 FSFF Preisverleihung
 31 Fuchs im Bau
 205 Ukraine-Tag: Empfang, Gespräch + Filme
 156 Gastland Taiwan: Empfang + Film
 119 Gegenschein
 119 Gingerbread
 131 Goldilocks
 95 Gracious Night
 121 Götterdämmerung
 128 Haeberli
 162 Hannelore-Elsner-Preis: Birgit Minichmayr
 96 Hannes
 97 Helden der Wahrscheinlichkeit
 115 Hemd in die Hose
 37 Herr Bachmann und seine Klasse
 196 Hilfe, ich habe meine Freunde geschrumpft
 124 Hitzig - Ein Saunagang
 151 Honest Lies
 171 Ich bin Dein Mensch (Benedict Neuenfels)
 130 Ich geh nirgendwohin
 128 Ich war auch mal nicht allein
 151 Im Bunker
 143 In den Uffizien
 50 Ivie wie Ivie
 144 Jazz im Kino: Lounge Lizards Quintet
 98 Je suis Karl
 74 Journey to Utopia
 125 Just a Guy
 116 Just in Case
 71 Klimatag: Vortrag + Diskussion zum Klimawandel
 75 Koyaanisqatsi
 115 Kurzfilm Programm 1
 118 Kurzfilm Programm 2
 120 Kurzfilm Programm 3
 124 Kurzfilm Programm 4
 38 Kühe auf dem Dach
 145 Lyrik im Kino: Der Club der toten Dichter
 76 Land
 129 Land of Glory
 121 Lass uns vergessen
 187 Life according to Agfa
 158 Love Talk (Gastland Taiwan)
 152 Lumpen
 146 Mary Bauermeister - Eins und Eins ist Drei
 152 Masque baroque
 197 Mission Ulja Funk
 121 Momentaufnahme
 99 Monte Verità - Der Rausch der Freiheit
 119 NaCl
 198 Nachtwald
 188 Nader und Simin - Eine Trennung
 152 Next Door
 116 Nicht zu Nah!
 51 Nico
 100 Nowhere Special
 101 Nö
 77 Ökozid
 125 Pandora
 147 Paolo Conte - Via con me
 102 Petite Maman
 208 Klima, Kultur & Bildung
 - Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl

LISTE ALLER FILME

R - Z

- 189 Rashomon
- 103 Risiken und Nebenwirkungen
- 152 Roja here
- 105 Rotzbub
- 39 Rückkehr nach Višegrad
- 104 Räuberhände
- 52 Sami, Joe und ich
- 177 Satte Farben vor Schwarz (Senta Berger)
- 132 Schichteln
- 125 Secrets of Water
- 121 Seepferdchen
- 127 Short Plus Award 1
- 128 Short Plus Award 2
- 129 Short Plus Award 3
- 130 Short Plus Award 4
- 131 Short Plus Award 5
- 132 Short Plus Award 6
- 127 Shānzhài Screens
- 116 Smallrats
- 32 Spagat
- 129 Stolz auf dich
- 33 Stop-Zemlia
- 122 Stumm
- 172 Styx (Benedict Neuenfels)
- 106 Sun Children
- 131 Tala' Vision
- 40 Taming the Garden
- 78 Teachers for Life
- 107 The Badger
- 63 The Case You
- 108 The Father
- 125 The Game
- 190 The Guilty
- 209 Charlie Chaplin: The Kid
- 159 The Last Order (Gastland Taiwan)
- 41 The Other Side of the River
- 148 The Quest for Tonewood
- 191 The Square
- 153 Truth Passes Through ..
- 153 The Truth about la Musa
- 64 This Rain Will Never Stop
- 109 Tigers
- 149 Tove
- 119 Trumpet
- 65 Träum weiter!
- 42 Vakuum
- 150 Video Art
- 153 Viola
- 53 Viva Forever
- 66 Väter Unser
- 43 W. - Was von der Lüge bleibt
- 110 Wanda, mein Wunder
- 117 Warum Schnecken keine Beine haben
- 111 Was sehen wir, wenn wir zum Himmel?
- 44 Who's Afraid of Alice Miller?
- 199 Wickie und die starken Männer
- das magische Schwert
- 117 Wiedersehen
- 178 Willkommen bei den Hartmanns (Senta Berger)
- 54 Windstill
- 55 Wood and Water
- 67 Writing with Fire
- 130 Zu den vier Winden

SPIELORTE & HOTELS



HOTEL VIER JAHRESZEITEN

Münchner Straße 17
82319 Starnberg, 08151-44700



GOLFHOTEL KAISERIN ELISABETH

Hotel Kaiserin Elisabeth
Tutzinger Straße 2, 82340 Feldafing
Tel.: 08157-93090



SEEHOTEL LEONI

Seehotel Leoni
Assenbacher Straße 44
82335 Berg-Leoni am Starnberger See
Tel.: 08151-5060



SCHLOSSGUT OBERAMBACH

Biohotel & Vitalzentrum
Oberambach 1, 82541 Münsing
Tel.: 08177-9323



Kino Breitwand Starnberg
Wittelsbacherstr. 10, 82319 Starnberg
Tel.: 08151-97 18 00



Kino Breitwand Gauting
Bahnhofplatz 2, 82131 Gauting
5 Kinosäle — Tel.: 089-89501000



Kino Breitwand Schloss Seefeld
Schlosshof 7, 82299 Seefeld-Hechendorf
Tel.: 08152-98 18 98
CINEMAMOBILE 27.+28.+30.08.2021



Pfarrstadel Weßling
Am Kreuzberg 3, 82234 Weßling
CINEMAMOBILE 20. -25.08.2021



Open Air Kino im Seebad Starnberg
Strandbadstr. 17, 82319 Starnberg
400 Plätze

TICKET INFO

Festival Einzelticket: 10,00 Euro

Festival Einzelticket Pfarrstadel Weßling: 7,00 Euro

Festival U-25 Ticket (für alle Besucher unter 25 Jahren): 7,00 Euro

Festival Kinderticket (für alle Besucher unter 12 Jahren): 6,00 Euro

5-Filme-Pass: 40,00 Euro

Sonderveranstaltungen ausgenommen (mit Aufpreis)

FSFF-Akkreditierung: 80,00 Euro

gültig für alle Veranstaltungen (Sonderveranstaltungen ausgenommen)

FSFF-Akkreditierung U-25: 35,00 Euro

gültig für alle Veranstaltungen (Sonderv. ausgenommen) für Besucher unter 25 Jahren

FSFF-Gold-Akkreditierung - Pate des Festivals:

250,00 Euro gültig für alle Veranstaltungen des FSFF (inkl. Sonderv.)

Freier Eintritt beim Filmgespräch am See und allen Diskussionen/Panels.

Anmeldung unter buerofsf.de erforderlich.

Die Plätze werden zugewiesen. Eintrittskarten sollten aufgrund der Sicherheitsbestimmungen möglichst nur online gekauft werden. Reservierungen sind in diesem Jahr für die Veranstaltungen leider nicht möglich. Um den Mindestabstand von 1,50 Metern überall einzuhalten, sind die Plätze jeweils in diesem Abstand zwischen den Gruppen platziert. Auf dem Sitzplatz herrscht keine Maskenpflicht bei gleichzeitigem Verzehr von Snacks und Getränken. In den Kinogängen, an der Kasse und vor den Ständen der Gastronomie gilt Maskenpflicht.

Allgemeine Anfragen & Infos:

Fünf Seen Filmfestival GmbH, Bahnhofplatz 2, 82131 Gauting

089 89 501003, buerofsf.de, www.fsf.de

Impressum: Redaktion/Verantwortlicher + Gestaltung: Matthias Helwig - Anzeigen/Verant-

wortliche: Dorothee Schwarz Fünf Seen Filmfestival GmbH, Bahnhofplatz 2, 82131 Gauting

Fotos: fsff, Pavel Brož, Jörg Reuther, SentaBerger@PaulSchirnhof, Oleksandra Bienert@Tanja

Sharapova, Martin_Blankemeyer@Goran Gajanin, JuttaDoberstein@AnnetteHauschild-Ostkreuz,

MichaelHerbig@herbXfilm_DieterMay, MichaelKiessling@StellavonSaldern, BirgitMinichmayr@

ReinhardWerner_Burgtheater, BenedictNeuenfels_@Peter Hartwig, Simon Verhoeven © sari-

pictures, SaralisaVolm@JanaRodenbusch, Carmen Wegge@Pierre Jarawan

Ein Morgen für den ganzen Tag.

Der beste Moment,
die Welt neu
zu entdecken.



Jetzt Reinhören:
ab 6.00 Uhr **im Radio**
oder jederzeit
unter bayern2.de



#WirFördernFilm

Der Bayerische Rundfunk beim Fünf Seen Filmfestival 2021



Bis wir tot sind oder frei

Donnerstag, 19. August	10:30 Uhr	Kino Starnberg
Donnerstag, 19. August	17:00 Uhr	Kino Starnberg
Donnerstag, 19. August	20:30 Uhr	Open Air Starnberg



Vakuum

Montag, 23. August	17:00 Uhr	Kino Gauting
Montag, 23. August	20:00 Uhr	Kino Gauting
Dienstag, 24. August	20:00 Uhr	Kino Seefeld

In den Uffzien

Sonntag, 22. August	11:00 Uhr	Kino Seefeld
Samstag, 28. August	10:30 Uhr	Kino Starnberg
Sonntag, 29. August	11:00 Uhr	Kino Gauting
Dienstag, 31. August	20:00 Uhr	Kino Gauting



Windstill

Sonntag, 29. August	20:30 Uhr	Open Air Starnberg
Montag, 30. August	17:00 Uhr	Kino Gauting